old man

1985 **7/8**

Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

KW
UHF
VHF

flexaYagi®

von 1.8 MHz bis 440 MHz

finden auch Sie in unserem vielseitigen
qualitativ hochwertigen Sortiment
die Lösung Ihres Antennen Problems.

*Rotoren*Antennen*Masten*Antennenzubehör*Balune 2kW*

*KW Tuner Daiwa CNW 419/518
*Coaxial Schalter
*Leader RTTY Oscilloscope
*Dummy Load 300W/1kW
*Junkers Morsetaste

Für weitere Informationen:

WEBSUN TELECOM
Bachwiesenstrasse 34
8405 Winterthur
Phone: 052/29 10 10
Telex: 76 737 capap

Wir sind nach Lenzburg, an die Aarauerstrasse 7, umgezogen.

Wir suchen einen

Radio-TV Elektroniker

Aufgabenbereich:
Reparaturen, Service, Verkaufsberatung unserer Amateurfunkgeräte und Antennen.
HP und Schlumbergermessplatz vorhanden.

Anforderungen:
Abgeschlossene Berufsausbildung als Radio-TV Elektroniker, gute HF Kenntnisse sowie Berufspraxis. Amateurfunkkonzession. Mindestalter 25, Englischkenntnisse.

Stellenantritt:
Nach Vereinbarung

Bewerbung:
Schriftlich mit Lebenslauf und Lohnanspruch.

SEICOM AG, ERIK SEIDL, HB9ADP

Aarauerstrasse 7 Postfach 62 5600 Lenzburg Tel. 064 51 55 66

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12, 13.30-18 Sa 9-16 Mo ganzer Tag geschlossen

old man 7/8

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES

53. Jahrgang

Juli/August 1985

Redaktion: Werner Müller (HB9CUQ), Postfach 220, 4710 Balsthal. **Redaktion Technik-Teil:** Max Aebi (HB9SO), Bahnhofstrasse 14, 4562 Biberist.

Inserate und Ham-Börse: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke 2, Tel. 041 533416. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr. Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

Herausgeber: USKA, 4511 Rumisberg – Druck, Verlag und Versand: Müller, Buchdruck-Offset AG, 4710 Balsthal.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure – Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
Clubrufzeichen HB9AA

Briefadresse: USKA, Postfach, 4511 Rumisberg

Präsident: Hans Bertschi (HB9AQF), Neuberg 636, 5016 Obererlinsbach – Vizepräsident: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH – Sekretär: Toni Hagmann (HB9BTY), Haltengasse 55a, 4511 Rumisberg – Kassierin: Alice Rudolf (HB9BIR), Postfach 72, 5616 Meisterschwanden – KW-Verkehrsleiter: Walter Schmutz (HB9AGA), Gantrischweg, 3114 Oberwichtrach – UKW-Verkehrsleiter: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne – Verbindungsmann zur IARU: Dr. Etienne Héritier (HB9DX), Postfach 128, 4153 Reinach BL 1 – Verbindungsmann zur PTT: Pierre Pasteur (HB9QQ), Sunnhaldenstrasse 28a, 8600 Dübendorf.

Sekretariat: Toni Hagmann (HB9BTY), Postfach, 4511 Rumisberg, Tel. 065 763676.

Kasse, Verkauf: Alice Rudolf (HB9BIR), Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Tel. 057 271370. Postcheckkonto: 30-10397, USKA, Bern.

QSL-Vermittlung: Werner Wieland (HB9APF), Postfach 9, 4900 Langenthal 1.

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Gartenstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 262424.

Antennenkommission: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH, Tel. 01 9301761.

Störschutzkommission: Walter Abplanalp (HB9ZS), Weinbergstr. 12, 8200 Schaffhausen, Tel. 053 53127 (P), 052 816552 (G).

Helvetia-Diplom: Kurzwellenbänder: Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur – VHF/UHF: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 55.–; Passivmitglieder Fr. 45.–; Jungmitglieder Fr. 27.50; Auslandmitglieder Fr. 55.–; OLD-MAN-Abonnement Fr. 40.–.

INHALT

Reglement für Urabstimmungen und Vorstandswahlen	2-3
Elections au comité	3
Vorstandswahlen	3
Vor 50 Jahren	4
Aus dem Vorstand	4-5
Activity	5-9
Helvetia Contest 1985	5-6
Calendar	7
Die Diplomecke	8-9
VHF-UHF-SHF	9-12
UKW-Tagung 1985	9-10
Réunion OUC 1985	10
DX-News	12-17
Fuchsjagd	17-18
Schweizerische Peilmeisterschaft 1985	17
Technik Zeitzeichenempfänger	19-24
Adressen und Treffpunkte	25
Echo	26+29
Mutationen	26-29
Aus den Sektionen / Les Sections	29
Hambörse	30-32

Redaktionsschluss

September-Nummer 5. August 1985
Oktober-Nummer 5. September 1985

USKA

Sekretariat: Toni Hagmann, HB9BTY, Postfach, 4511 Rumisberg

Reglement für die Urabstimmungen und Vorstandswahlen

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 — Zur Teilnahme an der Urabstimmung berechtigt sind Personen, die zur Zeit des Versands des Stimmmaterials als Aktiv- oder Ehrenmitglied eingetragen sind. Zur Teilnahme an den Vorstandswahlen berechtigt sind Personen, die zur Zeit des Versands des Wahlmaterials als Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglied eingetragen sind.

Art. 2 — Die Urabstimmungen und Vorstandswahlen erfolgen geheim auf dem Postweg. Jeder Stimmberechtigte erhält eine Stimm- beziehungsweise Wahlkarte, die zugleich als Stimmrechtsausweis gilt und die ohne Absenderangabe innert der angegebenen Frist genügend frankiert an die bezeichnete Adresse zu senden ist. Besteht der Stimmrechtsausweis aus einem Briefumschlag, so muss dieser Umschlag zur Einsendung des Stimm- beziehungsweise Wahlzettels verwendet werden. Stimmberechtigten im aussereuropäischen Ausland wird das Stimmaterial mit Luftpost zugestellt.

Art. 3 — Gemäss Art. 21 und 30 der Statuten der USKA wird das Ergebnis der Urabstimmungen und der Vorstandswahlen durch die Rechnungsrevisoren festgestellt, sofern die Delegiertenversammlung nicht ein Treuhandbüro oder einen Notar mit der Stimmenauszählung beauftragt hat. Mit dieser darf erst nach Ablauf der Einsendefrist für die Stimm- beziehungsweise Wahlkarten begonnen werden.

Art. 4 — Die mit der Feststellung des Abstimmungsbeziehungsweise Wahlergebnisses betrauten Personen stellen dem Vorstand ein Protokoll zur Veröffentlichung im Vereinsorgan zu. Das vollständige Stimmbeziehungsweise Wahlmaterial ist während eines Jahres, gerechnet von der Veröffentlichung des Protokolls im Vereinsorgan an, aufzubewahren und dann zu vernichten.

Art. 5 — Die folgenden Gründe führen zwingend zur Ungültigkeit einer Stimm- beziehungsweise Wahlkarte:

1. Nichtverwendung der Originalkarte
2. Nichteinhaltung des Einsendetermins
3. Keine oder ungenügende Frankatur
4. Zusendung an eine andere als die bezeichnete Adresse

Art. 6 — Missbräuche bei Urabstimmungen und Vorstandswahlen können gemäss Art. 12 der Statuten der USKA den Ausschluss des Fehlbaren nach sich ziehen.

2. Urabstimmungen

Art. 7 — Die folgenden Beschlüsse der Delegiertenversammlung werden den stimmberechtigten Mitgliedern zur Bestätigung oder Ablehnung unterbreitet:

1. Entlastung des Präsidenten, des Sekretärs, des Kassiers, des KW-Verkehrsleiters, des UKW-Verkehrsleiters, des Verbindungsmannes zur IARU und des Verbindungsmannes zur PTT aufgrund ihrer im Vereinsorgan veröffentlichten Jahresberichte
2. Genehmigung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie der Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr aufgrund der Berichte des Kassiers und der Rechnungsrevisoren
3. Genehmigung des Voranschlages für das angebrochene Geschäftsjahr
4. Festsetzung der Jahresbeiträge nach Mitgliederkategorien für das nächste Geschäftsjahr
5. Anträge der Sektionen und des Vorstandes
6. Statutenänderungen
7. Auflösung der Vereinigung.

Art. 8 — Spätestens vier Wochen nach der Delegiertenversammlung stellt das Sekretariat den Stimmberechtigten die folgenden Unterlagen in deutscher beziehungsweise französischer Sprache zu:

1. Von der Delegiertenversammlung genehmigte Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr, Bilanz auf Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres, Bericht der Rechnungsrevisoren
2. Von der Delegiertenversammlung genehmigter Voranschlag für das angebrochene Geschäftsjahr mit allfälligen Erläuterungen des Kassiers
3. Von der Delegiertenversammlung festgesetzte Jahresbeiträge nach Mitgliederkategorien für das nächste Geschäftsjahr
4. Wortlaut der von der Delegiertenversammlung genehmigten Anträge der Sektionen und des Vorstandes mit allfälligen Begründungen
5. Von der Delegiertenversammlung genehmigte Statutenänderungen mit allfälligen Begründungen
6. Auszug aus dem vorliegenden Reglement

7. Eine Stimmkarte, auf welcher der Stimmberechtigte zu jedem der Urabstimmung unterbreiteten Geschäft die Rubrik «Ja» oder «Nein» ankreuzt, oder bei Stimmenthaltung beide Rubriken leer lässt.

Art. 9 — die Stimmkarte ist 20 Tage nach Versand (Poststempel) der Post zu übergeben.

Art. 10 — Die Feststellung der Abstimmungsergebnisse erfolgt innert drei Wochen nach dem Ablauf der Einsendefrist. Das Abstimmungsprotokoll muss folgende Angaben enthalten:
1. Zahl der ausgegebenen Stimmkarten
2. Zahl der eingegangenen Stimmkarten
3. Zahl der gültigen Stimmkarten
4. Zahl der Ja- und Neinstimmen für jedes Geschäft.

Art. 11 — Bei Stimmengleichheit gilt der Beschluss der Delegiertenversammlung als bestätigt.

3. Vorstandswahlen

Art. 12 — Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt. In der August-Ausgabe des Vereinsorgans wird die Durchführung der Wahlen unter Bekanntgabe allfälliger Rücktritte bisheriger Vorstandsmitglieder angekündigt und zur Nominierung von Kandidaten bis zum 1. Oktober eingeladen.

Art. 13 — Der Vorstand prüft die eingegangenen Wahlvorschläge. Ist eine Voraussetzung für die Kandidatur nicht erfüllt (z.B. Nichtwählbarkeit aufgrund von Art. 29 der Statuten der USKA, fehlende Biographie

Elections au comité 1986

Les élections au comité pour la durée de fonction 1986/1987 auront lieu au début janvier 1986. Sont applicables les articles 29 et 30 des statuts et le règlement pour les votes par correspondance et les élections au comité.
Les membres et les sections sont invités à envoyer leurs propositions accompagnées d'une biographie résumée du ou des candidats, avant le 1er octobre 1985 au secrétariat à l'intention du comité. La biographie doit être signée par le candidat. Le poste pour lequel un candidat est proposé doit être indiqué.
Sont éligibles au comité des membres actifs ou d'honneur majeurs, citoyens suisses ou de la Principauté du Liechtenstein, qui ont été membres actifs ou d'honneur de l'USKA, sans interruption, depuis au moins quatre ans le 1er janvier 1986.

Les membres suivants du comité en charge se présentent pour une réélection et sont considérés comme proposés:
Président: Max Cescatti, HB9IN (vice-président sortant)
Caissière: Alice Rudolf, HB9BIR
Secrétaire: Toni Hagmann, HB9BTY
Responsable du trafic OC: Walter Schmutz, HB9AGA
Responsable du trafic OUC: Bernard Zweifel, HB9RO
Représentant auprès de l'IARU:
Etienne Héritier, HB9DX
Représentant auprès des PTT:
Pierre Pasteur, HB9QQ

Des candidats doivent donc être proposés pour le poste du vice-président.

Vorstandswahlen 1986

Anfang Januar 1986 finden die Wahlen in den Vorstand für die Amtsperiode 1986/1987 statt. Es gelten die Bestimmungen von Art. 29 und 30 der Statuten sowie des Reglementes für die Urabstimmungen und Vorstandswahlen.
Mitglieder und Sektionen sind gebeten, ihre Wahlvorschläge, unter Beilegung von kurzgefassten Biographien der Vorgeschlagenen, bis zum 1. Oktober 1985 dem Sekretariat zuhanden des Vorstandes einzureichen. Die Biographie muss vom Kandidaten unterzeichnet sein. Bei jedem Vorgeschlagenen ist das Amt anzugeben, für das er kandidiert. Wählbar sind volljährige Aktiv- und Ehrenmitglieder schweizerischer oder liechtensteinischer Staatsangehörigkeit, die am 1. Januar 1986 der USKA seit vier Jahren ununterbrochen als Aktiv- oder Ehrenmitglied angehört haben.

Die folgenden Mitglieder des gegenwärtig amtierenden Vorstandes stellen sich einer Wiederwahl und gelten damit als vorgeschlagen:
Präsident: Max Cescatti, HB9IN (bisher Vizepräsident)
Kassierin: Alice Rudolf, HB9BIR
Sekretär: Toni Hagmann, HB9BTY
KW-Verkehrsleiter: Walter Schmutz, HB9AGA
UKW-Verkehrsleiter: Bernard Zweifel, HB9RO
Verbindungsmann zur IARU:
Etienne Héritier, HB9DX
Verbindungsmann zu den PTT:
Pierre Pasteur, HB9QQ

Für das Amt des Vizepräsidenten müssen somit Kandidaten vorgeschlagen werden.

mit Unterschrift des Kandidaten), so räumt der Vorstand den Vorschlagenden eine Frist von zwei Wochen für die Einreichung eines Ersatzvorschlages oder für die Beibringung der fehlenden Unterlagen ein.

Art. 14 – Eine allfällige, wegen Fehlens eines Wahlvorschlages eingeräumte Nachfrist für die Nominierung von Kandidaten wird den wahlberechtigten Mitgliedern mittels Zirkularschreiben zur Kenntnis gebracht.

Art. 15 – Für die Biographie ist der vom Kandidaten unterzeichnete Originaltext massgebend. Der Vorstand übernimmt keine Verantwortung für nicht vom Kandidaten autorisierte Übersetzungen.

Art. 16 – Spätestens Mitte Dezember stellt das Sekretariat den Wahlberechtigten die Wahlkarten zu, auf der für jedes Amt des Vorstandes, für das keine stille Wahl zustandegekommen ist, die Kandidaten aufgeführt sind. Den Wahlkarten werden die Biographien der nicht bereits dem Vorstand angehörenden Kandidaten sowie ein Auszug aus dem vorliegenden Reglement beigelegt.

Art. 17 – Der Wahlberechtigte bezeichnet auf der Wahlkarte für jedes Vorstandsamt einen einzigen Kandidaten seiner Wahl. Er kann sich bei einzelnen Ämtern auch der Wahl enthalten. Wird für ein Amt mehr als ein Kandidat bezeichnet, so sind alle Stimmen für das betreffende Amt ungültig.

Art. 18 – Die Wahlkarte ist bis zum 10. Januar (Poststempel) der Post zu übergeben.

Art. 19 – Die Feststellung der Wahlergebnisse erfolgt bis zum 31. Januar. Das Wahlprotokoll muss folgende Angaben enthalten:

1. Zahl der ausgegebenen Wahlkarten
2. Zahl der eingegangenen Wahlkarten
3. Zahl der gültigen Wahlkarten
4. Zahl der für jeden Kandidaten abgegebenen Stimmen
5. Feststellung, welche Kandidaten gewählt sind.

Art. 20 – Gewählt ist für jedes Amt derjenige Kandidat, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat. Bei Stimmengleichheit gilt der ältere Kandidat als gewählt.

Art. 21 – Die Biographien der in stiller Wahl gewählten Kandidaten werden im Vereinsorgan veröffentlicht.

Vor 50 Jahren

In der Zeit vom 13.–17. Juli 1935 unternahmen die unermüdlichen Old-Timer HB9AN (Marcel Roesgen) und HB9AO (Robert Luthi), Kurzwellenversuche im Hochgebirge. Von der «Cabane du Trient» auf 3180 m.ü.M. wurden zahlreiche Verbindungen mit HB9AM bei Genf, HB9K und HB9AQ in Lausanne, HB9AW in Chesières und HB9V Lenk i.S. hergestellt, alle auf 80m.

Anlässlich der Weltausstellung in Bruxelles veranstaltete das «Réseau Belge» am Wochenende vom 3. und 4. August 1935 in Bruxelles ein internationales Hamtreffen. Eine HB-Delegation bestehend aus dem Präsidenten der USKA Dr. K. Baumann, HB9B, dem Verkehrsleiter R. Stuber, HB9T, sowie E. Kohout, HB9AT, A. Jeanneret, HB9BB und A. Anderegg, HB9S nahm an der Veranstaltung teil. Höhepunkt war der Empfang im Château de Marchiennes, wo der Hausherr Baron Bonaert de la Roche, ON4HM, die Gäste aus Europa und USA begrüsste. HB9T

AUS DEM VORSTAND

An seiner konferenztelefonischen Sitzung vom 21. Mai 1985 behandelte der Vorstand die folgenden Geschäfte:

Informationsstand der USKA an der Ham Radio 85

Aus Anlass der 10. Ham Radio auf dem Messegelände in Friedrichshafen offeriert die Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH der USKA kostenlos einen Informationsstand, zuzüglich Unterkunft und Verpflegung für den Standbetreuer. Das Angebot wird angenommen. Für den Anlass wird geeignetes Informationsmaterial vorbereitet.

Rücktritt des technischen Redaktors des OldMan

Es wird mit Bedauern davon Kenntnis genommen, dass M. Aebi (HB9SO) auf den 30. November 1985 seinen Rücktritt als technischer Redaktor des Old Man eingereicht hat.

An seiner Sitzung vom 15. Juni 1985 behandelte der Vorstand unter anderem die folgenden Geschäfte:

Verletzung des Bandplans für 144 MHz durch die RTTY-Relaisstation DBØFY

Beim Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) wurde Anfang Mai 1985 gegen die Verletzung des Bandplans für 144 MHz durch die im Herbst 1984 in dem für den Satelliten-Amateurfunkdienst reservierten Bandsegment in Betrieb genommene RTTY-Relaisstation DBØFY protestiert. In seiner Antwort vertritt der 1. Vorsitzende des DARC die Auffassung, dass gemäss Aussagen des UKW-Referenten die Probleme im Zusammenhang mit dieser Relaisstation nicht in dem von der USKA vorgebrachten Ausmass bestehen. Der DARC wird die Abschwächung der in Richtung Schweiz abgestrahlten Leistung veranlassen. Die Ergänzung des Bandplans durch Kanäle für RTTY-Relaisstationen wird an der Sitzung der VHF Working Group der IARU Region 1 Division am 8./9. März 1986 zur Sprache kommen.

Gesuch für einen Bakensender im 10 GHz-Band

Es wird davon Kenntnis genommen, dass das Gesuch der Sektion Zug betreffend die Einrichtung eines Bakensenders auf 10,368 GHz vom UKW-Verkehrsleiter und vom Verbindungsmann zur PTT zuhanden der Konzessionsbehörde befürwortet worden ist.

Änderung des Reglements für die Selektion von Teilnehmern an den Weltmeisterschaften im Amateurfunkpeilen

In das Reglement für die Selektion von Teilnehmern an den Weltmeisterschaften im Amateurfunkpeilen wird entsprechend der an der letzten Weltmeisterschaft bereits geübten Praxis eine zusätzliche Kategorie «Oldtimer» (Herren ab zurückgelegtem 40. Altersjahr)» aufgenommen. Ferner wird die Teilnahmeberechtigung an den Weltmeisterschaften neu umschrieben; teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der USKA mit dauerndem Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein.

KW-Tagung

Der Delegiertenversammlung wird beantragt, im Jahre 1986 eine KW-Tagung durchzuführen, an der insbesondere Fragen der Betriebsabwicklung auf den Kurzwellenbändern und Wettbewerbsreglemente besprochen werden.

Vorstandswahlen für die Amtsperiode 1986/87

Die Wahlen in den Vorstand für die Amtsperiode 1986/87 werden ausgeschrieben. Mit Ausnahme des Präsidenten H. Bertschi (HB9AQF), der auf Ende der laufenden Amtsperiode zurücktritt, stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder einer allfälligen Wiederwahl.

ACTIVITY

KW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic OC: Walter Schmutz, HB9AGA, Gantrischweg, 3114 Oberwichtrach

Von schlechten Bedingungen begleitet

Helvetia-Contest 1985

Kommentar

Der Wettbewerb wurde wohl durch die schlechtesten Bedingungen seit Jahren geprägt. Doch muss man gleichsam festhalten, dass wir eben einen schlechten Zeitpunkt erwischt haben. An Tagen vor und nach dem Wettbewerb herrschten doch ganz respektable Bedingungen.
Dass die DX-Ausbeute so schlecht ausfallen würde, hätte man aber nicht für möglich gehalten.
Für Europa war indessen gutes Funkwetter. Mehr HB-Stationen tummelten sich auf weniger Bändern herum, was viele Europäer natürlich sehr begrüssten und entsprechend mehr Verbindungen ermöglichte.
Die meisten Verbindungen wurden in CW getätigt. SSB war vor allem auf 40 und 80 Meter dominierend.

Ranglisten

Die provisorischen Resultate der erfolgreichsten Stationen sind bereits im Old Man 6/85 veröffentlicht worden. Die entgültigen Ranglisten werden im Old Man 9/85 erscheinen. Kurz vor Redaktionsschluss dieser Nummer sind 148 Logs aus Moskau eingetroffen. Wir werden diese Logs nun für Quervergleiche benützen.

Das neue Abrechnungsblatt

Ein Drittel aller Logs musste zurückgesandt werden, da die Abrechnungen nicht die gewünschten Informationen enthielten. Herzlichen Dank für das grosse Verständnis und die prompte Erledigung an alle Betroffenen. Das Erstellen der detaillierten Rangliste anhand von einheitlichen Abrechnungsblättern ist jetzt eine Freude.

Stimmen zum Wettbewerb

HB9AN	Zum Plausch ein wenig mitgemacht und Spass gehabt ...
HB9BBU	Ein Ehepaar als Multi-Ops., Schnee auf den Antennen
HB9ZJ	So schlechte condx hatte ich noch nie
HB9BJ	Hartes Brot, aus dem Wallis HB-Stationen zu arbeiten
HB9QA	Erschreckend schlechte condx auf 40m für HB

Im Contest verwendete Geräte

Transceivers/RX

Drake
TR-7: 9, R-4C: 1, T-4C: 1

ICOM
IC-730: 1, IC-701: 1

Kenwood/Trio
TS-510: 2, TS-520: 4, TS-820: 3, TS-830: 1, TS-900: 1, TS-930S: 3

Signal One: 1

Ten Tec
Corsair: 1, 580: 1

Yaesu/Sommerkamp
FT-ONE: 4, FT-102: 1, FT-277: 1, FT-707: 1, FT-757: 2, FT-901: 1

Linears
ohne Bezeichnung: 6

Drake
L-7: 2, L-75: 1

Henry: 1

Kenwood/Trio
TL-922: 1

Contest-Resultate

CQ World Wide WPX Contest CW 1985

Call	Band	QSO	Prefix	Score
HB9BOW	A	66	56	6552

All Asian DX Contest Phone 1984

Call	Band	QSO	Mult.	Total
HB9BVV	7	8	8	64
HB9DX	14	35	35	1225
HB9BRM	14	53	16	848

All Asian DX Contest CW 1984

HB9DX	14	44	44	1936
HB9AGH	M	144	72	10368
HB9CSA	M	56	25	1400
HB9KC	M	21	15	315

Provisorische Contest-Resultate

CQ World Wide WPX Contest SSB 1985

Call	QSO	Prefix	Pts.	Score
HB9AAA	500	333	1284	427572

RSGB Contest CW 7 MHz 1985

Call	QSO	Mult.	Pts.	Score
HB9AGH	70	11	207	2277

Field Day 1985

Provisorische Rangliste

Berücksichtigt sind Logs bis 21.6.1985

Einmann Stationen (200 W)

Call	/p	EU	DX	QSO	Pts.
HB9BPP/p	331	63	9	403	1736

QRP Stationen (5 W)

HB9BOH/p	265	4		269	1329

Sektionen und Gruppen

HB9H/p	679	237	47	963	3726
HB9ASZ/p	594	69	50	713	3139
HB9AN/p	524	107	16	647	2759

IARU Region 1 Field Day 1985 (Telefonie)

Datum/Zeit: 7. September 1985 1500 bis 8. September 1985 1500 UTC

Kontrollgruppen: Die bei jeder Verbindung auszutauschende Kontrollgruppe besteht aus dem Rapport (RS) und der laufenden dreistelligen Verbindungsnummer (z.B. 58001). Bei Verbindungen mit festen Stationen genügt der RS-Rapport (ohne Verbindungsnummer) der Gegenstation.

Reglement: Siehe Broschüre «Reglemente für die Wettbewerbe auf den Kurzwellenbändern und für das Helvetia-Diplom» (Ausgabe Oktober 1984).

Rapporte: Die Rapporte sind bis zum 24. September 1985 (Poststempel) an den KW-Verkehrsleiter, Walter Schmutz, Gantrischweg 1, 3114 Oberwichtrach, zu senden.

Anmeldung: Die Teilnahme ist bis zum 3. September 1985 dem KW-Verkehrsleiter anzumelden.

Der KW-Verkehrsleiter

IARU Region 1 Field Day 1985 (Téléphonie)

Date/heure: 7 septembre 1985 1500 UTC au 8 septembre 1985 1500 UTC

Groupes de contrôle: Un groupe de contrôle est échangé lors de chaque liaison, se composant du rapport (RS), et du numéro de la liaison à trois chiffres (par exemple 58001). Lors de liaisons avec des stations fixes, il suffit que celles-ci donnent le rapport RS sans numéro.

Règlement: Voir la brochure «Règlements pour les concours sur bandes décamétriques et pour le diplôme Helvetia» (édition octobre 1984).

Rapports: Les rapports doivent être envoyés au responsable du trafic OC, Walter Schmutz, Gantrischweg

1, 3114 Oberwichtrach, au plus tard le 24 septembre 1985 (le timbre de la poste faisant foi).

Inscription: La participation doit être annoncée au responsable du trafic OC au plus tard le 3 septembre 1985.
Le responsable du trafic OC

AGCW-DL-QRP-Sommer-Contest

Datum/Zeit: 20. Juli 1985 1500 bis 21. Juli 1985 1500 UTC

Frequenzen: 160 – 10m

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU.

Klassen:
A = unter 3,5 W Input, Einmann
B = unter 10 W Input, Einmann
C = unter 10 W Input, Mehrmann
D = QRO-Stn, QSOs nur mit QRP-Stn
E = SWLs.

Anruf: CQ QRP TEST

Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B. 559005/5 QRO-Stn. hängen statt des Inputs «QRO» an. Xtal-gesteuerte QRP-Stn. kennzeichnen dies durch ein «X», z.B. 559019/3x. Je Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden.

Wertung: QSOs mit Stationen aus dem eigenen Land zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent 2 Punkte, mit DX 3 Punkte. Es gilt die DXCC-Länderliste, wobei JA-, PY-, VE-, VK-, W- und ZS-Rufzeichendistrikte gesondert zählen.

Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt.

Abrechnung: Bandergebnis = QSO pro Band x Multi-Punkte.
Endergebnis = Summe der Bandergebnisse.

Einmann Stationen müssen eine 9-Stunden-Pause einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.
Xtal-gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern.
Logeinsendungen: 6 Wochen nach dem Contest an Siegfried Hari, DK9FN, Spessartstrasse 80, 6453 Seligenstadt.

CALENDAR

Juli/juillet		
20./21.	1500 – 1500	AGCW-DL QRP Summer Contest CW, all Band
21.	0600 – 1000	MOUNTAIN DAY CW, 80m
August/août		
3./4.	2000 – 1600	YO DX Contest CW/SSB, 10 – 80m
10./11.	0000 – 2400	WAEDC European Cont. CW, 10 – 80m
24./25.	0000 – 2400	All Asian Contest CW, all Band
September/septembre		
1./2.	1500 – 1500	IARU Field Day Region 1 SSB, all Band
14./15.	0000 – 2400	WAEDC European Cont. SSB, 10 – 80m
21./22.	1500 – 1800	Scandinavian Activity Contest CW, 10 – 80m
28./29.	1500 – 1800	Scandinavian Activity Contest CW, 10 – 80m

Zeiten UTC / Heures en UTC!

Werden Sie aktiv, helfen Sie mit, den Bandplan für 1,8 MHz zu gestalten, Postkarte genügt!

Ausgangslage:

Anlässlich der HFWG-Sitzung in Lübeck wurde vereinbart, dass die Amateur-Vereinigungen Vorschläge für einen Bandplan auf 1,8 MHz als Übergangs-Lösung machen sollten. Wir befinden uns in der Schweiz in der komfortablen Lage, dass wir den ganzen exklusiven Amateurbereich gemäss Radioreglement zur Verfügung haben.

Bandplan der USKA-Mitglieder

Hiermit sind alle OM, welche Interesse an 1,8 MHz haben aufgerufen, den Bandplan mitzugestalten. Schreiben Sie einfach zu jedem Punkt die entsprechende Wertung auf eine Postkarte und senden Sie diese an den KW-Verkehrsleiter zur Bearbeitung.

Beispiel

Frage: 1	Wertung	Bedeutung (auf Postkarte nicht nötig)
1.1	3	sehr viel SSB
1.2	1	wenig CW
1.3	2	viel RTTY/FAX

Bandplan 1,8 MHz

	wenig	viel	sehr viel
1. Ihre Betriebsarten?			
1.1 SSB	1	2	3
1.2 CW	1	2	3
1.3 RTTY/FAX	1	2	3
2. Ihre Aktivitäten?	wenig	viel	sehr viel
2.1 Lokal	1	2	3
2.2 Europa	1	2	3
2.3 DX (saisonbedingt)	1	2	3
3. Betreiben Sie Contests?	wenig	viel	sehr viel
3.1 SSB	1	2	3
3.2 CW	1	2	3
3.3 andere	1	2	3
4. Kennen Sie die Eigenheiten des Bandes? (Condx, QRN, Splitbetrieb usw.)	schlecht	gut	sehr gut
	1	2	3

5. Wie möchten Sie das Band aufgeteilt haben?

5.1	Momentan, d.h. unter Berücksichtigung anderer Dienste, welche den exklusiven Amateurfunkbereich noch nicht verlassen haben	CW: .....-.....MHz SSB: .....-.....MHz RTTY/ FAX: .....-.....MHz
5.2	In Zukunft, d.h. nachdem alle Länder den Exklusivbereich anerkennen werden	CW: .....-.....MHz SSB: .....-.....MHz RTTY/ FAX: .....-.....MHz

KW-Verkehrsleiter: Walter Schmutz, HB9AGA, Gantrischweg, 3114 Oberwichtrach

Swiss DXpedition 1985 to OX (Greenland)

Entgegen anderslautender Auskunft des Dänischen Postministeriums kann HB9APJ während seines Grönlandaufenthaltes das Rufzeichen OX3HB verwenden. HB9ASJ

Die Diplomecke von HB9CSA

Diplome aus England, Italien und Norwegen

Aus Anlass seines 50jährigen Jubiläums im 1985, verleiht der Radio Club Ipswich in England ein ansprechendes Diplom für Verbindungen mit seinen Mitgliedern. Während des ganzen Jahres sind die lokalen Club-Stationen GB2IRC, G4IRC auf HF und G1IRC auf VHF erhöht aktiv. Es kann ebenfalls von SWLs erreicht werden. Nach den selben Bedingungen wie die Lizenzierten, ausser dass SWLs, wie bei allen Diplomen, die Gegenstation im Antrag erwähnen muss.
Aus Norwegen kommt ein brandneues Diplom, das Norwegian Award. Ähnlich dem US-Countie-Award sollen hier verschiedene Gebiete gearbeitet werden. Das Diplomkomitee hat ganz Norwegen in 2832 Teile mit 40000 Namen aufgeteilt.
Für den Antrag benötigt man das Norwegian Award Book, welches für den ordentlichen Betrag von: US-Dollar 10.—, DM 30.—, NKR 90.— oder 35 IRCs bei untenstehender Adresse angefordert werden kann. Wer Fragen zum Diplom hat, kann sich an dieselbe Adresse wenden, bitte SAE = self adressed enveloppe und 1 IRC beilegen.
Adresse für das Norwegian-Award:
Norwegian Award, P.O. Box 137, Taasen, 0801 Oslo 8.
In Italien findet auch dieses Jahr wieder eine Internationale Show für Blasmusik statt. Die Sezione Cremona der ARI veranstaltet aus diesem Grund im September einen 3-wöchigen Contest, bei welchem die Möglichkeit besteht, das Cremona Stradivari Award zu arbeiten. Nach Aussage des Präsidenten dieser Sektion ist der Schöpfer des Diplomes der einheimische Künstler Giampero Bona, I2GJO, welcher gleichzeitig der Diplommanager ist.

Ipswich Radio Club Golden Jubilee Award

Es zählen nur Kontakte im Jahr 1985. Total müssen 50 Punkte nachgewiesen werden, von welchen 25 Punkte Suffolk und Ipswich Radio Club Kontakte sein sollen.
Verbindungen mit einer G-Station zählen 1 Punkt, mit einer Station in Suffolk 2 Punkte und mit einem Mitglied des Ipswich Radio Club 3 Punkte. Jede Verbindung mit einer der Sonder-

Stationen, (G1IRC, G4IRC, GB2IRC) zählen 5 Punkte. Es können alle Betriebsarten und Amateurbänder in die Wertung gezogen werden und das Diplom wird, falls erwünscht, für ein spezielles Band oder Betriebsart ausgestellt.
Kontakte auf Bändern über 1296 MHz zählen doppelt.
Antrag mit Logbuchauszug, unterzeichnet von einem Cluboffiziellen und der Gebühr von 6 IRCs oder 1 Pfund Sterling an folgende Adresse:
Alan Owen, G4HMF, 102 Constable Road, Ipswich, IP4 2XA, England.
Einsendeschluss ist der 31. März 1986. QSLs müssen nicht abgewartet werden.

Cremona Stradivari Award 1985

Aus Anlass des Triennal of Cremona, «Internationale Show für Blasinstrumente» veranstaltet die Sezione Cremona der A.R.I. folgenden Wettbewerb für Radioamateure und SWLs.

Bedingungen:

1. Der Wettbewerb dauert vom 21. September 0000 GMT bis 13. Oktober 2400 GMT (1985).
2. Es zählen alle Verbindungen mit Stationen in der Stadt, sowie im Distrikt Cremona.
   Es zählen alle den Lizenzbedingungen erlaubten Amateurbänder, sowie alle Betriebsarten. Zählbar sind auch QSOs über OSCAR 10, aber nicht über Relais.
   Dieselbe Station kann mehrmals gezählt werden, nämlich: am selben Tag auf verschiedenen Bändern, oder auf demselben Band an verschiedenen Tagen.
3. QSOs zählen wie folgt:
   auf KW 1 Punkt für Italien und Europa,
   2 Punkte für DX-Stationen,
   auf VHF, UHF, SHF 1 Punkt pro 50km.
   Oscar 10: Europa 5 Punkte, DX 10 Punkte.
   Es wird auch eine Jolly-Station QRV sein: Sie zählt für Europa 5 Punkte, für DX 10 Punkte auf KW und die doppelte Punktzahl auf UKW.
4. Um das Diplom beantragen zu können, benötigt man ein Minimum von 40 Punkten.
5. Diplomantrag aufgestellt wie folgt:
   Datum, Station, RS/T, Laufnummer (sent & rcvd), Band und Betriebsart.
   Antrag mit der Gebühr von 7 IRCs oder 5000 Lire und einer QSL an jede gearbeitete Station an:
   Sezione A.R.I., P.O. Box 144, 26100 Cremona, Italia.
6. Die Kontinentsieger auf KW, die Sieger von VHF/UHF/SHF, sowie über Oscar 10 erhalten eine Trophy.

HB9CSA

Congrats

WAE 1 CW	HB9CDZ
	HB9CND
WAE 1 FONE	HB9BVV
WAE 2 CW	HB9AYZ
	HB9AWS
EU-DX-D SSB	HB9AUT
DXCC 160m !!	HB9AMO
DXCC CW	HB9BMU
DLD 800	HB9BYZ
UKW-DLD 200	HB9BIN
UKW-DLD 50	HB9CLE
UKW-EU-D 2	HB9CRV
	HB9CSA

VHF · UHF · SHF

UKW-Verkehrsleiter/Responsable du trafic OUC: Bernard H. Zweifel, HB9RO, Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne

UKW-Tagung 1985

Die Tagung wird am 9. November 1985 ab 0930 Uhr im Restaurant Aarhof (150m vom Bahnhof) in Olten stattfinden.

Verschiedene Tätigkeiten sind vorgesehen:

1 — Generelle Diskussion mit Vorbereitung der Anträge zur nächsten Sitzung der IARU Region 1 UKW-Arbeitsgruppe (Frühling 1986), vor der nächsten Region 1 Konferenz (1987).

2 — Technische Vorträge in Vorbereitung:
HB9RI: Transverter-Betrieb VHF-UHF
HB9CWU: Was ist Splatter?
HB9COP: Antennen im Contest-Betrieb
HB9CRQ: E-Sporadic, Tropo

3 — Messplatz für UKW-Geräte (Empfindlichkeit, Rauschfaktor, Leistung, Frequenz, usw.) Details über die verschiedenen Möglichkeiten je nach erhältlichen Messgeräten werden später bekanntgegeben.

4 — Flohmarkt: Was brauchen Sie? Was bringen Sie?
5 — Ausstellung/Vorführung von Geräten durch Amateure.

Zu den Punkten 3 und 4 werden selbstverständlich Mitarbeiter benötig. Falls Sie ein Gesuch, einen Antrag oder Vorschlag haben, um unsere, Ihre Tagung, spannender zu gestalten, bitte vor Ende Juli mit dem UKW-Verkehrsleiter Kontakt aufnehmen (Tel. P: abends, 021 91 20 31, G: 021 71 08 11, oder per Post).
Das endgültige Programm wird anfangs September erhältlich sein und im Old Man Nr. 10/1985 erscheinen. Weitere gute Ideen kann man aber noch mitnehmen. See you in Olten.

HB9RO

Réunion OUC 1985

La réunion aura lieu cette année le 9 novembre dès 0930 h., au Restaurant Aarhof à Olten (150m de la gare).
Diverses activités sont prévues:

1 — Discussion générale sur les sujets OUC, préparation des propositions pour la prochaine réunion du groupe de travail OUC de l'IARU Région 1 (printemps 1986), avant la prochaine conférence de la Région 1 (1987).
2 — Exposés techniques. En préparation:
HB9RI: utilisation d'un transverter en VHF/UHF
HB9CWU: Qu'est-ce que le splatter?
HB9COP: Les antennes dans les contests
HB9CRQ: Sporadic-E, Tropo
3 — Emplacement de mesure pour les appareils OUC (sensibilité, facteur de bruit, puissance, fréquence, etc.). Les détails des possibilités, en fonction des équipements obtenables, seront publiés plus tard.
4 — Marché aux puces: que cherchez-vous? qu'avez-vous à vendre?
5 — Exposition/présentation d'appareils ou équipements par des amateurs

Pour les points 3 et 4, des collaborateurs seront bien entendu nécessaires et sont les bienvenus. Si vous avez un désir ou une proposition qui puisse rendre notre, votre réunion, plus passionnante, contactez le responsable du trafic OUC avant la fin de juillet (tél. 021 91 20 31 le soir, pro. 021 71 08 11, ou par poste).
Le programme définitif sera disponible début septembre et paraîtra dans l'Old Man No. 10/1985. Et les dernières bonnes idées pourront certainement y être ajoutées. See you in Olten.

HB9RO

Erstverbindungen / priorités / first contacts

Korrekturen/Ergänzungen zur Liste 12/1984 / Corrections/adjonctions à la liste 12/1984 / Corrections/additions to list 12/1984

144 MHz

HB1LG	— I1BRN/M1	02.09.1961	TROPO	San Marino
HB1LE	— YU3DL/p	02.09.1962	TROPO	Yugoslavia
HB9SV	— F3LP/FC	06.07.1963	TROPO	Corsica
HB1RG	— LZ1AB	19.10.1963	MS	Bulgaria
HB9RG	— EA4AO	11.08.1964	MS	Spain/Espana
HB9SV	— ? ? ?	? ? ?	TROPO	Sardegna
HB9QQ	— UT5DL	15.12.1974	MS	Ukrainia
HB9MPP	— SV1DH	21.07.1976	ES	Greece
HB9QQ	— UQ2AO	12.08.1976	MS	Latvia
HB9QQ	— CT1WW	07.06.1978	ES	Portugal
HB9PUY	— OD5MR	11.07.1980	ES	Liban/Lebanon

432 MHz

HB9QQ	— HG1YY	07.06.1980	TROPO	Hungary
HB9AMH/p	— LA8AE	30.10.1982	TROPO	Norway
HB9G	— OH6NM	07.11.1982	EME	Finland
HB9G	— SM3AKW	03.12.1982	EME	Sweden
HB9G	— VE7BBG	26.02.1983	EME	Canada
HB9AOF	— 4U1ITU	05.03.1983	TROPO	United Nations
HB9G	— UA3LBO	21.05.1983	EME	Russia/USSR
HB9AMH/p	— ED3RCM	05.06.1983	TROPO	Spain/Espana
HB9G	— KL7WE	06.08.1983	EME	Alaska
HB9G	— PY2BJO	15.04.1984	EME	Brazil
HB9AMH/p	— C3ØBBH	09.04.1984	TROPO	Andorra

1,3 GHz

HB9ABN	– HBØMDR/p	04.10.1984	TROPO	Liechtenstein

5,7 GHz

HB9MIO/p	– HBØAZZ/p	04.11.1984	TROPO	Liechtenstein

24 GHz

HB9MIO/p	– HBØMMM/p	04.11.1984	TROPO	Liechtenstein
HB9MIO/p	– OE9MDI/9	04.11.1984	TROPO	Österreich

Minicontest 1985

3–4.08.1985, samedi: 0700–0930 catégorie 05 (1,3 GHz), 0930–1200 UTC catégories 07, 11, 13, etc. (2,4 GHz, 5,7 GHz, 10 GHz et plus); dimanche: 0700–0930 catégorie 03 (432 MHz), 0930–1200 UTC catégorie 01 (144 MHz). Règlement voir l'Old Man 5/1985 et le règlement général des concours OUC. Logs jusqu'au 19 août (date du sceau postal) à HB9RO.

Minicontest 1985

3./4.08.1985, Samstag: 0700–0930 Kategorie 05 (1,3 GHz), 0930–1200 UTC Kategorien 07, 11, 13, usw. (2,4 GHz, 5,7 GHz, 10 GHz und höher); Sonntag: 0700–0930 Kategorie 03 (432 MHz), 0930–1200 UTC Kategorie 01 (144 MHz).
Reglement: siehe Old Man 5/1985 und das allgemeine Reglement für die Wettbewerbe auf den UKW-Bändern. Logs bis 19. August (Poststempel) an HB9RO.

IARU Region 1 VHF-Contest 1985

7–8.09.1985. 1400–1400 UTC, sur 144 MHz seulement. Attention: n'utiliser que des feuilles de logs verticales A4 et ne pas oublier la feuille de récapitulation (ces deux genres de feuilles, assorties, sont obtenables au bureau de vente de matériel de l'USKA; photocopies acceptées si correctes). **Les nouvelles feuilles seront dorénavant obligatoires!**
Règlement: voir Old Man 1/1983 et le règlement général des concours OUC. Logs jusqu'au 23.09.1985 (date du sceau postal) à HB9RO.

IARU Region 1 VHF-Contest 1985

7./8.09.1985, 1400–1400 UTC, nur auf 144 MHz. Achtung: nur A4-Blätter (senkrecht) werden als Log angenommen; das Abrechnungsblatt nicht vergessen. Sätze mit beiden Blätter sind beim USKA-Waren-Verkauf erhältlich; Korrekte Kopien werden akzeptiert. **Die neuen Blätter werden künftighin obligatorisch!**
Reglement: Siehe Old Man 1/1983 und das allgemeine Reglement für die Wettbewerbe auf den UKW-Bändern. Logs bis 23.09.1985 (Poststempel) an HB9RO.

PI4HSG/LX

HF/VHF/UHF/SHF DX-pedition LX

Vom 15. bis zum 26. August 1985 wird die «Fieldday- und Contestgroup STERRAZA» aus dem Norden der Holländischen Provinz Groningen QRV sein, in der Nähe von Heiderscheid in Zentral-Luxemburg. Diese Stelle liegt auf einer Hügelspitze von etwa 500m Höhe. Die Gruppe wird auf 80m bis 3cm QRV sein mit dem speziellen Rufzeichen PI4HSG/LX, mit Nachdruck auf den höheren Bändern. Dies wird das erste mal sein, dass das Rufzeichen eines Ortsvereins eines Holländischen Amateurfunkvereins (PI4) im Ausland benutzt wird. Die Gruppe wird am Donnerstag, 15. August in LX eintreffen und im Laufe des Abends QRV sein. Anderthalb Wochen später, (am Montag, den 26. August) wird die Gruppe wieder abreisen und dann bis am Sonntagnachmittag auf den verschiedenen Bändern QRV sein. Es ist beabsichtigt, stets am festen Standort bei Heiderscheid QRV zu sein. Wenn aber die Bedingungen auf den höheren Bändern einigermassen akzeptabel sind, wird an einigen Abenden auch /p gearbeitet, von einer der höchsten Hügelspitzen in LX (549m). Zu diesem Zweck wird sämtliche Apparatur in zweifacher Ausführung mitgenommen. Teilnehmer an der DX-pedition nach LX sind PA3BNT, PAØJME, PEØDTA, PEØVWA, PE1ANH, PE1DUG.

2m Expedition in den Fox-Golf-Square

Wie schon letztes Jahr, werden HB9RI und HB9CWU vom Piz Lagalb (Bernina-Gebiet) auf 2m QRV sein und damit das Grossfeld FG41g (JN56ak) aktivieren. Vor allem im Ausland sind viele OM an dem kaum besetzten Feld interessiert.

Datum:	24. August 1985 von 12.00 bis 25. August 14.00 Uhr, evtl. bis 26. August 1985, 10.00 Uhr (Zeit: UTC)
QTH:	Piz Lagalb, 2950 M.ü.M. JN56ak (FG41g)
QRG:	144,230 MHz (SSB und CW)
Station:	180 W mit 2 × 6 El. Langyagi
Call:	HB9RI

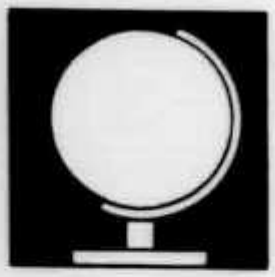
24 GHz Erstverbindungen

Den Sommer-BBT 1985 für 10 GHz und 24 GHz konnte ich zum ersten Mal bei schönem Wetter auf dem Säntis mitmachen. Was mir dabei aufgefallen ist: Mehrere Stationen kamen auf 10 GHz deutlich besser und mit schönerem Signal als auf 144.400 MHz an! Erstmals habe ich auch mit vier Heimstationen Verbindung gehabt. Mit den 18 QSOs und dem Durchschnitt von 103 Kilometer pro QSO darf ich sicher zufrieden sein. Es ist allerdings unter den Gigahertz-Fans umstritten, ob es sinnvoll ist, am Pfingstsonntag einen Contest durchzuführen.

Am Pfingstmontag dann fuhr ich auf den Schellenberg FL, um als HBØMMM/p die Erstverbindung mit OE9MDI/9 nachzuholen, die am 4. November 1984 nicht geklappt hatte (siehe OM 3/85, Bericht von HB9MIO). Diesmal lief alles auf Anhieb völlig problemlos und nach weniger als fünf Minuten war die Erstverbindung mit Bombensignal im Log vermerkt und die ganze Station wieder zusammengeräumt! Nachdem die USKA laut Statuten auch für Liechtenstein zuständig ist, wäre es an der Zeit, wenn sie auch für HBØ eine Liste der Erstverbindungen erstellen und publizieren würde. Ich melde vorsorglich an:

24 GHz: 04.11.84/15.31 HBØMMM/p — HB9MIO/p und 27.05.85/09.42 HBØMMM/p — OE9MDI/9. Beide QSOs sind bestätigt.

«PüüP», HB9MMM



DX

Redaktion: Albert Müller, HB9BGN, Im Hubacker, 8311 Brütten ZH, und Felix Suter, HB9MQ, Hauptstrasse 13, 5742 Kölliken

Die DX-Welt im Mai

Radio Pioneer Don Wallace, W6AM, mit 86 Jahren verstorben

Die DX-Bedingungen boten im Berichtmonat einige recht erfreuliche Überraschungen. Dank einer unerwartet massiven Zunahme der Sonnenflecken glaubte man sich plötzlich in die guten alten Zeiten des letzten Sonnenfleckenmaximums zurückversetzt. Ab Mitte Mai war auch das 10m Band gelegentlich wieder für DX offen und gleichzeitig hörte man auf 160m immer noch Stationen aus Übersee. HB9AHL berichtete: «Das erste Mal in den 20 Jahren als Amateur erlebe ich, dass alle traditionellen Amateurbänder von 10—160m *gleichzeitig* für DX weit offen sind. Auch «wimmelt» es geradezu von Stationen aus dem Pazifikraum, die früher (vor zirka 10 Jahren) hart erarbeitet werden mussten: FW8, T32, T3Ø, KH7, KH8, KH9, FO8, FK8, KX6, KH4, CEØA, VR6 ...». Doch wäre es verfehlt, anzunehmen, dies sei schon der Beginn des nächsten Sonnenfleckenzykluses. Wir werden uns wohl oder übel noch 2 Jahre gedulden müssen, aber es wird auch in dieser Zeit immer wieder Überraschungen geben. Es kommt nur darauf an, im richtigen Moment am Ball, das heisst, an der Station zu sein, oder mindestens einen Telefonanruf von einem guten Freund zu bekommen! Aber das sollte ja kein Problem sein, wenn man Telekommunikation als Hobby betreibt ... Doch gibt es noch mehr «Überraschungen»: So behauptet XZ2HN nun endlich die echte und wahre Station in Burma zu sein — mit schriftlicher Genehmigung und soweiter. 14220 kHz um 1300 Z am Wochenende lautet der «Geheimtip». Und von den Andamanen wird berichtet, ein Einheimischer habe eine Lizenz erhalten und werde in Kürze aktiv. Selbstverständlich gab auch der Wechsel in der Regierungsspitze von Albanien zu allerhand Hoffnungen Anlass. Martii Laine, OH2BH gehört zu den Optimisten, die hoffen, das neue Regime beurteile ihre Lizenzgesuche mit der nötigen Sympathie. Und auch DJØUJ scheint unter den Gesuchstellern zu figurieren. So können wir diesem Sommer mit einiger Spannung entgegensehen.

Sehr betroffen haben uns die Nachrichten vom Tod zweier grosser DXer. Father Dave Reddy, CEØAE starb am 6. Juni. Er war während vielen Jahren der einzige aktive Amateur auf der Osterinsel und hat unzähligen Amateuren weltweit zu diesem DXCC Land verholfen.

Wenige Tage vorher, am 25. Mai verschied Don Wallace, W6AM im Alter von 86 Jahren, einer der grössten DXer aller Zeiten. Vor 75 Jahren begann seine Amateurkarriere im Jahre 1910

Don Wallace mit seinem besten Freund Irv, W6GC, an der Station

mit einem Funkensender, knapp 9 Jahre nach Marconis erster Transatlantikverbindung! Zwei Jahre später, im Jahre 1912 erhielt er das Rufzeichen 6ØC. Im ersten Weltkrieg war er zuerst Marinefunker auf Treasure Island in der San Francisco Bay, später dann Funker auf einem U-Boot. Und als Präsident Woodrow Wilson mit der USS G. Washington zur Versailler Friedenskonferenz fuhr, war Don sein persönlicher Funker! Nach Kriegsende erhielt er das Rufzeichen 9ZT-9XAX, später 6AM und schliesslich

Die Rückwand des Shacks wo alle Speiseleitungen zusammenkommen.

W6AM. Mit 365 Ländern hielt er die Spitzenposition in der DXCC Honor Roll *während 25 Jahren*. Im Alter von 26 Jahren gewann er den von Herbert Hoover gestifteten Silberpokal für die beste selbstgebaute Radiostation der USA. Schon als Junge hatte er von einer eigenen Radiostation geträumt, dort oben am höchsten Punkt der Palos Verdes Halbinsel bei Long Beach, wo er aufwuchs. Mitte der 40er Jahre erfüllte sich dieser Traum; er kaufte das über 40 Hektar grosse Grundstück 400m über dem Pazifik. Heute wohl das einzige nicht überbaute grosse Grundstück in jenem Gebiet. Und hier entstand nun seine berühmte Rhombic Farm mit erst 13, später noch 9 verschiedenen Rhombusantennen auf insgesamt 61 Holzmasten, von denen 10 Stück 40m hoch sind! 70 Kilometer Draht hängen als Antennen oder Feederline in der Luft; eine Anlage, die das Herz der zahlreichen Amateure höher schlagen liess, die die Station am traditionellen jährlich stattfindenden Tag der offenen Tür besuchten. Eine besondere Vorliebe hatte er für «mobil-DX» und zwar mit einer 1 kW Mobilstation! Ein DXer «par excellence», der die ganze Entwicklung des Amateurfunks von den bescheidensten Anfängen bis heute nicht nur miterlebt hat, sondern daran auch massgeblich beteiligt war.

Einen jungen DXer möchte ich zum Schluss noch vorstellen: HB9BMU, Walter Zürcher aus Neuhausen. Walter wird von nun an das DX-Log betreuen und mich beträchtlich entlasten. Das gibt wieder einmal frischen Wind in die DX-Berichterstattung und mir selbst etwas mehr Zeit für die Redaktion der «DX-Welt».

HB9BGN

Le rapport français ...

Très peu d'activité pendant le mois de mai, qui n'a été marqué par aucune expédition d'une certaine importance. On relèvera juste quelques apparitions de diverses stations BY, particulièrement sur 20m SSB, mais il est clair que la Chine a depuis longtemps cessé de soulever les passions!

La meilleure surprise a été la propagation qui, sans bien sûr atteindre des sommets, n'en a pas moins marqué une amélioration sensible sur les bandes hautes et surtout sur 10m, à la suite d'une légère remontée de l'activité solaire amenant à plusieurs reprises des nombres de tâches solaires de l'ordre de 50 et des flux solaires de l'ordre de 90, alors que des flux à peine supérieurs à 70 étaient devenus la règle depuis quelques mois. Cet effet n'est malheureusement qu'une fluctuation de la courbe du flux solaire qui n'en poursuit pas moins sa descente vers les valeurs minimales d'environ 70, le début du prochain cycle solaire ne devant intervenir que dans 1 ou 2 ans, personne ne pouvant prédire

Don Wallace, W6AM

exactement quand. Il est intéressant de rappeler que la période de 11 ans caractérisant le cycle d'activité solaire n'est qu'une moyenne sujette à de fortes variations et qu'aucun moyen sûr de prédire la fin d'un cycle avec précision n'est connu à ce jour; le début d'un cycle se remarque à l'apparition de taches solaires à une latitude d'environ 45 degrés de part et d'autre de l'équateur solaire, alors que les dernières taches dues à l'ancien cycle apparaissent à proximité de l'équateur, les taches de 2 cycles pouvant coexister pendant un certain temps. D'autres effets ont été observés, tels l'inversion du champ magnétique associé aux taches de 2 cycles successifs, mais leur exploitation à des fins de prédiction n'est pas encore possible.
Dans un autre domaine, une affaire qui commence à faire passablement de bruit est celle des QSL de CEØAA, que bien peu de gens ont reçu alors que toutes les SL reçues au Chili ont paraît-il reçu une réponse! Il est toutefois agréable de constater que, au lieu de demander de renvoyer de nouvelles QSL et surtout de nouveaux billets verts, comme cela se produit invariablement dans un tel cas, les OM chiliens demandent de ne renvoyer qu'une liste des QSO pour lesquels une QSL avait été envoyée, en mentionnant ce qui y avait été joint pour couvrir les frais de retour; l'adresse est: Radio Club de Chile, P.O.B. 700, Santiago. La multiplication de ce genre de problèmes devrait me semble-t-il amener chacun à réfléchir sur le bien-fondé de l'actuel système d'envoi de QSL direct pour tous les contacts intéressants pour des diplômes, et en y joignant des billets de banque dont l'envoi par lettre est déconseillé par les postes et illégal dans nombre de pays. Peut-être serait-il bon de se rappeler que des bureaux QSL existent dans presque tous les pays et qu'ils ne marchent pas si mal que ça, pour autant que l'on n'attende pas 6 mois pour répondre aux cartes arrivant par cette voie. HB9BZA

... e italiano

«Il mese scorso, terminato con il Week-end dell'Helvetia Contest, non prometteva sicuramente ottime cose per il seguito. Invecie non è stato così. Dal punto di vista attività solare ci sono state parecchie sorprese. Nella prima metà del mese di maggio, attorno al 6, c'è stato un black-out completo delle trasmissioni sulle onde corte. Ed alcuni giorni più tardi un secondo grosso numero di macchie era già visibile sulla superficie solare. Il suo influsso sulla propagazione si è fatto sentire ben presto. Non eravamo più abituati da mesi a trovare la banda dei 20m aperta verso l'Australia fin dopo la mezzanotte. I Sud-Americani sono stati udibili per diverse sere in 15m con dei segnali superiori al 9 + 20 (Cile compreso).
Bisogna dire che ci inoltriamo in una propagazione di tipo estivo e che dunque le bande dei 20,15 e 10m saranno aperte anche la sera, ma comunque tutto ciò è degno di nota. Per quanto riguarda l'attività DX, all'inizio di maggio è stato attivo FR5DX (ex FRØFLO) in 80m con un ottimo segnale. A ruota pure UW3HY/1 da Franz Josef Land ha fatto alcune apparizioni, parallelamente ai 20m, anche sui 40 e 80m.
David, 3D6AN, ha lavorato su Skeds e in Liste alcuni Europei su 3796. Sempre per gli amanti delle scariche atmosferiche, ovverossia dei 40, 80 e 160m, vi è inoltre da segnalare l'attività di PYØFE dall'Isola di Fernando de Noronha in 40m e sembra pure in 80m. Per gli amanti dello IOTA, in questi giorni I8UDB e IK8DOI sono barrati IBØ dall'isola di Palmarola. Ora ci si avvicina lentamente ad un periodo di vacanze e dunque molti om si trasferiranno in Portatile, magari in QRP. Non è detto che con l'attuale propagazione non si possano effettuare QSO rilevanti, comunque auguroni a tutti.» HB9BLQ

DX-Log CW (Zeiten UTC)

160m: OHØMM/OJØ.

80m: **00–03**: FM7WD; **18–21**: UZØSWU/JT, TA1A; **21–24**: UW3HY/1 (FJL), V2A.

40m: **00–03**: FM5WD, 3B9CD, 8R1J; **03–06**: CO2OM, HP1XKR, VP2E/NL7G, ZLs; **06–09**: C3ØLB, CEØZIG (Easter Is.); **18–21**: YC2DNT, TK/DK9CJ, A92EM; **21–24**: 4U1ITU, KP2J, 5Z4ED.

30m: 3D6AK, SVØAH, KP4DJ, VKs.

20m: **03–06**: PZ1DT, HP1XKR, KH6IJ; **06–09**: HB9CXY/EA6, PAØJLS/PJ2, HC4JB, FO8BI, JTØAPE, 5W1EJ; **12–15**: HL1EJ, UAØOT (FJL), HZ1HZ, AP2AQ, P29BR, JV2HG (=JTØ), KL1MF; **15–18**: XX9UT, BYØAA, 4S7VK; **18–21**: J28EI, KL7Y, ZB2EO, TR8JYL; **21–24**: FY5BB, YN1CC.

15m: **09–12**: A92M, KSØC/KH3, KX6DS, VU2UML; **12–15**: J28EI, SVØAH (Rhodos); **15–18**: 5NØELT, 5Z4MX, HZ1AB, KL7Y, 9J2LL, 6W1CK, 5T5RD;

18–21: KP4IH, V2A, PZ1DV; **21–24:** JWØEQ, NP4CC, HH2WW, OHØMM/OJØ.

10m: 15–18: A4XRS; **18–21:** HP1XKR, CE2DNP, PYs, LUs.

DX-Log SSB (Zeiten UTC)

80m: 06–09: OA4BTU; **18–21:** XX9UT, ZS4PB, 3D6AN, 9M2PV, YD8QY, A92ED; **21–24:** NP4P, CP1FQ, TR8JLD, YBØJH, VK6LK, VP9KN.

40m: 18–21: KP2J; **21–24:** VU2DPK, HH7PV, PYØFG, TA1F.

20m: 03–06: KH6IJ, T32AF, J28EI; **06–09:** OX3BE, KH6LG, AL7FU, FW8AF, ZK1CG, FO8FO, T2LZP, T3ØBY, VR6AB; **09–12:** C21LD, P29JS, TL8CK, OHØMM/OJØ; **12–15:** 9V1VG, KH7CA, 4SØAA; **15–18:** PJ2FR, 7P8CM, A71BK, JWØEQ, 5H3HM, 9X5NH, YB4FW, ZD8LC, XX9UT, 9M2DC, ZD8LC, YJ8ML, 5R8AL, 3D2LF, 3XØHAB; **18–21:** BY1QH, TZ6FIC, D68WB, WB5INB/V2A; **21–24:** J37AH, JX3EN, PY1FG (=PYØF).

15m: 09–12: 4S7YLR, 5X5GK, 3B8CA, VS6CT; **12–15:** J28CL, 5H3SG, TR8SA, TL8CK, VQ9CK, ZP5CF; **15–18:** 9Q5RN, 7P8CI, 6W1KA, YC7DV, 9X5WP, FH8CB, 3XØHAP (op DL5DAB); **18–21:** OA8TE.

10m: 15–18: XT2BR, PYs; **18–21:** TU2OK, 4UØITU.

DX-Log RTTY

20m: 4U1UN, ZS6APH, YS1GMV, XE3ABC, A4XRS.

15m: ZP5JAL, CE3BBW, 9H1EL, PYs, YVs.

Besten Dank den Berichterstattern: HB9HT, HB9MO, HB9AHL, HB9AMO, HB9ATH, HB9AZO, HB9BGL, HB9BIN, HB9BLQ, HB9BNB, HB9BOS, HB9BZA, HB9CAT, HB9CDX, HB9CIP, HB9CJH, HB9CVO, HE9ABB, HE9HIJ, HE9LNU, HE9SGT. Kennzeichnen Sie bitte in ihren zukünftigen Berichten diejenigen Stationen die nur gehört und nicht gearbeitet wurden mit *, und senden Sie Ihre Berichte für den September OLD MAN bis 1. August 1985 an HB9BMU, Walter Zürcher, Postfach 577, 8212 Neuhausen. HB9BMU betreut in Zukunft das DX-Log. Einzig die Berichte über den August sind bis 1. September ausnahmsweise noch an HB9BGN zu senden.

DX-Calendar (Zeiten UTC)

China, BY1PK, 14028, 0815; 14048, 1340; 14137, 1500. BTØNMN, 14030, 1415; 14004, 1500; 14040, 1700. QSL via BY1PK, Box 6106 Beijing. BYØAA, 14045, 1640. QSL via Box 202, Wulumuqi, Rep. of China. BY4AA, 14200, 1300; 14185, 1100. QSL via Box 205, Shanghai. BY1YH, 14196, 1235. QSL via BY1PK. BY5RA, 14025, 0900; 14225, 2300. QSL via Box 730, Fuzhou. **Falkland Isld.** VP8VK, 21250, 1600; 21275, 1700. QSL via G4FFV. VP8ALJ, often between 1835 and 1840 from 0100 to 0500. QSL via Box 68, Port Stanley. VP8MPA, 14020, 1930. **Ascension Isld.** ZD8KM, 21050, 1635. QSL via G3IFB. **Marshall Isld.** KX6DS, 14213, 0930; 14025, 2240; 3505, 0520. QSL via North Alabama DX Club (NADXC), Box 4563, Huntsville, AL 3581, USA. **Tristan da Cunha,** ZD9CS (YL Carla) is daily, 14185, 1715. QSL via KA1DE. **Sri Lanka,** 4S7VK, 14190, 1700. QSL via DJ9ZB. **Kure Isld.** KH7CA, 14027, 0500 and 2015. QSL via WA2ILB. **Rep. of Guinea,** 3XØHAB main frequencies are 14275 and 21300. QSL via DL8CM. **Easter Isld.** CEØZIG, 7005, 0430. QSL via Box 1, Air Port, Easter Island. **Comoros Isld.** D68WB, 14200, 1900. QSL via Box 540, Moroni. **Tonga Isld.** A35SA, 14170, 0620. QSL via JM1MGP, 23-5-310 Sekimachi Minami 2, Nerimaku, Tikyo 177, Japan. **Franz Josef Land,** RZ1OWA, 14270, 1530. UW3HY/1, 14022, 1630. **Kerguelen Isld.** FT8XA and FT8XB are very active all bands from 10 to 80 meters. FT8XB will stay there till the end of 1985. He is often 21250, 0900 or 14300, 0930. QSL via Box 83, F-95101 Argenteuil Cedex, France. FT8XA via F6FYD. **Sri Lanka, 4S7,** Anyone interested in operation from Sri Lanka should contact the XYL of 4S7PVR, Antoinette Perera, Spangles, 84 Templers Road, Mount Lavinia, Sri Lanka. They have guest rooms for tourists and visiting hams may operate portable ***4S7*** from 4S7PVR's station. Send $2 with your inquiry for information abaut license application forms.

HB9MQ

DX-Extras

CEØAA, San Felix Isld. If you still missing the QSL, so send a letter only to CE3ESS, Box 9834 (DX Radio Club), Santiago, Chile. If you are interested in keeping track of the operators, Max is now CE3DVN and Fernando is CE2GXY. **YI,** when QSL'ing Iraq stations, put the operators name on your QSL card and only send IRC's, never «green stamps». **French first class licenses** are now permitted to omit the «E» from the prefix, if they wish. FE6AJA and F6AJA may both be used by the same operator. **BY1PK,** by VE7BC (operating in April and October 1984). If you still missing the QSL, send a card via Tom Wong, VE7BC, 220 N Grosvenor Ave. Burnaby 2, Vancouver, BC V5B 1J4, Canada. **UA1P,** for Franz Josef Land is no longer available and having been replaced by «UA1O». **4X85WSE,** was a spezial station from the World Stamp Exhibition in Tel Avive. **Pacific,** some remarkable stations, like KH6, KL7, FO8, T32, 5W, VE6 and VE7 have been worked via the North Pole. **DXCC,** ZC4, Cyprus Sovereign Base Areas. Stations which ARRL will accept for DXCC are: ZC4AK, AKR, ASG, AU, BI, CB, CI, CN, CS, CT, CZ, DA, EPI, ES, ESP, GB, HC,

HS, IK, IO, JU, LC, MR, PC, RM, SC, SJ, SS, TX, WD. **Not acceptable for DXCC credit,** because of incomplete documentations are: ET3PS, 5U7LD, DJ5CQ/SV/A, F6BFN/TT, G3JKI/5A. TT8CW and 5X5GK will be accepted for DXCC now. HB9MQ

QSL-Informations

VQ9FS, via WA4CYR, John Stahl, III, Rt 1 103 Judy Ct., Hollywood, MD 20636, USA. — **VR6AB,** via ZL4DW, A. Babington, 162 Pomana Street, Invercargill, New Zealand. — **TA1C,** Box 188, Istanbul. — **TA1D,** Box 1167, Istanbul. — **TA1E,** Box 794, Istanbul. — **FY5KRU,** Radio Club de Kourou, P.O. Box 450, F-97310 Kourou, French Guiana. — **PYØFG,** QSL via Box 10, Fernando de Noronha, 53990 Brazil. — **FW8AF,** via Box 92, Wallis Island or via F6IJV 15, rue de la Garenne, F-33740 Ares, France. — **OE3HGB/YK,** Via OE3HGB, H. Hochgatterer, Brunning 70 1-12, A-1160 Vienna, Austria. — **J6LPT,** via P.O. Box 195, Castries, St. Lucia. — **ZC4YC,** via G4IYC, Ian Couchmann, 6 Canada Way, Lower Wick, Worcs WR2 4DG, England. — **9V1VY,** via N6HHY, William Bassham, 19635 Castlebar Dr. Rowland Heights, CA 91748, USA. HB9MQ

DXCC

Sovereign Base Areas, (SBA), ZC4, if your DXCC credit for Cyprus was obtained with a 5B4 card the you must now submit a ZC4 card confirming a QSO with one of the Sovereign Base Areas. If your Cyprus credit is with a ZC4 card, you are advied to submit a 5B4 and a ZC4 (dated after August 1960) to be sure of credit for both Countries. ARRL do not maintain a record of QSO dates, so will not know of a previously submited ZC4 card should count for Cyprus (before August 1960) or Sovereign Base Areas (after August 1960). HB9MQ

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat Juli 1985

Conditions de propagation prévus pour le mois de juillet 1985

Die MUF-Frequenz wurde überall dort durch «—» ersetzt, wo die Absorptions-Grenzfrequenz (ALF oder LUF) gleich oder höher ist als die MUF selbst. Aufgrund der vorhandenen Dämpfung ist dann keine Verbindung möglich.

L'indication MUF était remplacé par «—» dans les positions ou la frequence d'absorption dépasse la MUF. Dans ces cas aucun contact radio est possible.

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und

Fréquence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	14	11	10	10	10	13	15	16	15	15	—	17
W6-7	13	11	11	11	10	9	10	13	14	14	14	14
FM, 6Y5	16	13	11	13	13	19	18	19	18	19	22	18
PY	13	12	11	10	—	—	18	19	—	21	22	16
ZS	8	8	6	14	—	18	—	20	19	14	10	8
HS, 9M2	12	11	14	17	17	—	17	16	16	15	14	12
JA	11	11	13	14	15	—	15	15	—	—	12	12
VK (SP)	12	11	15	18	18	13	11	11	12	10	6	7
VK (LP)	16	14	12	10	10	9	9	9	8	8	10	17
ZL (SP)	12	12	16	18	14	11	11	—	12	10	8	14
ZL (LP)	16	12	9	8	9	7	8	8	8	11	15	18
FO8 (SP)	13	11	11	12	12	11	10	12	13	13	13	13
FO8 (LP)	8	7	—	13	10	8	8	8	7	7	7	8
Zero time	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl: 28
Nombre des taches solaires en moyenne:
(SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat August 1985

Conditions de propagation prévus pour le mois d'août 1985

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und

Fréquence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	12	9	8	8	8	12	15	15	15	15	15	15
W6-7	11	8	8	10	9	7	8	12	13	14	—	14
FM, 6Y5	14	11	10	12	12	19	18	18	17	20	22	17
PY	13	11	10	9	10	18	18	19	19	22	22	16
ZS	8	8	7	15	19	—	20	21	20	17	11	9
HS, 9M2	10	—	13	—	18	18	17	16	15	14	13	11
JA	—	9	11	15	16	16	16	15	12	10	11	11
VK (SP)	10	10	14	19	19	15	11	11	12	11	7	8
VK (LP)	14	—	10	10	9	9	9	9	9	7	11	17
ZL (SP)	10	10	14	18	16	12	11	12	11	9	8	11
ZL (LP)	14	12	11	9	9	7	9	8	8	11	16	—
FO8 (SP)	10	8	9	11	11	9	9	10	13	13	14	14
FO8 (LP)	8	7	11	13	10	9	8	8	7	7	8	9
Zero time	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl: 25
Nombre des taches solaires en moyenne:
(SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

DXCC Honor Roll

Mixed

HB9DX	315/348
HB9MQ	315/358
HB9PL	315/350
HB9TL	315/357
HB9MX	314/350

old man 7/8 85

HB9AHA	313/335	HB9AAA	313/333
HB9IK	313/342	HB9AHA	310/330
HB9AMO	309/323		
HB9AHL	308/319		
HB9AIJ	307/325		
HB9AQW	307/321		
HB9MO	307/346		
HB9RX	307/324		
Phone			
HB9TL	314/355		

The DXCC Honor Roll is comprised of those call signs that have been credited with at least 306 of the 315 current countries on the DXCC list. Total DXCC credits given, including deleted countries, are shown after each call sign. The large, boldface numbers indicate total DXCC credits not including deleted countries.

QST, June 1985 HB9MQ

FUCHSJAGD

Beauftragter für Fuchsjagden: Hans Endras, HB9QH, Riethof 11, 8604 Hegnau ZH

Schweizerische Peilmeisterschaft 1985

Datum:	22. September 1985
Band:	3,5 MHz
Zeit:	Einschreiben 09.00–09.45 HBT Start ab ca. 10.00 HBT
Treffpunkt:	Nähe Andwil bei St. Gallen Koordinaten 739 800 / 256 200
	Zufahrt über Autobahn N1, Ausfahrt Gossau SG, weiter in Richtung Bischofszell. In Arnegg rechts abzweigen nach St. Othmar/Andwil und Hohfirst. Treffpunkt ca. 1 km nach Ortsmitte Andwil. Ab Ausfahrt N1 beschildert.
Einweisung:	145,500 / 145,550 MHz
Organisation:	USKA Sektion St. Gallen Heinrich Mayer, HB9BKH Telefon 071 27 41 51

Reglement für die Selektion von Teilnehmern an den Weltmeisterschaften im Amateurfunkpeilen

An den Weltmeisterschaften im Amateurfunkpeilen kann sich jedes Mitglied der USKA mit dauerndem Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein beteiligen, das sich an den Selektionswettbewerben qualifiziert hat. Unfall-, Krankheits-, Haftpflicht- und Diebstahlrisiko sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die USKA lehnt jede Haftpflicht für Personen- und Sachschäden ab.

Die Mitglieder der Mannschaft für die Weltmeisterschaften im Amateurfunkpeilen werden gemäss dem folgenden Reglement selektioniert:

1. Vor jeder Weltmeisterschaft werden sechs Selektionswettbewerbe mit je einem Wettbewerb in den Klassen 3,5 MHz und 144 MHz durchgeführt, wobei das jeweils geltende Reglement der IARU Region 1 Division anzuwenden ist. Die Termine werden im Old Man veröffentlicht.
2. Die Wertung erfolgt in den Klassen 3,5 MHz und 144 MHz für die folgenden Kategorien:
   2.1 Damen
   2.2 Herren ab zurückgelegtem 18. bis zum zurückgelegten 40. Altersjahr
   2.3 Herren ab zurückgelegtem 40. Altersjahr (Oldtimer)
   2.4 Junioren bis zum zurückgelegten 18. Altersjahr

   Stichtag für die Altersgrenzen ist der 1. Januar des Austragungsjahres.
3. Bei jedem Selektionswettbewerb werden getrennt für die Klassen 3,5 MHz und 144 MHz die folgenden Punkte vergeben:

1. Rang	10 Punkte	6. Rang	5 Punkte
2. Rang	9 Punkte	7. Rang	4 Punkte
3. Rang	8 Punkte	8. Rang	3 Punkte
4. Rang	7 Punkte	9. Rang	2 Punkte
5. Rang	6 Punkte	10. Rang	1 Punkt

   Die Resultate allfälliger ausländischer Teilnehmer werden bei der Ermittlung der Ränge für die Selektion nicht gezählt.
4. Jeder Teilnehmer hat die Wahl, einem Selektionswettbewerb fernzubleiben oder das schlechteste Ergebnis jeder Klasse streichen zu lassen.
5. Zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften werden die beiden bestplazierten Teilnehmer jeder Kategorie nominiert. Bei Punktegleichheit entscheidet das Resultat der Klasse 3,5 MHz. Bei Rücktritt eines nominierten Teilnehmers rückt der Nächstplazierte nach.

Riesengaudi in Niederhasli

Velo-Plausch-Fuchsjagd

Insider hörten es schon lange munkeln — wieso nicht mal eine Velo-Fuchsjagd; das wäre doch sicher ein Plausch!
Und siehe da! Schon Mitte März konnte Erhard anlässlich seiner Fuchsjagd, Anmeldeformulare verteilen. Als Organisatoren zeichneten HB9CGP, HB9CEW, HB9CEQ und HB9CMY.
Alle Angemeldeten erhielten darauf ein aufschlussreiches Orientierungsschreiben, das den genauen Verlauf und das Sonder-Peilreglement beinhaltete. Mit Spannung wurde der 2. Juni erwartet. Und endlich war es dann soweit. Am Sonntagmorgen gab es im Dorf-Zentrum Niederhasli ein grosses Halli Hallo. Altbekannte und auch weniger bekannte Gesichter durften begrüsst werden. Und wie immer, wenn sich Peiler treffen, war die Stimmung gross. Nach dem Einschreiben folgte um punkt 10 Uhr der Massenstart. 18 Mannschaften, bestehend aus bis zu vier Personen, radelten drauflos, um nach 10 Minuten die sechs Dauerfüchse einzupeilen. Und dann gings von Fuchs zu Fuchs. Zeit hatten wir ja genug: 5 Stunden nämlich. Bei jedem Fuchs mussten Aufgaben gelöst werden. Für ungültige oder schlecht gelöste Aufgaben gab es Minuspunkte, die in Form von Zentimetern von unserem am Start erhaltenen «Santimeter» abgezwackt wurden. Bei einem Fuchs gab es Fragen zu beantworten, Getränke und Gewürze herauszufinden; beim andern mussten die Männer französische Omeletten bruzzeln. Beim nächsten ging es ums Herausfinden verschiedener Schweizerseen nach deren Form. Einmal musste ein phantasievoller Buchstabe kreiert werden, und zu guter letzt galt es, aus fünf Buchstaben möglichst viele Wörter zu bilden. Und zwischen den Füchsen gabs immer wieder schnelle Schussfahrten oder auch einen Riesensteiss. Und das alles bei schönstem Sonnenschein. Dem Petrus sei gedankt! Unterwegs zum Ziel mussten noch zwei Sonderaufgaben erfüllt werden. Zum ersten 1½ l Wasser ans Ziel bringen, zum zweiten herausfinden, wieviele Telefonanschlüsse in der Gemeinde mit PLZ 8173 auf den Namen «FUCHS» zugelassen sind.
Beim Zielfuchs traf sich allmählich die ganze Jagdgesellschaft zum gemütlichen Pic-Nic und zur Preisverteilung. Alles in allem ein Riesengaudi. Für die superperfekte und überaus originelle Organisation möchte ich im Namen aller Teilnehmer Walti, Annelies, Fredi und Rosmarie sowie den vielen Helfern ganz herzlich danken. Es bleibt dabei: Wir haben halt doch ein schönes Hobby!

Ursula Ammann, HB9CHU

TECHNIK

Redaktion: Max Aebi, Bahnhofstrasse 14, 4562 Biberist SO

Zeitzeichenempfänger

von Walter Schmid, HB9AIV, Eichwisrain 14, 8634 Hombrechtikon

Auf Langwelle arbeitende Zeitzeichensender gibt es schon sehr lange. Deren hochgenaue Trägerfrequenz wird oft als Eichnormal verwendet, die Sekundenimpulse (A1-Modulation) eignen sich zur Synchronisation von Uhren. Siehe dazu den Artikel im Old Man Nr. 2/1985. Darüber hinaus übertragen diese Sender aber noch zusätzliche Informationen, die es erlauben, eine Uhr nicht nur zu synchronisieren, sondern auch zu richten.
Nachfolgend wird eine einfach nachzubauende Schaltung vorgestellt, mit welcher der deutsche Zeitzeichensender DCF77 empfangen werden kann. Mit einem Single-Chip-Mikroprozessor wird die Information aufbereitet und zum Richten einer Quarzuhr mit Datumsanzeige verwendet. Spätestens zwei Minuten nach Inbetriebnahme der Schaltung ist die Uhr gerichtet. Über eine serielle Schnittstelle kann die Datum/Zeit-Information von jedem Computer abgerufen werden.

Der Zeitzeichensender DCF77

Dieser Sender arbeitet auf der Langwelle 77,5 kHz im 24-Stunden Dauerbetrieb. Er steht in der Mainflingen, ca. 25 km südöstlich von Frankfurt. Die Sendeleistung beträgt 50 kW. In der Schweiz kann der Sender mit einer Feldstärke von einigen mV/Meter empfangen werden.
Der Träger wird mit Sekundenmarken amplitudenmoduliert, indem zu Beginn jeder Sekunde die Trägeramplitude für die Dauer von 0,1 oder 0,2 Sekunden auf 25 % abgesenkt wird. Der Beginn der Absenkung kennzeichnet den genauen Sekundenbeginn. Die 59. Sekundenmarke wird unterdrückt um den Beginn einer neuen Minute anzukünden.
Die Übertragung der Information für Zeit und Datum wird mit Impulsdauermodulation der Sekundenmarken vorgenommen. Die kurzen Marken mit einer Dauer von 0,1 Sekunden entsprechen dem binären Wert 0, die langen mit 0,2 Sekunden Dauer dem Wert 1. Mit diesem Verfahren lässt sich in jeder Minute ein sog. Telegramm von 59 Bits Länge übertragen.

Abb. 1 zeigt das Codierschema, aus dem die Zuordnung der einzelnen Sekundenmarken zur übertragenen Information hervorgeht. Die Marken der Sekunden 0...14 und 19 enthalten keine Information, sie haben den Wert 0. Die Werte für Minute, Stunde, Kalendertag, Wochentag, Kalendermonat und Kalenderjahr werden im BCD-Code übertragen, d.h., dass die einzelnen Dezimalziffern als Binärzahl dargestellt werden. Beim Kalenderjahr werden nur die Einer- und Zehnerziffern übertragen.
Die drei Prüfbits P1, P2 und P3 ergänzen jeweils die vorhergehenden Informationsbits (7 Bits für die Minute, 6 Bits für die Stunde und 22 Bits für das Datum) auf eine gerade Anzahl von Einsen. Mit diesen Prüfbits können innerhalb gewisser Grenzen Übermittlungsfehler erkannt werden.
Die restlichen Bits haben folgende Bedeutung:

- R — Dieses Bit ist auf 1, wenn über die Reserveantenne gesendet wird. Diese Information ist wichtig, wenn die Trägerfrequenz als Eichnormal benutzt wird (Phasensprung)
- A — Ankündigung eines Wechsels von MEZ auf MESZ oder umgekehrt während einer Stunde vor dem Wechsel auf 1
- Z1, Z2 — Zeitzonenbits, die Kombination 0,1 bezeichnet Zeitangabe in MEZ, die Kombination 1,0 Zeit in MESZ
- S — Startbit für Datum-Zeit-Information, immer auf 1

Es wird jeweils während der laufenden Minute diejenige Information übertragen, die zu Beginn der nächsten Minute gültig ist.

Empfänger für Zeitzeichensender

Bei der Auslegung eines solchen Empfängers ist auf die folgenden zwei Punkte zu achten:

- Die Bandbreite soll so gering wie möglich sein, 50 Hz sind ausreichend.
- Eine automatische Verstärkungsregelung ist wegen der verwendeten Amplitudenmodulation wichtig, sie muss aber so träge ein-

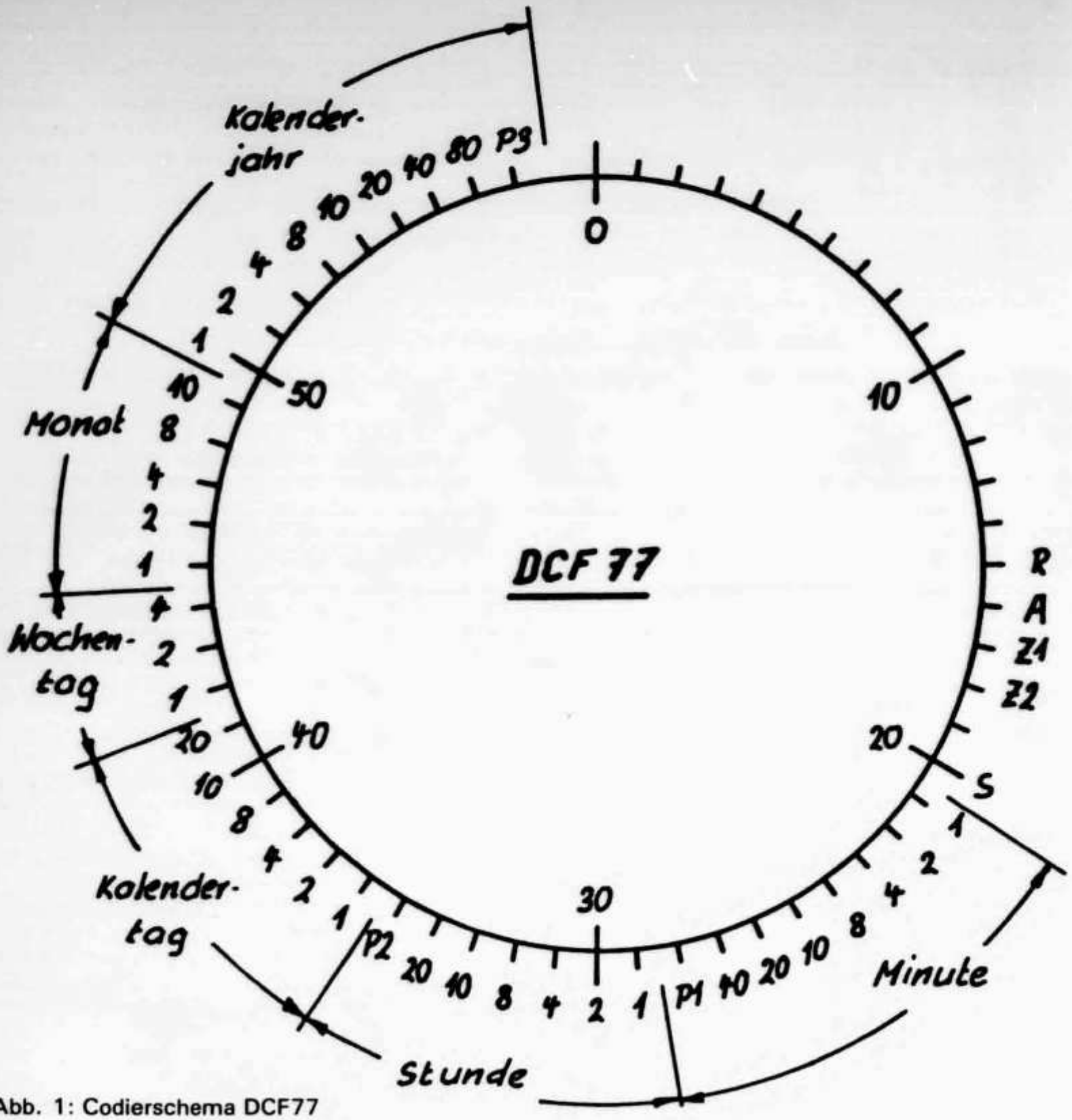


Abb. 1: Codierschema DCF77

setzen, dass sie auf die Absenkungen der Sekundenmarken noch nicht anspricht.

Die gewünschte Bandbreite von 50 Hz kann mit einem Spulenfilter kaum erreicht werden. Ein Quarzfilter ist nicht leicht abzugleichen und auch sehr teuer.

Aus diesen Gründen wurde das Superhetprinzip angewendet. Die Zwischenfrequenz ist mit 700 Hz so tief gewählt, dass mit einem einfachen Aktivfilter die gewünschte Bandbreite erreicht wird. Es soll aber nicht verschwiegen werden, dass durch diese tiefe ZF die Spiegelfrequenzunterdrückung recht gering ausfällt. Sie liegt bei etwa 25 dB, einem Wert, der bei durchstimmbaren KW-Empfängern undiskutabel wäre. Bei dieser Anwendung aber ist dieser Wert durchaus ausreichend, da die bekannte und feste Spiegelfrequenz nicht von andern Sendern belegt ist.

Schaltung

Der Empfänger setzt sich aus den räumlich getrennten Schaltungen für Antenne und eigentlichem Empfänger zusammen.

Abb. 2 zeigt das Schema der Antenne. Diese ist als aktive Ferritantenne ausgelegt. Die Spule auf dem Ferritstab bildet zusammen mit dem 390-pF-Kondensator und dem Abgleichkondensator einen Schwingkreis, der auf die Empfangsfrequenz von 77,5 kHz abgeglichen ist. Das An-

tennensignal wird dem zweistufigen Verstärker zugeführt. Hier wird es um 15 dB verstärkt und niederohmig an den Ausgang gegeben.
Die Speisespannung wird über die Antennenleitung zugeführt. Eine RLC-Kombination wirkt als Weiche für Antennensignal und Speisespannung.
Abb. 3 zeigt den Empfänger. Am Anschluss 5 wird das Antennensignal abgenommen und auch die Speisespannung für die Antenne zugeführt. Der Schwingkreis in der HF-Stufe, bestehend aus dem Schalenkern T und dem 10-nF-Kondensator, ist auf die Empfangsfrequenz abgestimmt. Dieser Schwingkreis ist für die Spiegelfrequenzunterdrückung massgebend, er sollte eine Güte von wenigstens 200 haben.
Das Signal wird über n2 ausgekoppelt und dem Empfänger-IC TCA 440 zugeführt. Dieses IC enthält einen regelbaren HF-Verstärker, einen Mischer und einen regelbaren ZF-Verstärker. Die ebenfalls integrierte Oszillatorschaltung wird nicht benötigt. Am Pin 4 dieses ICs wird die Mischfrequenz von 76,8 kHz zugeführt. Am Pin 16 steht das Mischprodukt zur Verfügung, das die beiden Komponenten 700 Hz (77500—76800) und 154300 Hz (77500 + 76800) enthält. Das tiefere Seitenband von 700 Hz wird im nachfolgenden Bandpassfilter durchgelassen, alle andern Frequenzen werden unterdrückt. Das ZF-Signal wird über Pin 12 wieder in den TCA 440 eingespeist und weiter verstärkt. Am Pin 7 wird das verstärkte ZF-Signal abgenommen und dem Demodulator, bestehend aus dem LM 324c zugeführt. Die Demodulation kommt dadurch zustande, dass nur die positive Halbwelle verstärkt werden kann, weil der Verstärker nur mit einer positiven Speisespannung betrieben wird. Mit dem RC-Glied 8k2 und 2µ2 wird die 700 Hz-Komponente entfernt, so dass an diesem Punkt die demodulierten Sekundenimpulse zur Verfügung stehen.
Über den Widerstand 150k wird das demodulierte Signal der AGC-Stufe zugeführt. Der 47µF-Kondensator bestimmt die Zeitkonstane der AGC. Von hier wird über Pin 9 die ZF-Stufe und über Pin 3 die HF-Stufe des Empfänger-ICs geregelt.
Der LM 324d arbeitet als Komparator. Mit ihm werden die Sekundenimpulse aufbereitet, und vom nachfolgenden Inverter 4069 als Logiksignal für die Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt. Der Ausgang dieses Inverters ist normalerweise auf log. 0 und springt für die Dauer der Sekundenimpulse auf log. 1.
Die Mischfrequenz wird aus einem Quarzoszillator abgeleitet, der auf 3,6864 MHz schwingt. Im IC 4024 wird diese Frequenz durch 8 und im nachfolgenden 4018 durch 6 geteilt, so dass die Mischfrequenz von 76,8 kHz mit Quarzgenauigkeit bereitsteht.

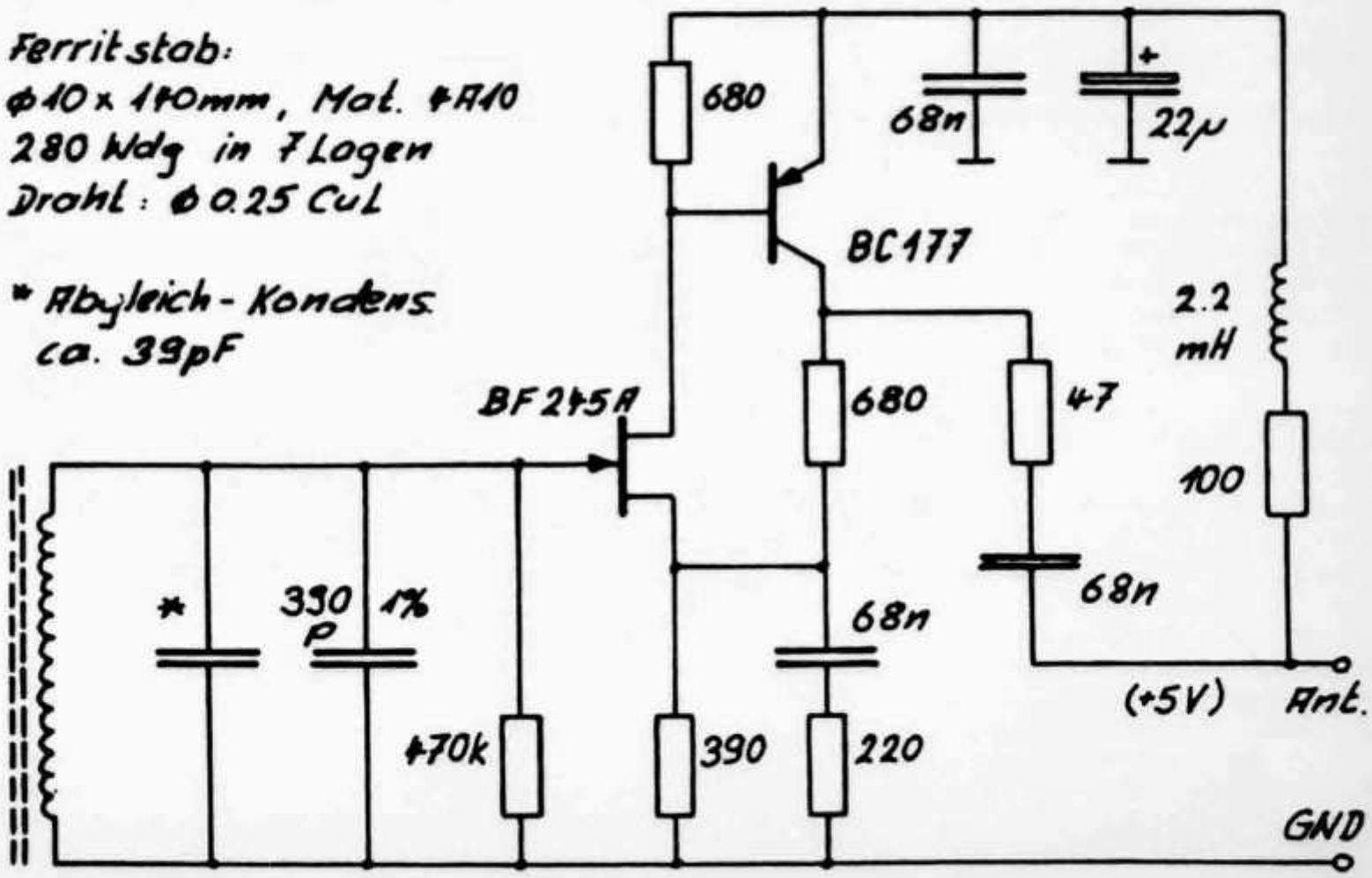


Abb. 2: Antenne

Aufbau, Abgleich

Der Ferritstab kann mit Plastikbriden direkt auf der Printplatte des Antennenverstärkers montiert werden.
Für den Abgleich wird ein HF-Generator, ein Frequenzmesser und ein Messinstrument für AC-Spannung benötigt.
Die Speisespannung von 5 Volt wird direkt am 22 µF-Kondensator angelegt. Zuerst wird der Arbeitspunkt des Verstärkers kontrolliert. Am Kollektor des BC 177 muss eine Gleichspannung von 1,5 bis 3,5 Volt gemessen werden. Ist dies nicht der Fall, so muss der BF 245A ausgetauscht werden gegen ein Exemplar, dessen Kennlinien näher bei «typischen» Werten liegen. Auch eine Änderung des 680 Ohm-Widerstandes zwischen Basis und Emitter des BC 177 bringt bei kleineren Abweichungen die gewünschten Verhältnisse. Für den Abgleich des Antennenschwingkreises wird eine Hilfsspule von etwa 10cm Durchmesser und einigen Windungen benötigt. Diese wird an den HF-Generator angeschlossen und ca. 20cm vom Ferritstab entfernt aufgestellt. Am Antennenausgang kann beim Durchdrehen der Generatorfrequenz mit einem Messinstrument oder KO das Resonanzmaximum festgestellt werden. Die HF-Spannung soll nur so gross gewählt werden, dass am Antennenausgang das Maximum sauber erkannt wird (max. 100 mV).
Durch Ändern der Windungszahl oder Anpassung der Abgleichkapazität wird die Resonanzfrequenz auf 77,5 kHz gebracht (Abgleichgenauigkeit etwa +/- 200 Hz).
Der Aufbau des Empfängers ist unkritisch. Es muss einzig darauf geachtet werden, dass die Stromversorgungsleitungen der Digitalschaltkreise direkt zum Elko 33 µF (Tantal) geführt werden, wo auch die Speisung für den Analogteil abgenommen wird. Andernfalls können Stromspitzen in den Digital-ICs zu Empfangsstörungen führen.
Für den Abgleich des Empfängers wird eine abgeglichene Antenneneinheit benötigt. Diese wird an einem guten Empfangsort in Ost-West-Richtung montiert und am Empfänger angeschlossen. Für den Abgleich wird die AGC ausgeschaltet, indem Pin 3 des LM 324 auf Erde gelegt wird. Der Regelstift vom Schalenkern T und der 500 Ohm-Trimmer beim ZF-Filter werden je in eine mittlere Stellung gebracht.
Zuerst wird geprüft, ob der Oszillator richtig schwingt. Am Prüfpunkt P2 kann die Frequenz gemessen und mit dem 18 pF-Trimmer auf den genauen Wert gebracht werden. Falls kein Frequenzmesser zur Verfügung steht, wird dieser Trimmer in die Mitte gestellt. Am Ausgang des 4018, an den Pins 1 und 6, muss die Mischfrequenz von 77,8 kHz vorhanden sein. Wenn behelfsmässig mit einem KO ein symmetrisches Signal mit einer Periodendauer von etwa 12,9 us festgestellt wird, kann angenommen werden, dass Oszillator und Teiler in Ordnung sind. Jetzt wird am Prüfpunkt P1 ein AC-Meter oder ein KO angeschlossen. Mit dem Regelstift im Schalenkern und dem Trimmer im ZF-Filter wird die Spannung auf Maximum gebracht.
Damit ist der Abgleichvorgang bereits beendet. Die AGC wird wieder freigegeben. Am Pin 8 des 4069 müssen jetzt die Sekundenimpulse gemessen werden können.
Am Anschluss 3 kann gegen Erde ein S-Meter angeschlossen werden. Geeignet ist ein billiges VU-Meter mit etwa 100 uA Endausschlag. Der Anzeigebereich kann mit einem Shuntwiderstand eingestellt werden.

Verarbeitung der Telegramminformation

Die interessierende Information über Zeit und Datum kommt in serieller Form an, pro Sekundenimpuls ein Bit, also in jeder Minute ein Telegramm von 59 Bits Länge.
Um den binären Zustand eines Sekundenimpulses festzustellen, wird der Impulsausgang 150 Millisekunden nach Impulsbeginn (positive Flanke) abgetastet. Bei einem kurzen Impuls, also logisch 0, befindet sich das Potential bereits wieder auf 0, bei einem langen Impuls noch immer auf 1. Mit diesem Abtastimpuls kann die Information in einen Speicher geschoben werden. Damit wird erreicht, dass das Telegramm am Ende einer Minute in paralleler Form vorliegt und weiterverarbeitet werden kann. Mit dem Einlesen der Information kann erst begonnen werden, wenn der Minutenbeginn detektiert wurde, die Empfangslogik ist dann mit dem Sender synchronisiert. Das Ende des Telegramms wird erkannt durch den fehlenden 59. Sekundenimpuls. Mit Beginn des nächsten Impulses kann das Telegramm dann in ein Register übertragen und zur Anzeige gebracht werden.
Die Sekunden werden mit einem freilaufenden Zähler erzeugt, der zu Beginn einer neuen Minute zurückgesetzt wird.
Dieses beschriebene Verfahren wird in der Praxis allerdings aus folgenden Gründen nicht befriedigen.

- Die Empfangsverhältnisse können vor allem nachts sehr stark variieren. Durch ungünstige Überlagerung von Raum- und Bodenwelle kann der Empfang kurzzeitig (bis einige Minuten) ganz verunmöglicht werden.
- Der Sender wird bei Gefahr von Blitzeinschlägen in die Antenne abgeschaltet. Bei Wartungsarbeiten ist mit kurzen Umschaltunterbrechungen auf einen Reservesender oder auf die Reserveantenne zu rechnen.
- Am Empfangsort können Störungen (QRM, QRN) zu einem fehlerhaften Empfangstelegramm führen.

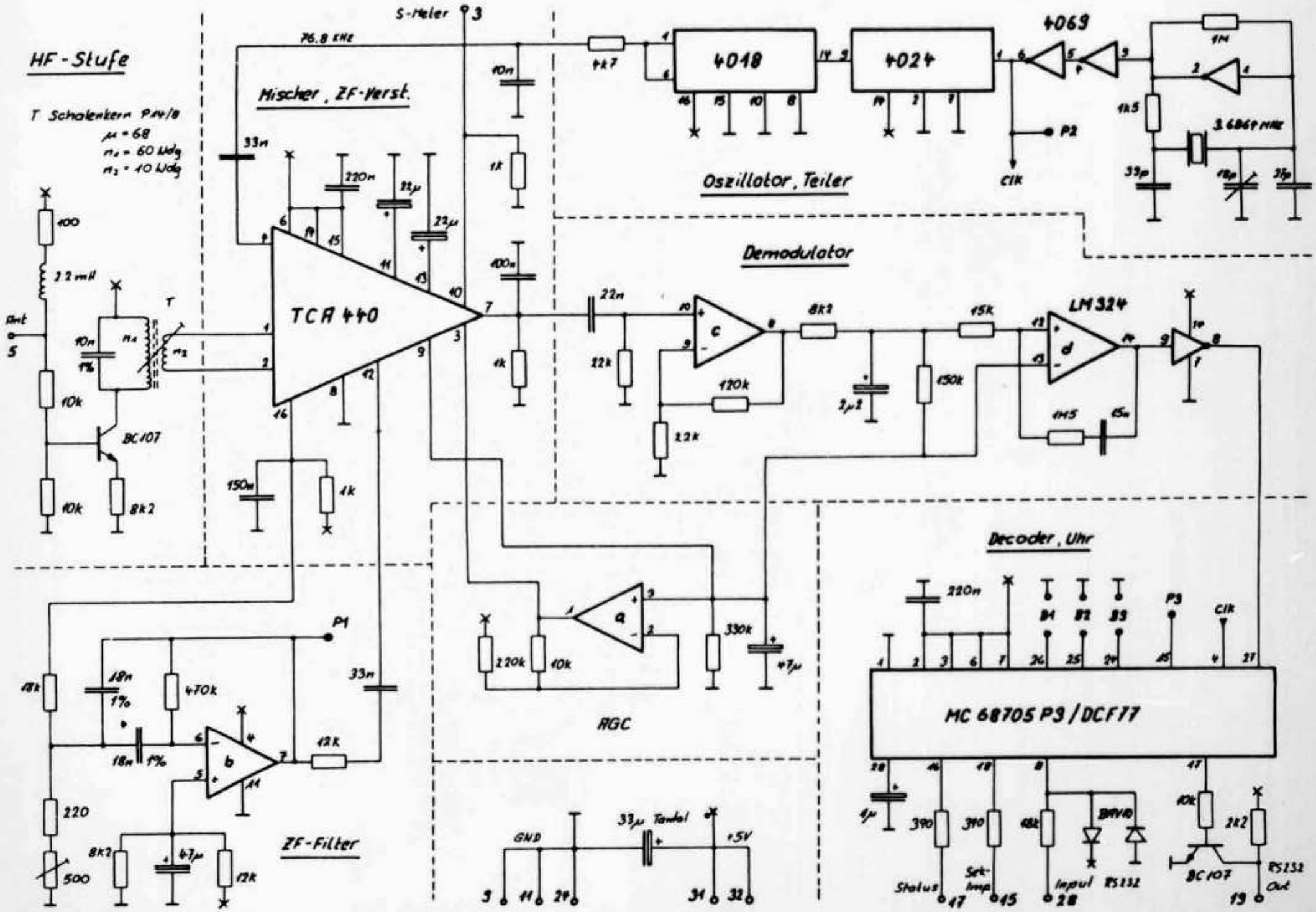


Abb. 3: Empfänger DCF77

Aus diesen Gründen ist es unerlässlich, dass die Uhr über eine Gangreserve verfügt. Das bedeutet, dass die Uhr nur dann die Information aus dem Empfangsregister übernimmt, wenn eindeutig feststeht, dass diese ungestört empfangen wurde. Andernfalls muss die Weiterschaltung von Zeit und Datum selbständig erfolgen. Die Prüfung auf Gültigkeit der empfangenen Information kann mit den drei Prüfbits vorgenommen werden. Es muss aber beachtet werden, dass dieses Verfahren mit den Paritätsbits nur eine ungerade Anzahl Fehler erkennen kann. Zwei Fehler innerhalb eines zu prüfenden Blocks werden z.B. nicht erkannt.
Eine andere Möglichkeit ist die genaue Überwachung des Zeitrasters:

- Impulse müssen einen Abstand von genau einer Sekunde haben. Am Ende der Minute von genau zwei Sekunden.
- Impulse müssen genau 0,1 oder 0,2 Sekunden lang sein. Diese Zeiten müssen auf mindestens +/- 50 Millisekunden eingehalten sein, sonst wurde der Empfang gestört und das Empfangstelegramm sollte als ungültig betrachtet werden.

Die Empfangsfeldstärke, zu messen am S-Meter-Ausgang, kann als grobes Gültigkeitskriterium verwendet werden, evtl. zusammen mit einer andern Prüfung.
Eine Auswertelogik kann sowohl mit Logikbausteinen als «Hardwarelösung» als auch mit einem Computerprogramm realisiert werden. Das erste Verfahren wird dann günstig sein, wenn eine Uhr mit Anzeige gebaut wird. Die Lösung mit dem Computerprogramm ist dann interessant, wenn die Datum/Zeit-Information in einem Programm weiterverarbeitet wird.
Eine Uhr mit Gangreserve, die mit der DCF77-Information gerichtet wird, wurde mit einem Mikroprozessor realisiert. Abb. 3 zeigt diesen Schaltungsteil im Block «Decoder, Uhr». Es soll hier nicht näher auf diesen Schaltungsteil eingegangen werden. Für Interessenten aber doch soviel:

- Das Empfangstelegramm wird aus den Sekundenimpulsen aufbereitet und nach dem Zeitrasterverfahren überprüft.
- Mit dieser Information wird eine Quarzuhr gerichtet. Bei Empfangsstörungen läuft diese autonom weiter, inklusive Weiterschaltung des Datums. Die Zeitauflösung beträgt 0,1 Sekunden.
- Über eine serielle Schnittstelle nach RS232 (wahlweise 300 oder 1200 Baud) können Zeit und Datum abgefragt werden. Die Zeit kann in MEZ resp. MESZ oder GMT verlangt werden.
- Auf die Telegrammbits R, A, Z1 und Z2 kann zugegriffen werden, ebenso auf ein Statusregister, das Auskunft gibt über den Betriebszustand der Uhr.
- Zugriff auf zwei unabhängige Timer mit 0,1 Sekunden Auflösung und Zählbereich bis 65535.
- Die Sekundenimpulse und der Betriebszustand können mit LEDs optisch überwacht werden.

Die Daten für Sekunden, Minuten, Stunden usw. werden als rein binäre Werte übertragen, also nicht wie vom Sender geliefert im BCD-Format und auch nicht im ASCII-Format zur direkten Darstellung auf einem Terminal.
Interessenten können beim Autor eine ausführliche Beschreibung dieses Bausteins mit den Schnittstellenspezifikationen anfordern.

Betriebshinweise

Die Ferritantenne muss nicht im Freien montiert werden, hingegen sollte sie sich abseits von grossen Trafos und Triacschaltungen befinden.
Wird auf die Verwendung des Mikroprozessors verzichtet, so kann die Mischfrequenz auch aus einem Quarz von 2,4576 MHz abgeleitet werden (gleiche Oszillatorschaltung). Diese Frequenz wird im 4024 durch 32 geteilt (Pin 5). Der 4018 wird dann nicht benötigt.
Die Genauigkeit von DCF77 kann als absolut bezeichnet werden, weil es keine genauere Zeit gibt. Hingegen erfahren die Impulse im ZF-Filter und im Demodulator eine Verzögerung von etwa 50 Millisekunden. Die Laufzeit vom Sender zum Empfänger kann unter diesen Umständen vernachlässigt werden.
Die Betriebsspannung von 5 Volt muss innerhalb +/- 5% liegen, die Stromaufnahme beträgt ohne Mikroprozessor ca. 20 mA, mit Mikroprozessor und LEDs ca. 120 mA.

Materialbeschaffung

Der Empfänger-IC wird von Philips hergestellt, ebenso der Schalenkern P14/8. Beim Antennenstab handelt es sich um eine Ausführung wie sie für LW- und MW-Empfang benötigt wird. Es kann auch ein Stab von 200mm Länge verwendet werden, die Windungszahl muss dann etwas reduziert werden.
Der programmierte Mikroprozessor MC68705P3/DCF77 kann mit ausführlicher Dokumentation beim Verfasser bezogen werden, wo auch Materialsätze, fertige Schaltungen und Printplatten zum Selbstkostenpreis abgegeben werden. Interessenten verlangen bitte eine Material- und Preisliste.

Adressen und Treffpunkte der Sektionen
Adresses et réunions des sections

Aargau
Heiner Hauser (HB9COF), Alter Zeigerweg 10, 5702 Niederlenz. Jeden 1. Freitag d. M. 20.00 im Rest. Aarhof, Wildegg.

Associazione Radioamatori Ticinesi (ART)
Casella postale 385, 6500 Bellinzona.
Fabio Rossi (HB9MAD), Casella postale 98, 6549 S. Bernardino.
Ritrovi: Gruppo Bellinzona: tutti i sabato 14.00 locale del gruppo. Lugano: ogni mercoledì 20.30 presso i singoli soci, previo accordo. Gruppo Mendrisio e Chiasso: ogni venerdì 20.00 locale del gruppo a Serpiano.

Basel
Samuel Plüss (HB9BNQ), Bergalingerstrasse 36, 4058 Basel. Stamm jeden Freitag 20.00, Rest. Lange Erlen, Basel; am 4. Freitag d.M. Rest. Bergmatten, Hofstetten SO. Monatsversammlung am 3. Freitag d. M. 20.00.

Bern
Postfach 2440, 3001 Bern.
Emil Zaugg (HB9BEQ), Allmendweg 16, 3123 Belp. Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, 3012 Bern, letzter Donnerstag d. M. 20.15.

Biel-Bienne
Willy Wirz, (HB9BYB), Mettstr. 90, 2504 Biel. Restaurant Romantica, Allmendstrasse, Port, jeden 2. Dienstag d. M. 20.00.

Fribourg
Case postale 914, 1700 Fribourg.
Jean-Pierre Wantz, Imp. de la Foret 18, 1700 Fribourg. Dernier jeudi du mois au restaurant le Richelieu à Fribourg, 20.30.

Funk-Amateur-Club Basel (FACB)
Postfach, 4024 Basel.
Benedikt Mattmüller (HB9BVA), Oberländerstr. 36, 4132 Muttenz. Hock jeden Freitag ab 20.00 Rest. Drehscheibe, Muttenz. Monatsversammlung laut Einladung im Mitteilungsblatt «short skip».

Genève
Claude Repond (HB9ARH), 12. ch. A. Vilbert, 1218 Le Grand-Saconnex. Centre Marinac, 28 av. Eugène Lance, Grand-Lancy (autobus no 4), chaque jeudi dès 20.30.

Glarnerland
Melchior Laager (HB9CEZ), Postfach 65, 8753 Mollis.

HB9AC
Jean Chiantelassa (HB9BCR), Postf. 22, 4108 Witterswil. Freitags im Rest. Spitzwald, Allschwil, nach vorheriger Absprache über Relais HB9AC, gegen 20.00 Uhr.

Jura
Sylvano Erba (HB9CAF), Le Crêt 77, 2855 Glovelier. Les réunions on lieu chaque 2e et 4e vendredi du mois à partir de 20 heures au local du club chez le président, M. Sylvano Erba, le Crêt 77, 2855 Glovelier.

Lützelbächli
Kurt Eisele (HB9MOD), Postfach 445, 4019 Basel. Jeden 1. Donnerstag d. M. 19.30 Rest. Schifferhaus, Basel.

Luzern
Armin Wyss (HB9BOX), Lerchenbühlstrasse 16, 6045 Meggen. Jeden 3. Freitag d. M. Monatsversammlung im Restaurant Engelburg, Fluhmattstrasse 48, Luzern, ab 20.00.

Montagnes neuchâteloises
Etienne Gugy (HB9BKY), CP 560, 2301 La Chaux-de-Fonds. Réunion mensuelle chaque 3me vendredi «Chez Gianni», La Chaux-de-Fonds.

Oberaargau
Werner Wieland (HB9APF), Ringstrasse 10, 4900 Langenthal. Jeden 2. Freitag d. M. 20.15 Hotel Bahnhof, Langenthal.

Pierre-Pertuis
François Bourquenez, HB9RRB, Rue Bel-Air 20, 2300 La Chaux-de-Fonds.

Radio-Amateurs Vaudois
P.O. Box 3705, 1002 Lausanne.
Maurice Magnin (HB9PBM), Avenue des Collèges 48a, 1009 Pully. Local Chrolale Plein Vent, 20 Av. J.J. Mercier, Lausanne. Chaque vendredi dès 20 h.

Regio Farnsburg
Thomas Weber (HB9BIX), Postfach 621, 4460 Gelterkinden. Frühschoppen am letzten Sonntag d. M. ab 10.00, Rest. Eidgenossen, Sissach.

Rheintal
Casper Caduff (HB9AWS), Haus Lunaria, 7252 Klosters-Dorf. Treffpunkte: letzter Donnerstag d. M. 20.00 Restaurant Lacuna Chur. — 2. Freitag d. M. 20.00 Hotel Buchserhof, Buchs SG.

Rigi
Dominique Fässler (HB9BBD), Landhaus, 5642 Mühlau; Tel. P 057 481944, G 01 471500. Stamm jeden 2. Donnerstag d. M. Rest. Bahnhof, Cham.

St. Gallen
Hansjörg Schaefer (HB9MPX), Im Gfeld 157g, 9043 Trogen. 1. und 3. Dienstag d. M. 20.00 Rest. Dufour, Bahnhofstr. 19, St. Gallen.

Schaffhausen
Josef Rohner (HB9CIC), Grubenstieg 2, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag d. M. Rest. Baumgarten, Schaffhausen-Buchthalen.

Solothurn
Bruno Stuber (HB9BAP), Allmendstrasse 6-C, 4500 Solothurn. Jeden Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstrasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

Thun
Rudolf Erb (HB9AOH), Schwandstrasse, 3634 Thierachern. Rest. Bahnhof, Steffisburg, jeden 3. Donnerstag d. M. 20.00 (ausgenommen Juli).

Uri/Schwyz
Peter Anderhub (HB9CPY), Seedorferstrasse 15, 6460 Altdorf. Clublokal: Seedorferstrasse 15 (Haus v. HB9CPY).

Valais
Case postale 19, 1920 Martigny.
J.F. Moulin (HB9BAX), 1931 Vollèges. Stamm: Hôtel de la Poste, rue de la Poste 8, 1920 Martigny, chaque dernier vendredi du mois à 20.00.

Winterthur
Albert Müller (HB9BGN), Postfach, 8311 Brütten. Rest. Brühleck jeden 1. Mittwoch d. M. 20.00 Stamm, jeden Mittwoch ab 20.00 Hock.

Zug
Walter Berner (HB9MY), Feldbergstrasse 2, 6311 Allenwinden. Treffpunkt: Rest. Bahnhof, Cham, 1. Donnerstag und 3. Mittwoch d. M.

Zürcher Oberland
Erwin Mächler (HB9MXK), Kreuzackerstrasse 34, 8623 Wetzikon 3. Stamm jeden letzten Mittwoch d. M. ab 19.30 im Rest. Burg in Uster.

Zürich
Rudolf Treichler (HB9RAH), Albisstrasse 20, 8038 Zürich. Klublokal «Freizeitanlage Pro Juventute», Bachwiesenstr. 40, 8047 Zürich. Öffnungszeit des Klublokals: Jeden Dienstag ab 20.00. Monatsversammlung jeden 1. Dienstag d. M. 20.00.

Zürichsee
Georges Gretener (HB9BNY), Blumenweg 3, 8810 Horgen. Ungerade Monate (Jan., März usw.): 2. Mittwoch d. M. Landgasthof Au, Au ZH, 20.00. Gerade Monate: 2. Freitag d. M. Hotel Krone, Uetikon am See.

ECHO

Le radio-amateur et la politique

Il y a un moyen, trop peu utilisé, qui permet de règler bien des problèmes lors de l'installation de nos antennes. Revendiquer et batailler contre des règlements communaux antédiluviens c'est bien, mais changer ces règlements, c'est mieux ... et c'est surtout définitif.

La Confédération ainsi que les Cantons légifèrent en matière d'aménagement du territoire et, finalement, dans ces limites, les Communes établissent leurs propres Règlements de la police des constructions. C'est à ce niveau que chaque radio-amateur a la possibilité de faire valoir ses droits et d'intervenir. Et c'est aussi maintenant, année électorale, que nous pouvons faire le meilleur travail. Chaque conseiller communal est impatient de montrer ce qu'il sait faire à ses citoyens-électeurs. Le moment est donc bien choisi pour fournir un sujet en or à votre conseiller communal préféré. Par voie de motion, n'importe quel conseiller peut demander la modification d'un règlement. Dans la charmante petite ville où j'habite, j'ai eu l'honneur d'être élu conseiller communal et la chance de pouvoir me glisser dans la commission qui a étudié le nouveau Règlement de la police des constructions. Je vous livre ici l'article 96 de ce règlement, en entier. Je peu dire avec fierté, une fois n'est pas coutume ... que le dernier alinéa a été arraché de haute lutte par HB9ALL. L'argumentation a été à peu près la suivante:

- que si on interdisait toutes les antennes extérieures, on allait rendre impossible toutes les exploitations des taxis, des services d'ambulances, des alarmes des pompiers, de la police ... et finalement des radio-amateurs.
- que toutes ces activités étaient au bénéfice d'une concession fédérale, que s'opposer à ces activités autorisées par le Conseil fédéral par le biais d'un règlement communal était tout aussi illégal qu'absurde, comme si une Commune voulait, à cause du bruit par exemple, interdire à SWISSAIR de traverser son espace aérien ...

Je reconnais qu'il y a là quelques arguments spécieux, mais qui veut la fin veut les moyens. Le principal c'est que, maintenant, les radio-amateurs ont la vie plus facile à Nyon. Etant donné qu'il existe maintenant un paragraphe réservé aux antennes spéciales et que, maintenant, elles font l'objet d'une autorisation spéciale de la Municipalité, les propriétaires accordent plus facilement la leur, ne voulant pas être plus restrictifs que les Autorités.

Art. 96

Une seule antenne extérieure de télévision et/ou radiodiffusion est autorisée par immeuble. Dans le mesure du possible, les antennes doivent:

- faire l'objet d'une installation unique dans les groupes d'immeubles;
- être installées dans les combles, dans la zone de l'ancienne ville;
- ne pas être visibles de la terrasse du château.

Un délai de 5 ans est imparti au propriétaires d'immeubles pour la modification des installations non conformes, dès l'entrée en vigueur du présent règlement.

Sont réservés les cas d'antennes dont l'utilisation nécessite une consession délivrée par l'administration des PTT et qui doivent faire l'objet d'une autorisation spéciale de la Municipalité.

Henri-Robert Ogay, HB9ALL

QRV via Satellit

Einführung und Arbeitshilfe

überarbeitet und erweitert

ab Juli 1985 wieder lieferbar

USKA-Warenverkauf
Alice Rudolf, HB9BIR
Postfach 72
5616 Meisterschwanden
Telefon 057 271370

USKA

Mutationen Mai 1985

Neue Rufzeichen

HB9DBI, Aigeldinger Hanspeter, Gartenstrasse 15, 4313 Möhlin (ex HB9RMA); **HB9DBL,** Minder Thomas, Mythenstrasse 11, 8840 Einsiedeln (ex HB9RUL); **HB9DBM,** Brun Markus, Luzernstrasse 21, 6024 Hildisrieden (ex

old man 7/8 85

Beim USKA-Waren-Verkauf erhältlich	**Fournitures USKA**
Logbuch, Normalformat/Carnet de log, format normal	Fr. 6.–
Logbuch, Kleinformat/Carnet de log, petit format	Fr. 5.–
Logblätter, VHF/UHF, 80 Exemplare/Feuilles de log VHF/UHF, 80 exemplaires	Fr. 10.–
USKA-Abzeichen für Knopfloch/Insigne USKA boutonnière	Fr. 4.–
USKA-Abzeichen mit Anstecknadel und Spitzenschoner USKA Insigne broche	Fr. 6.–
Wimpel 15 x 26 cm, rot, einseitig mit schwarz-gelbem USKA-Zeichen/ Fanion 15 x 26 cm, rouge, écusson USKA noir et jaune sur un côté	Fr. 10.–
USKA-Zeichen, selbstklebend/Ecusson USKA décalcomaine (10 x 5 cm)	Fr. 2.–
Klischee des USKA-Zeichens/Cliché de l'écusson USKA (22 x 10 mm)	Fr. 4.50
USKA-Signet, Offsetvorlage/Ecusson USKA, document pour offset	Fr. 1.50
Liste der Amateurfunkkonzessionen (USKA-Mitglieder) Stand Februar 1985 Nomenclature des Concessions de Radioamateurs (membres de l'USKA) Stand février 1985	Fr. 7.–
Liste der Amateur-Empfangskonzessionen (USKA-Mitglieder) Stand Febr. 1985 Nomenclature des amateurs-récepteurs (membres de l'USKA), Stand 1985	Fr. 5.50
K.H. Hille: Einstieg in die Amateurfunktechnik, Teil A	Fr. 18.–
K.H. Hille: Einstieg in die Amateurfunktechnik, Teil B	Fr. 16.–
Jahrbuch 1983/84 von HB9DX	vergriffen
Autorenteam: CW-Manual	Fr. 18.–
K. Rothammel: Antennenbuch	Fr. 55.–
H.J. Pietsch: Amateurfunklexikon	Fr. 34.50
Radio Amateur's Handbook 1985	Fr. 45.–
ARRL Antennabook	Fr. 22.50
HF Antennabook RSGB	Fr. 26.50
VHF-UHF-Manual (RSGB), 4. Auflage	Fr. 36.50
VHF/UHF, Funkverfahren und Betriebstechnik von Pierre Pasteur, HB9QQ (inkl. Tonbandkassette)	Fr. 48.–
The Satellite Experimenters Handbook	Fr. 29.50
«Faszination der kurzen Wellen»: Chronik des Schweizerischen Radioamateurwesens von Dr. R. Stuber, HB9T	Fr. 25.50
Amateur Radio Awards (RSGB)	Fr. 15.50
QRV via Satellit — Einführung und Arbeitshilfe	Fr. 7.50
The Radio Amateur's World Map (100 x 70 cm), gefaltet	Fr. 10.50
The Radio Amateur's World Map (RSGB, 120 x 83 cm)	Fr. 11.50
Beamkarte fünffarbig (54 x 50 cm)	Fr. 8.–
Locator Karte der Schweiz	Fr. 18.50
Locator Karte Europa (86 x 70 cm)	Fr. 11.50
Locator Karte Deutschland	Fr. 10.50
IARU Region 1 Beacon-List RSGB	Fr. 1.50
Sammelmappen für OLD MAN (Farben: rot, blau, gelb, grün) Reliures pour l'OLD MAN (couleurs: rouge, bleu, jaune, vert)	Fr. 8.50
Sammelmappen für CQ-DL/QST / Reliures pour CQ-DL/QST	Fr. 10.50
Callbook Foreign Listings 1985	Fr. 55.50
Callbook USA 1985	Fr. 58.–
Call Sign Directory mit DXCC-Liste	Fr. 9.–

Preise inkl. Porto und Verpackung. Bestellung schriftlich oder telefonisch beim Warenverkauf (Alice Rudolf, HB9BIR, Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Telefon 057 271370). Erreichbar: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 — 18.00 Uhr, oder durch Einzahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto 30-10397, Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, Bern.

Prix franco, emballage compris. Commande par écrit, par téléphone (Alice Rudolf, HB9BIR, Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Telefon 057 271370), ou versement du montant correspondant sur CCP 30-10397, Union des amateurs suisses d'ondes courtes, Berne.

HB9RQZ); **HB9DBP**, Jeanguenin Serge, Grand Rue 26, 2606 Corgemont (ex HB9RRC); **HB9DBT**, Graber Niklaus, Zumhofweg 14, 6010 Kriens; **HB9DCA**, Koradi Marcel, Hauptstrasse 132, Postfach 14, 8251 Schlatt bei Diessenhofen (ex HE9VOM); **HB9DCK**, Huguenin Serge, Coteaux 8, 2013 Colombier NE (ex HB9PCK); **HB9SJP**, Storrer Ernst, Fuhrstrasse 11, 8181 Höri (ex HE9OPR); **HB9SJT**, Broger Emil, Schlosstrasse 56, 9100 Herisau (ex HE9LGP); **HB9SJZ**, Serez René, Des Crets de la Capite 4, 1222 Vesenaz (ex HE9DCW).

Neue Mitglieder

HB9DBJ, Jäger Sandro, Via San Gottardo 29, 6600 Locarno; **HB9DBN**, Joos John, Sonnmatt 7, 8753 Mollis; **HB9DBS**, Gremaud Pierre-Alain, 1711 Cormerod; **HB9DBW**, Walser Henri, Türkheimerstrasse 4, Postfach, 4009 Basel; **HB9DBX**, Seiler Edwin, Kerrstrasse 260, 8232 Merishausen; **HB9SID**, Hediger Christoph, Sälistrasse 49, 5012 Schönenwerd; **HB9SJE**, Häseli Axel, Bürglistrasse 36, 8400 Winterthur; **HB9SJF**, Waibel Marc, Gerenstrasse 77, 8105 Regensdorf; **HB9SJG**, Ess Christian, Schärenmoosstrasse 29, 8052 Zürich; **HB9SJH**, Fink Andreas, Glärnischstrasse 33, 8307 Effretikon; **HB9SJK**, Riederer Meinrad, Schwandenwiesen 26, 8052 Zürich; **HB9SJL**, Van der Goot Jeroen, Schlosserstrasse 10, 8400 Winterthur; **HB9SJM**, Wieser Markus, Untere Halde 317, 8196 Wil ZH; **HB9SJN**, Weber Thomas, Bürglenstrasse 467, 8196 Wil ZH; **HB9SJR**, Bertschi Gerhard, Dammstrasse 61, 8702 Zollikon; **HB9SJU**, Dysli Michel, Avenue Cadolles 19, 2000 Neuchâtel; **HB9SJV**, Villars Benoit, Moulin Roget 42, 1237 Avully; **HB9SJW**, Stucki Walter, Neuholzweg 3, 3303 Jegenstorf; **HB9SJX**, Jngold Urs, Hofuurenweg 6, 3303 Jegenstorf; **HB9SJY**, Aebi Santiago, Höhenweg 12, 3400 Burgdorf; **HB9SKA**, Frey Thomas, Rotbuchstrasse 35, 8037 Zürich; **HB9SKB**, Mohr Walter, Baumgartenweg 11, 8240 Thayngen; **HB9SLA**, Boillat Charles, De Porrentruy 6, 2800 Delémont; **HE9CST**, Thevaz Alain, Le Sansuvy, 1772 Grolley; **HE9HAP**, De Vincenti Guido, Simplon 18, 1920 Martigny; **HE9PGG**, Umiker Roland, Dübendorfstrasse 39, 8051 Zürich; **HE9SOB**, Högger René, Metzgergasse 1, 9320 Arbon; **HE9SRW**, Kläger Paul, Mühlenstrasse 25, 9030 Abtwil SG; **HE9SSD**, Jnauen Josef, Lerchenstrasse 13, Postfach 1119, 9202 Gossau; **HE9URM**, Antenen Pascal, Chemin des Creuses 17, 1008 Prilly; **HE9UUY**, Hotz Judith, Mettlenweg 42, 2504 Biel; **HE9XAX**, Stauffer Hans-Peter, Lerchenweg 1, 8867 Niederurnen; **HE9XBD**, Fleig Marco, Altersheimstrasse 7, 8867 Niederurnen; Mittendorf Henk, Rösslistrasse 2, 9536 Schwarzenbach SG; Sonderegger René, Schorenstrasse 28, 9000 St. Gallen.

Mutationen Juni 1985

Neue Rufzeichen

HB9DBU, Daum Ulrich, Ruedigerstrasse 20, 8045 Zürich; **HB9DBX**, Seiler Edwin, Kerrstrasse 260, 8232 Merishausen; **HB9DCB**, Künzle Franz, Bergweg 26, 4450 Sissach (ex HB9SBN); **HB9DCC**, Bühler Walter, Kornweg 9, 4800 Zofingen (ex HB9PNE); **HB9DCD**, Peter Ernst, Züriacherstrasse 16, 8173 Riedt bei Neerach (ex HB9RPM); **HB9DCE**, Schürch Berthold, Liebensberg, 8547 Gachnang (ex HB9MZD); **HB9DCF**, Wirz Roberto, Rebbergstrasse 2, 8712 Stäfa (ex HB9RNA); **HB9DCG**, Mischler Martin, Meierwiesenstrasse 51, 8107 Buchs ZH (ex HB9SFM); **HB9DCM**, Gutierrez Enrique, Rue de la Calle 32, 1213 Onex; **HB9SKB**, Mohr Walter, Baumgartenweg 11, 8240 Thayngen; **HB9SKH**, Farron Jean-François, Blinzernfeldweg 14, 3098 Köniz; **HB9SLB**, Junod Jean-Claude, Des Rosiers 24, 1450 Ste-Croix (ex HE9NUF); **HB9SLE**, Inaudi Ettore, Via S. Balestra 15, 6901 Lugano (ex HE9ANT).

Neue Mitglieder

HB9SJI, Boder Jean-Jacques, Rebstrasse 68, 8156 Oberhasli; **HB9SJO**, Wintsch Roland, Bühleggweg 1, 8052 Zürich; Deck Walter, Oberfeld 1, 6430 Schwyz; Hofer Roland, Burgmatt 2, 6340 Baar; **HE9MKG**, Kobi Hanspeter, Feuerwerkstrasse 28-A, 3603 Thun; **HE9NUL**, Steck Bernard, La Planche 11, 1510 Moudon; **HE9SMM**, Kyburz Walter, Binzhalde 535, 5726 Unterkulm.

Todesfall

HB9EG, Fertig Charles, 1350 Orbe; Glutz Theodor, 3052 Zollikofen.

Austritt

HB9PSH, Leiser Stefan, 2555 Brügg bei Biel.

Streichungen

HB9BCO, Longyear Robert R., Falmouth MA 02540 USA; **HB9BOD**, Oswald René, 3012 Bern; **HB9BPQ**, Juson Keith, 1290 Versoix; **HB9BUT**, Fumagalli Giordano, 6951 Ponte Capriasca; **HB9CHJ**, Joder Michel, 2502 Bienne; **HB9CPG**, Schneider Renate, 2540 Grenchen; **HB9PER**, Fell Claude, 1260 Nyon; **HB9RPD**, Stehrenberger Helmut, 4104 Oberwil BL; **HE9AKN**, Kriesemer Charly, 4053 Basel; **HE9CIR**, Neuenschwander Lotti, 9469 Haag (Rheintal); **HE9DTU**, Rosado Michel, 1000 Lausanne 16; **HE9DYP**, Duc Jean-Philippe, 1890 St-Maurice; **HE9FNS**, Hollinger Gerard, 1299 Crans-pres-Celigny; **HE9GKY**, Perrenoud Michel, 2520 La Neuveville; **HE9GQP**, Crivelli Plinio, 1007 Lausanne; **HE9GPZ**, Marbach Hansruedi, 6130 Willisau; **HE9IAV**, Cremisini Arnaldo, 6983 Magliaso; **HE9JNL**, Junod Claude, 2525 Le Landeron; **HE9JQX**, Walther Michel,

1337 Vallorbe; **HE9KHS,** Herzog Heinrich, 9545 Wängi; **HE9LBO,** Zingg Hanspeter, 9015 St. Gallen; **HE9LOX,** Porcu Giuseppe, 9403 Goldach; **HE9MZZ,** Cuel René, 8222 Beringen; **HE9QEY,** Ryter Werner, 4058 Basel; **HE9SCC,** Stoll Jürg, 4652 Winznau; **HE9SDB,** Duppenthaler Hansruedi, 4917 Melchnau; **HE9VNI,** Graf Enrico, 8126 Zumikon; Ankersmit Pieter, Malaga/Spain; Bürgi Tony, 4938 Rohrbach; Calame Jean-Pierre, 1400 Yverdon 2; Cuce Jindrich, 8400 Winterthur; Frauenknecht Bruno, 6430 Schwyz; Marazzi Claudio, 9500 Wil SG; Schmidt Ernfried, D-7759 Immenstaad; Wismer Martin, 8906 Bonstetten.

LES SECTIONS

USKA, Section Jura

La section Jura de l'USKA fête cette année ses 50 ans d'existence. A cette occasion, elle organise une journée de commémoration qui aura lieu le 7 juillet 1985 à Bressaucourt, près de Porrentruy. Notre section a été fondée par M. Walter Hanner, qui en est maintenant membre d'honneur, M. Roland Corfu, qui devint après la guerre HB9IB, M. Henri Tille HB9EK, et plusieurs autres OM de la région.
Tous ceux qui auraient plaisir à se joindre à nous pour cette manifestation sont priés de s'annoncer au président de la section M. Sylvano Erba, HB9CAF, Le Crêt 77, 2855 Glovelier. Le prix de la carte de fête est fixé à Fr. 25.— dîner compris. Les inscriptions sont reçues jusqu'au 28 juin 1985, au plus tard.

AUS DEN SEKTIONEN

HB9AC Generalversammlung

Am 23. März 1985 fand die Generalversammlung der Sektion HB9AC statt. Mit grossem Bedauern wurde der Rücktritt vom Präsidenten Jean Chiantelassa, HB9BCR, zur Kenntnis genommen. Seinem grossen Einsatz zur Gründung und zum Aufbau des Clubs sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt.
Der Vorstand setzt sich neu folgendermassen zusammen:
Als Präsidentin wurde Christine Giese, HB9SAY, gewählt. Vizepräsident Beat Horn, HB9ATU, bisher; UKW/KW-Verkehrsleiter Martin Jenzer, HB9RCJ, bisher; Sekretär Mario Widmer, HB9RLW, bisher. P. Giese, HB9PCP

ECHO

Leserbrief zur Urabstimmung

Jedes Jahr rege ich mich auf, wenn ich Stimmbeteiligungszahlen lese von 20% bis 25%.
Liebe YLs, XYLs und OM, Aussagen wie «die z'Bärn machen ja doch was sie wollen» kann ich für die Politik eventuell noch begreifen. Sind wir aber in unserem Hobby auch schon so weit? Oder interessiert uns alle nur die Technik und die USKA als Gemeinschaft nicht? Oder haben alle fehlenden 2500 OM keine Meinung?
Sind wir mit unseren gewählten Vertretern einverstanden, so müssen wir es Ihnen sagen. Ist man in einem Amt, wie so manche Schweizer, und nur ein Viertel der Mitglieder äussert sich, weiss man ja nie so genau! Deshalb die Bitte an alle: Spart nicht die 50 Rappen für die Abstimmungskarte, sondern sagen wir unseren gewählten Vertretern, was wir von ihrer Arbeit halten. Sei es nun ein Ja oder Nein!

HB9MIO, Ferdinand Stämpfli

Amateurfunk-Kurse in Wohlen AG

Unter dem Patronat der USKA-Sektion Aargau werden an der Gewerblich-Industriellen Berufsschule in Wohlen AG wiederum die folgenden Kurse angeboten:

Technischer Kurs 1

Mathematik (Rechnen/Algebra) und elektrotechnische Grundrechnungen
Beginn: Montag, 2. September 1985
Dauer: Bis erste Hälfte Oktober 1985

Technischer Kurs 2

Zur Erlangung des PTT-Radiotelefonistenausweises (UKW-Lizenz)
Beginn: Montag, 21. Oktober 1985
Dauer: Bis Ende Juni 1986

Morsekurs

Zur Erlangung des PTT-Radiotelegrafistenausweises (KW-Lizenz)
Beginn: Donnerstag, 5. September 1985
Dauer: Bis Ende Juni 1986

Für **Fortgeschrittene** besteht die Möglichkeit, direkt in den Kursteil 2 (Januar/Februar 1986) einzutreten.

Anmeldung und Auskunft:

Roland Plüss (HB9BPB), Rotackerweg 5,
5610 **Wohlen** (AG) 1
Telefon 057 22 24 21

Mitteilung an unsere Inserenten und Hambörsenbenützer

Nach 43jähriger Arbeit auf verantwortungs- und stressreichem Posten ist unser Inseratemanager pensioniert worden.
Er hat sich aber bereit erklärt, sein Amt als Inserateverwalter der USKA, welches er bereits schon seit 1957 inne hat, weiter auszuüben. Diese Bereitschaft wird jedoch einige Konsequenzen mit sich bringen:
Joe Keller, HB9PQ, ist ein «angefressener» Bergwanderer und Langläufer; auch wird er nun öfters Auslandreisen unternehmen, die ihn vielleicht bis zu 4 und mehr Wochen von zu Hause fern halten.
Aus diesen Gründen kann es vorkommen, dass Rechnungen verspätet ausgestellt werden, oder sogar 2 Monate auf einer Rechnung verrechnet werden.
Die telephonische Erreichbarkeit wird hie und da kaum möglich sein. Schriftlich eingesandte Inserate und Hambörsen (Einsendeschluss beachten) werden aber durch einen seiner Söhne in gewohnter Zuverlässigkeit weiter bearbeitet. Wir bitten jedoch trotz diesen etwas erschwerten Umständen ***keinesfalls direkt*** mit der Druckerei zu verkehren, damit kein «Chaos» in der Verrechnung entsteht.

Für Ihr Verständnis danken wir herzlich.

Präsident und Vorstand der USKA

Hambörse

Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu drei Zeilen Fr. 5.–, jede weitere Zeile Fr. 1.50. Nichtmitglieder: Bis zu drei Zeilen Fr. 10.–, jede weitere Zeile Fr. 3.–. Angebrochene Zeilen werden voll berechnet.

Verkaufe günstig (altershalber) wegen Aufgabe des Amateurwesens: Kenwood 520 Transceiver SSB komplett mit Quarz sowie Crosley Vertikal Ant. 10–80m. Zu besichtigen oder Telefon. Nähe Lugano. Alb. Berger, HE9AQX, 6964 Davesco, Tel. 091 514060.

Verkaufe: 1 Wobbler Grundig 6016 (4–250 MHz) mit Demodulator-Kopf, Fr. 220.–; 1 Kunstantenne Heathkit 1 kW, Fr. 25.–; 2 Röhren 3–400 Z, ungebraucht, Fr. 320.–. Tel. 064 717718.

Zu verkaufen: 1 GP, P1V mit TCS-80, Fernabstimmung, inkl. Radials und Steuerpult, Fr. 180.–, ufb Zustand; 1 Hygain Balun 1:1, Fr. 20.–. HB9AXB, Tel. 057 222984.

Zu verkaufen: FT-ONE Sommerkamp, Katalogpreis Fr. 4730.– mit installiertem FAS-I-4R Remote antenna selector sowie Antennentuner FC-102, Katalogpreis Fr. 498.–, sehr wenig benützt, gegen Angebot. Tel. 01 9232155.

A vendre: 1 SB-104 avec Ext VFO digital sans (Power Supply), Frs 500.–; 1 AVT-18, 80–10m état neuf, Frs 100.–; 1 Ant 4-éléments Hy-Gain, Frs 50.–. HB9ARE, Portalban, Tél. 037 772258.

Verkaufe: Atlas 210X Transceiver mit NB, De-Luxe Netzgerät mit Lautsprecher und original VOX-Platine, mit mobil Halterung und original Digitalanzeige, komplett Fr. 1000.–; Info-Tech Tri Mode Konverter CW, RTTY, ASCII (alle Baudot Geschwindigkeiten), Fr. 400.–; absolut neuwertige Datong Geräte: ASP HF-Clipper, Fr. 200.– und Woodpecker Blanker (Austaster) SRB-2, Fr. 220.–; CWR-1 NF-Filter, Breite 100 Hz, mit eingebautem Morsegenerator, Fr. 100.–. HE9OBC, Tel. G: 071 411457, P: (nach 19 Uhr) 071 411721.

A vendre: Tx-Rx FM 70cm PYE 4,5 W, Frs 250.–; Tx-Rx aviation KING KY-95, Frs 100.–; Socrat ER-9A, Frs 50.–; TV n-b, Frs 20.–; Magnéto à bandes, mono, 4 pistes, 2 vitesses, Frs 70.–; Magnéto à bande, stéréo, 3 vitesses, duoplay, multiplay + diverses bandes, Frs 420.–. **Cherche:** Coupleur décamétrique, antenne verticale 5 bandes; antenne pour le mobile. Serge Huguenin, HB9PCK, Coteaux 8, Colombier, Tél. (à partir de 18 h) 038 411738.

A vendre: Imprimante thermique Centronics «Microprinter P-1», Prix Frs 200.–; Convertisseur Microwave 144/28 MHz, Frs 50.–; Oscilloscope Leader Ham LBO-310, Frs 300.–; 1 interface imprimante C-64 série/paralèlle (Centronics), Frs 120.–. Tél. 024 311954.

HB9ND HB9ND HB9ND HB9ND HB9ND HB9ND

1. Grosser Amateurfunk-FLOHMARKT der USKA-Sektion Oberaargau

HAMBÖRSE-YL/OM-TREFFPUNKT

Samstag, 21. September 1985, 09.00-16.30 Uhr im Hotel Römerbad, 4800 Zofingen, an der Hauptstrasse Nr. 2 Richtung Luzern.
Sie erreichen den Flohmarkt über die Autobahn-Ausfahrt Oftringen oder Reiden, zirka 4 km, oder mit der Bahn und Bus, Haltestelle Römerbad.
Ab 08.00 Uhr ist HB9ND/p auf 145,525 MHz QRV.

Wenn Sie etwas verkaufen möchten oder eine bestimmte Röhre suchen, einen Tausch machen oder auch nur mit Gleichgesinnten einen Schwatz abhalten möchten, kommen Sie auf jeden Fall nach Zofingen. Trödlerbeiz im Flohmarkt.

Tischmiete per Meter Fr. 8.— für gebrauchte Waren.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

HB9BIR wird das Waren-Sortiment der USKA anbieten.

Auskünfte erhalten Sie vom
OK-Flohmarkt, USKA Sektion Oberaargau, Postfach 9, 4900 Langenthal oder Tel. 062 41 64 22.

Zu verkaufen: Für Contestteam oder ähnliches. 1 Wohnwagen, vor 1 Jahr geprüft, 880 kg, 6 Plätze. Installationen: 12 V, 220 V, Gas, Küche, Heizung. HF Durchführungen, Mastoberlager und Ant. Fuss eingebaut. Verhandlungspreis Fr. 3650.—. HB9RCM, Tel. (ab 19.30 Uhr) 034 45 41 31.

Zu verkaufen: Neuer ungebrauchter Amateurfunkkurs der Sektion Winterthur, Fr. 50.—; Die elektronischen Grundlagen der Radio- und Fernsehtechnik von K. Leucht, in Ordnerform, neu Fr. 25.—. Rolf Trettel, im Lindenhof 2, 8307 Effretikon, Tel. 052 32 39 97.

Zu verschenken an Selbstabholer: Gittermast, gebraucht, aus verzinkten Rohren. HB9AGO, Tel. 054 53 14 23.

Verkaufe: 1 LNW-80 Computer (Z80A), 2 Disk Drive (780 kByte), High Resolution, viel Software mit Originalbeschreibungen. Preis Fr. 1800.—. E. Ebert, HB9BQJ, Tel. 01 860 36 38.

Verkaufe: Computer CBM-8032, RX Kenwood R-600, Röhren Monitor Siemens 18'', VLF-Konverter 0—500 kHz/28—28,5 MHz. Tel. (abends) 064 47 18 44.

Zu verkaufen: ICOM IC-202, Fr. 300.—; Magnetfuss-2m-Autoantenne 5/8λ Fr. 50.—; 2m-Antenne Telequad, 6 Elemente, samt Rotor und Steuergerät «Websun» und ca. 30m Koax.-Kabel, Fr. 100.—; FT-208R Handy, neuwertig, Fr. 450.—; QRL-Tel. (07.15—17.15) 01 814 15 55, intern 340.

Zu verkaufen: Kenwood R-2000 inkl. VHF-Konverter, Fr. 800.—; Datong up Konverter UC/1 inkl. Netzteil, Fr. 300.—; Terminal DEC VT-50, Fr. 150.—; dejustierter Videorecorder N-1700 Long Play inkl. 2 Kassetten, Fr. 100.—. HB9BVL, Tel. 01 940 68 57.

Zu verkaufen: Zwei Koaxialrelais Typ 105A geht bis 550 MHz, Belastbarkeit 850 W, pro Relais Fr. 110.—; Eine Matchbox Leader LAC-895, Preis Fr. 200.—; 1 Netzgerät Zetagi Mod. 1220S, mit zwei Instrumenten, Ausgangsspannung 10—16 V regelbar, Strom 25 A. Preis Fr. 200.—. Gubler Peter, Muttenzerstrasse 89 Parterre, 4133 Pratteln 2, Tel. 061 81 25 76.

Amateurfunkgeräte-Versicherung
«gegen alle Gefahren» (all risks)

Versichert werden können alle AFU-Geräte, FS-SSTV/ATV-Geräte, Antennen, Rotore inkl. Masten sowie sämtliches Zubehör (auch Mikrocomputer); stationär, mobil und portabel.
Umfassende Deckung, günstige Prämien sowie speditive Erledigung im Schadenfall.

Verlangen Sie Unterlagen bei:
Hansjörg Buchmann, HB9RYA, 9038 Rehetobel, Telefon 071 95 12 22.

Zu verkaufen: 1 Notstromgruppe Honda 220 V, 1,5 kV/A, Fr. 900.—; Halbleiter Gleichrichter 100 V/100 A, Fr. 45.—; 1 Dumont Oscilloscopes Type 403 sweep Cal. 0,5 micro, Fr. 200.—; Neue Röhren zu Oszi, Preis auf Anfrage; Alte Senderöhren sowie Treiberröhren aus Versuchsanlagen, total ca. 100 Stk., 1 FT-480R, Fr. 700.—; 1 FT-102, Fr. 1600.—; 1 Netzgerät 220/13,8 V 20 A, Fr. 300.—; 1 8 El. Kreuzyagi, Fr. 100.—, 1 D8/2 Doppelschlitzyagi, Fr. 80.—; 1 Minix MCS-CW Memory 1k, Fr. 80.—. HB9CUG, Tel. (ab 18.30 Uhr) 056 74 16 50.

Verkaufe: 1 KW-Transceiver Sommerkamp FT-902DM, mit Antennentuner FC-902 und Lautsprecher SP-901. Mit allen Manuals, Bruno Müller, Tel. 032 57 16 03.

Aus Platzgründen **zu verkaufen:** 2 Revox A-700 Tonbandgeräte + Fernbedienungen; 1 Heathkit H-48 Computer und 1 Data Doppeldrive-Doppel Density System; 1 Revox-Tuner A-720, Fr. 550.—; 1 SE-21 Pioneer Stereo Headphone, Fr. 35.—; 1 neuer Bausatz Remonte Coax Switch kompl. Mod. SA-1480 von Heathkit, Fr. 350.—; 1 Revox A-722 Ampl., Fr. 550.—; 1 Revox Multiplexfilter, Fr. 120.—; 1 Turner Handmicrophone Road-King 70, neuwertig, NP Fr. 130.— für Bastler Occ. Fr. 35.—; 1 Philips Radio Kassetten-Recorder (spatial stereo) Fr. 200.—; 1 Spez. Tonbandtisch auf Rollen z.B. für 2 Revox Masch., Fr. 250.—; 1 Fisher 202 Stereoph. AM-FM Receiver, Fr. 150.—; 1 Jura-Tisch-Bügelmaschine, Fr. 450.—. HB9PQR, Tel. (abends) 063 23 19 27.

Verkaufe: Vibroplex-Lightning Bug, Chrom poliert, Grundplatte grau, Fr. 100.—. Tel. 031 80 28 37.

Zu verkaufen: Fernschreiber LORENZ 15b mit Leser und Stanzer. **Gesucht:** Technische Unterlagen zu HASLER Fernschreiber HSP-20. M. Kohler, HB9CGH, Tel. 031 52 34 11.

Gesucht: TONO-7000E in gutem Zustand. HB9AQV, Tel. 054 41 33 52.

Verkaufe: Kugelgelagertes 360-Grad Drehgestell mit Rotor und Steuergerät für KW-Beam, inkl. div. 2m-lange Alu-Standrohre. Ideale Montage im Estrich. Selbstabholer, Fr. 400.—. Tel. 031 80 28 37.

Zu verkaufen: 1 KW-Transceiver Ten-Tec 546C, Remote-VFO Mod. 243, Power Supply Mod. 255, Speech Proc. Mike Mod. 234, Filter: 2400, 1800, 500 Hz, Fr. 2300.—; 1 KW-Transmitter Heathkit SB-400, 80, 40, 20, 15, 10m, inkl. Ersatz-Röhren und Mike, Fr. 150.—; 1 KW-Transmitter Heathkit DX-60, 80, 40, 20, 15, 10m, inkl. VFO, Fr. 50.—; 1 KW-Linear Heathkit SB-200, 80, 40, 20, 15, 10m, Fr. 250.—; 1 KW-Receiver FRG-7700, 0,15—30 MHz, 12 Speicher, Antennen Tuner FRT-7700, VHF Konverter FRV-7700, 140—170 MHz, Fr. 800.—; 1 RTTY-Station, Telereader CWR-685E, CW, Baudot, ASCII mit Keyboard und eingebautem Bildschirm, Fr. 800.—; 1 VHF-FM-Transceiver TR-2300, 144—146 MHz, inkl. AKKU, Tasche, Mobilhalterung, Fr. 200.—; 1 Oscilloscope Guld OS-300, 2 Kanal, 20 MHz, Fr. 700.—; Alle Geräte sind in ufb Zustand und können in Betrieb besichtigt werden. G. Vogt, HB9AEO, Lehmgrubenweg 3, 4106 Therwil, Tel. 061 732 185.

Neu: Amateurfunk-Fernkurs

Nach der ILT-Methode. Individuelles, kontrolliertes Fernstudium mit Repetitionsseminare im Direktunterricht. Garantiert seriöses Lernen, sichere, kontrollierbare Fortschritte und grösstmögliche Erfolgschancen. Kursdauer je nach persönlichem Lerntempo 4—16 Monate.

Wenn Sie keine Lust oder Zeit haben, in eine Schule zu gehen oder zu weit weg von einer Ausbildungsstätte wohnen, gibt es für Sie jetzt einen sicheren Weg zur Amateurfunklizenz: Die ILT-Methode im Fernstudium. Speziell für Schweizer Verhältnisse entwickelt. Betreuung durch erfahrene Lehrer und Amateure. Beginn jederzeit!

Auskunft durch
Deitron, HB9CWA, 8048 Zürich,
Tel. 01 62 77 30

NEU High Power QSK Unit 1500 HB

Ermöglicht
- **Full break in** in **CW** und **Amtor** mit bereits vorhandenem **Linear Amplifier.**

Features
- 1500W HF bei Tempo 200 Bpm
- Ultra High Speed Pin Dioden Technologie
- ab Lager lieferbar, inkl. Netzteil 220V, Preis: SFr. 1450.–

Generalvertretung für die Schweiz:
WEBSUN TELECOM, Bachwiesenstrasse 34, 8405 Winterthur
Phone: 052/29 10 10 Telex 76 737 capap

HAM HELP

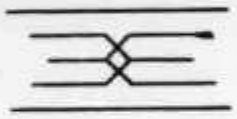
Achtung Militär-Nostalgiker! Suche dringend Unterlagen oder OM mit Erfahrung zu Armee-TL-Station Telefunken ASE-211 (3–5 MHz), Zubehörtornister (Akku, Anodenbatterien), Zellweger NGTL (Netzanschlussgerät für TL-Stat.). Original-Ersatzteile ausreichend vorhanden. HB9CWG, Tel. G: 056 753280, P: 056 221590.

Neu: ILT-Morse-Fernkurs

Nach dem grossen Erfolg der ILT-Methode für den Technik-Fernkurs haben wir nun auch einen Morse-Fernkurs entwickelt.
Regelmässige Check-up's garantieren ein seriöses Lernen und grösstmögliche Erfolgschancen bei der CW-Prüfung. Kursdauer min. 6 Monate, kann aber auch bis auf 18 Monate verlängert werden: Sie bestimmen das Lerntempo selbst. Endlich ist Morsen und damit weltweiter Amateurfunk auch für Leute lernbar, die keine Lust oder Zeit haben, in eine Schule zu gehen oder zu weit weg von einer Ausbildungsstätte wohnen. Beginn jederzeit!

Auskunft durch
Deitron, HB9CWA, 8048 Zürich,
Tel. 01 62 77 30

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



Log-Yagi 5 El. 2 m

Durch die Kombination einer Logarithmisch-Periodischen mit einer herkömmlichen Yagi-Antenne resultieren folgende hervorragende Daten:

Länge:	1.45 m
Gewicht:	700 g
Gewinn:	13 dBd

Fr. 110.–, Ersatzteile lieferbar!
100% rostfrei, robuste Konstruktion

AFDS Sensetal.
P.O. Box 5, **3175 Flamatt**

RADIOWELT-Fachzeitschrift für internationale Kommunikation, Kurzwelle, Test, Technik, Utility. PROBENUMMER: Schweizredaktion, Schaffner, Postfach 149, 4125 Riehen 1, Tel. ✆ 061 42 16 60.

Amateurfunkgeräte und Zubehör vom Funkspezialisten mit Service

Produkte-Linien:
KENWOOD-YAESU-SOMMERKAMP-JAPAN RADIO CO
WELZ-ADONIS-EMOTATOR-KENPRO-HOXIN-MALDOL
PERCOM-TELEREADER-COMAX-PROCOM-ZETAGI
CORONA-LEADER-LEMM-BEARCAT-REGENCY
POCOM-HiMOUND-SAIKO-OSKERBLOCK-ALINCO
GREATON-u.s.w

CALOI ELECTRONIC
LARGITZENSTR. 54, 4025 BASEL
✆ 061/ 43 61 61 **HB 9 PMX**

AUTOPHON

Wir planen, bauen und warten Funk-Netze für Industrie, Gewerbe, Sicherheitsdienste und Behörden.

Für unseren Kundendienst suchen wir einen einsatzfreudigen Fachmann als

Service-Techniker
Funk-Systeme und -Geräte

für die Ausführung der entsprechenden Wartungs- und Reparaturarbeiten bei unseren Kunden.

Zur Einführung werden Sie vorerst im Innendienst sorgfältig für verschiedene Gerätefamilien ausgebildet, bevor Sie im Aussendienst gebietsverantwortlich eingesetzt werden.

Als Grundlage absolvierten Sie eine einschlägige Berufslehre z.B. als Radio/TV-Elektroniker usw., verfügen über Elektronikkenntnisse in Analog- oder Digitaltechnik und haben Interesse für das Fachgebiet Funkgeräte. Daneben bringen Sie ein freundliches Auftreten und die Bereitschaft für eine kollegiale Zusammenarbeit mit.

Sie finden bei uns eine entwicklungsfähige Stelle.

Spricht Sie unsere Branche an? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung doch bitte an unseren Herrn Ch. Würmli, oder rufen Sie ihn einfach an.

Autophon AG
Feldstrasse 42, 8036 Zürich
Telefon 01 248 14 18

Bewährt seit 25 Jahren:

Fernlehrgang AMATEUR-FUNKLIZENZ

Wir zeigen Ihnen den Weg, wie Sie schnell und sicher zu Ihrer Amateurfunklizenz kommen. Lassen Sie sich durch unseren bewährten, von massgeblichen Fachleuten anerkannten und empfohlenen Fernlehrgang ausbilden, wie es schon viele tausend OMs vor Ihnen getan haben. Dies ist in relativ kurzer Zeit und vor allem bequem zu Hause möglich. Die Ausbildung ist gründlich. Ihre Lehrer sind erfahrene Funkamateure. Sie kontrollieren Ihre Hausarbeiten und betreuen Sie ganz individuell auf brieflichem Wege. Wenn sie den Lehrgang mit Erfolg abschliessen, schaffen Sie die Lizenzprüfung. Das können wir Ihnen fast schon garantieren. Selstverständlich ist der Lehrgang auf dem neuesten Stand der Technik und berücksichtigt die besonderen Anforderungen der Schweizer Lizenzprüfung.

Unsere weiteren Lehrgänge:

- **Elektronik/Halbleitertechnik**
- **Fernsehtechnik (mit Service)**
- **Mikroprozessortechnik**

Gern schicken wir Ihnen ausführliche Informationen. Schreiben Sie an:

Charles E. Kremer, HB9ACF
Vertretung der Fernschule Bremen
Hangweg 8 (1-116)
3047 Bremgarten/BE
Telefon: 031 236701

Informatique
Transmissions radio
Appareillages navigations
Equipements spéciaux

ELECTRONIC SYSTEM
43, rue de la Servette
CH-1202 GENÈVE
Tél. 022/33 57 17
Tél. 022/82 10 84

Représentation officielle

DRAKE — KENWOOD — COMAX — TELEREADER
ICOM — YAESU (Sommerkamp)

SERVICE TECHNIQUE TOUTES MARQUES ASSURÉS
PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE
ENVOI GRATUIT DANS TOUTE LA SUISSE

micro-informatique

ZENITH | data systems

Programmes standard et personnalisé
Gestion — Comptabilité — Adresses
Stock — Facturation — Traitement de texte...

NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU

SCHNEIDER COMPUTER CPC 464

Der preiswerteste Personal-Computer für professionelle Anwendungen
Trotz des sensationell tiefen Preises!

CPU Z80 — 4 MHz System-Takt — 64 KB RAM (erweiterbar) — 32 KB ROM — 20/40/80 Zeichen pro Zeile — Tongenerator 3-stimmig/programmierbar — 8 Windows (Fenster) — Centronics- und 2 serielle Schnittstellen (300 Bauds & var. 50—9300 Bauds).

Keyboard (Computer) mit Data-Recorder,	grüner Monitor	Fr. 998.—
Keyboard (Computer) mit Data-Recorder,	Color Monitor	Fr. 1598.—
Schönschreibe-Drucker NLQ 401	(9 × 9 Matrix)	Fr. 898.—
Floppy 1 mit Betriebssystem CP/M & LOGO	(2 × 180 KB/3")	Fr. 950.—
Floppy 2		Fr. 750.—

Amateur-Soft (PEMO-Soft):		**Allgemeine Soft:**	
QTH-Locator	Fr. 62.—	Assembler/Disassembler	Fr. 139.—
OSCAR 10 Bahndaten	Fr. 62.—	HISOFT-Pascal	Fr. 199.—
Morse Teacher	Fr. 125.—	Brief- und Adress-Progr.	Fr. 159.—
PEMODAT Universal-Datei für QSL, Log, Adr. etc.	Fr. 95.—	Rechnungsschreibung	Fr. 159.—
		Hobby-Datei	Fr. 95.—
		Bio-Rhythmus	Fr. 59.—
		Flugsimulator (Boeing 737)	Fr. 95.—
		Schach (5 Stufen)	Fr. 79.—
		TOPWORD (Textverarbeitung)	Fr. 89.—

Kann vom Anwender mit bis zu 10 Eingabefeldern (Labels) frei gestaltet werden und lässt sich vom Anwender selbst auf Disc installieren. Alle PEMO-Programme sind auch auf Disc erhältlich.

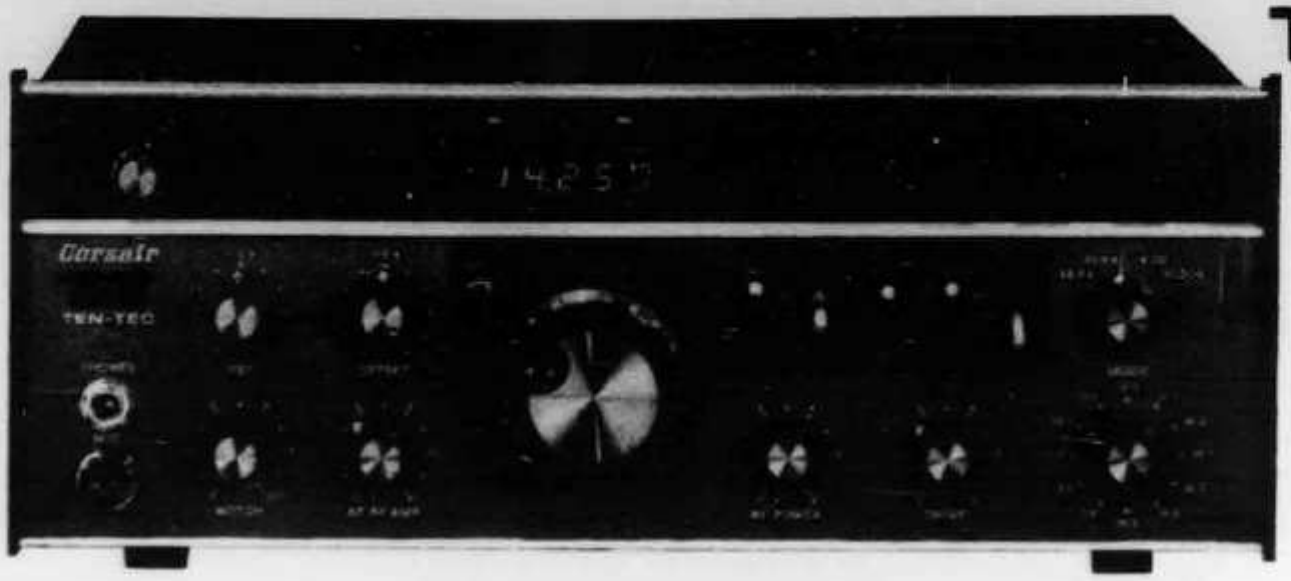
PEMO-Soft ist modular aufgebaut und professionell durchprogrammiert.
DATA-BECKER Soft und Bücher lieferbar. Preis auf Anfrage.

In Bearbeitung: RTTY, Packet-Radio, Ländererkennung nach Präfix, CAT FT-757GX.

Radio-TV-Foto Video Hi-Fi Funk-Center R. Rüegger, Rothrist
HB9RYF

RAY EBNOETHER ELECTRONICS
8042 Zürich, Postfach 40, Tel. 01 363 01 33, HB9RI

R. Rüegger-electronic, Funk und Computer, Bernstrasse 109
4852 Rothrist, Tel.: 062 44 39 85



Der TEN-TEC *CORSAIR* zeichnet sich durch ein bestechend sauberes Signal aus.

Der TEN-TEC CORSAIR besitzt eine aussergewöhnliche spektrale Reinheit sowohl der empfangenen- als auch der ausgesendeten Signale.
In Betriebsart Empfang, selbst mit eingeschaltetem HF-Verstärker ergibt sich ein Interzeptpunkt dritter Ordnung (bei 20 KHz Tonabstand) von +5dBm. Mit ausgeschaltetem HF-Verstärker steigt der Interzeptpunkt dritter Ordnung auf fabelhafte +18 dBm an und bleibt selbst bei 3 bis 6 KHz Abweichung vom Passband völlig konstant. Bei der Überprüfung mit einem Oszilloskop zeigt sich, dass in Betriebsart Senden fast kein Phasenrauschen mehr vorhanden ist. Diese Erscheinung haftet noch vielen Sendeempfängern in PLL-Schaltung an. Ein neutrales Funklaboratorium hat das noch übrige Phasenrauschen gemessen. Der CORSAIR hat hervorragend abgeschnitten. 20 KHz vom Träger ergaben sich ganz erstaunliche −148 dBc/Hz und bei 1 KHz Abstand vom Träger noch −132 dBc/Hz.
Mit dieser neuartigen Schaltung, die nicht nur altbewährte mit Schwingquarzen ausgerüstete Misch-Oszillatoren, sondern auch letzte Erkenntniss der US-Amerikanischen gedruckten Schaltungstechnologie verwendet, wird ein neuer Standard für die Sauberkeit und Reinheit von Funksignalen gesetzt.
Alles das ergibt verbesserten, ermüdungsfreien Empfang mit weitaus niedrigerem Grundgeräuschpegel ohne jeden Zustopfeffekt und natürlich mehr gearbeitetes DX. Ihr eigenes Signal ist auch unter sehr schlechten Übertragungsbedingungen in Übersee besser lesbar.
Vergleichen Sie die weiteren, dem CORSAIR eigenen Leistungsdaten:
• Auslegung in Breitbandtechnik unter Verwendung gedruckter Schaltungen • Alle 9 jetzt zugelassenen Bänder sind verfügbar • Dreifach- super mit 0.25 u V Empfindlichkeit auf allen Bändern und einem 90dB Dynamik-Bereich • Regelbare Bandbreite sowie Passband-Abstimmung • Doppelbereich-Frequenzversatz für drei Betriebsarten • Verstellbares Kerbfilter • Eingebauter Sprach-Prozessor • 200 W Eingangsleistung, Dauerbetrieb zugelassen • Zwischenhören in zwei Geschwindigkeiten bei QSK-Funkbetrieb (als semi- und voll-bk Tastbetrieb schaltbar). • Ausgerüstet mit vielen, den Funkbetrieb erleichternden Schaltungseinzelheiten, wie z.B. Kopfhörer-Abschwächer, CW-Signal-Einpfeifsignal, Messgerät für 5 Funktionen, Empfang des WWV-Zeitzeichens, regelbarer ALC-Schwellenwert, beleuchtete Betriebszustand-Anzeigen, wählbare AGC, einstellbare Lautstärke und Tonhöhe des CW-Mithörtones sowie vorbereitetes interface. • Als Zusatzgeräte sind Aussen-VFO, elektronische Taste, Netzteil, Antennen-Abstimmgerät sowie CW und SSB-Filter erhältlich. In den USA hergestellt. Die Belieferung mit Ersatzteilen ist sichergestellt.

CORSAIR Typ 560 Transceiver Fr. 3.273.– **P.S.U. Typ 260** Netzteil/Lautspr. **Fr. 557.–**

Schreiben Sie dem Alleinvertreter in der Schweiz:

amateur radio centre C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

Entscheiden Sie sich für modernste RTTY-Technologie

POCOM AFR-8000

- **RTTY-Allmode Decoder für SITOR/AMTOR (ARQ/FEC), BAUDOT und CW**

Noch nie war es so einfach, Funkfernschreiben zu empfangen!

Neuer Fernschreibdecoder für den bedienungsfreundlichen und höchst einfachen Empfang von SITOR/AMTOR (ARQ/FEC), BAUDOT und CW. Der AFR-8000 verfügt über die gleichen x-100fach bewährten Eigenschaften der erfolgreichen POCOMTOR AFR-2000. Zusätzlich wurde das Gerät ergänzt mit zwei leistungsfähigen Drucker-Schnittstellen (RS-232 seriell und CENTRONICS-parallel mit Buffer), eingebautem LC-Display mit 2 × 40 Zeichen, sowie einem speziell entwickelten CW-Decoder.

Das Gerät wird einfach an den Lautsprecherausgang eines KW-Empfängers angeschlossen und bietet vollautomatischen Empfang von CW- und RTTY. Der AFR-8000 wurde für eine spezielle Applikation im Seefunkbereich konstruiert. Er eignet sich deshalb vorzüglich für den Einsatz auf Booten und Yachten. Der eingebaute Mikroprozessor und die ausgeklügelte Software nimmt dem Bediener den grössten Teil der bisher umständlichen Einstell-Arbeit ab. Er decodiert automatisch Funkfernschreiben im BAUDOT, SITOR/AMTOR, sowie die weltweit ausgestrahlten Wettersendungen im Morsecode. Wenn auch die meisten Fernschreib-Wettersendungen noch im einfachen Baudot-Code ausgestrahlt werden, so manchen viele Küstenfunkstellen immer mehr vom zuverlässigeren Verfahren wie ARQ und FEC (SITOR) Gebrauch. Auch das neue eingeführte NAVTEX-Verfahren (518-kHz) mit der automatischen Übertragung von Wetter- und Navigationsmeldungen decodiert der AFR-8000 problemlos.

Durch den einfachen Softwareaustausch ist der AFR-8000 praktisch unbegrenzt zukunftsicher. Die universellen Einsatzmöglichkeiten sind nebst der Anwendung im Seefunk auch im Amateurbereich zu finden.

Im übrigen ist der POCOM AFR-8000, wie auch die bisherigen POCOM-Modelle, ein Produkt aus rein schweizerischer Entwicklung und Fertigung durch POLY-ELECTRONIC.

Verkaufspreise:	POCOM AFR-8000 Standard	Fr. 1890.—
	Aufpreis für eingebaute Videoaufbereitung	Fr. 270.—

Dazu führen wir eine reichhaltige Auswahl an passenden Druckern und Videomonitoren.

Verlangen Sie unsere Unterlagen oder kommen Sie bei uns vorbei für eine unverbindliche Vorführung.

POCOM
SWISS MADE BY POLY-ELECTRONIC

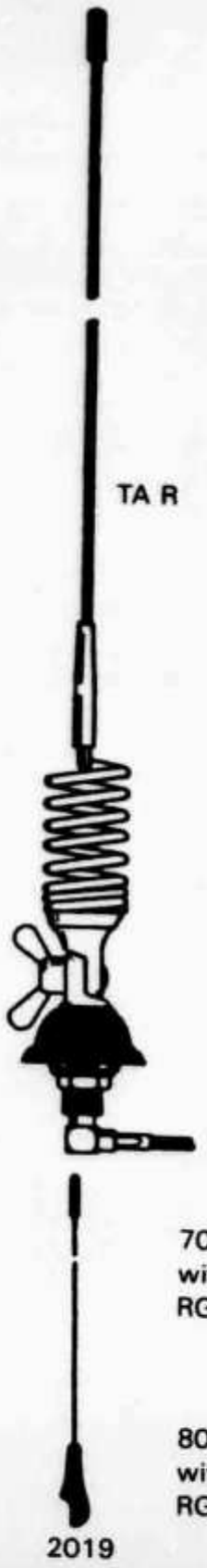
Spranglenstr. 30, 8303 Bassersdorf

Tel. 01/836 82 37 Tlx. 58794 Jeden Montag geschlossen!

SCHMID

Radio — TV — Video — Computer — Antennenbau — Funk
Freiestrasse 29 — 8610 Uster — Tel. 01/940 23 40

Typ	Länge	Strahler	Komplett
144–174 MHz Mobil			
TA2-R stahl	50 cm	Fr. 27.–	Fr. 50.–
TA2 fiber	50 cm	Fr. 27.–	Fr. 50.–
TA-R stahl	120 cm	Fr. 43.–	Fr. 66.–
TA fiber	120 cm	Fr. 43.–	Fr. 66.–
MINI MOUNT 210970 stahl	52 cm	Fr. 37.–	Fr. 60.–
300–470 MHz Mobil			
U2 stahl	26 cm	Fr. 27.–	Fr. 50.–
U3 stahl	50 cm	Fr. 40.–	Fr. 63.–
U5 stahl	2 × 5/8	Fr. 70.–	Fr. 95.–
MINI MOUNT 702070 stahl	52 cm	Fr. 42.–	Fr. 65.–
702170 stahl	53 cm	Fr. 46.–	Fr. 69.–
Aufsteckantennen			
250303 2m	47 cm	BNC	Fr. 39.–
250603 2m	16 cm	BNC	Fr. 34.–
750603 70 cm	5,5 cm	BNC	Fr. 34.–
751003 70 cm	15,5 cm	BNC	Fr. 28.–
890–960 MHz Mobil			
MINI 900	7,5 cm	0 dB	Fr. 75.–
MINI 900 5/8	36 cm	3 dB	Fr. 98.–
SWR Meter			
SWR 50b	0–150 MHz/1000W, 2 Instr.		Fr. 98.–
Netzgeräte nur solange Vorrat			
HPSA 213	13,6V, 20A		Fr. 398.–
HPS 630	0-30V, 0-5A V/A Digital		Fr. 398.–
HPS 10	3-15V, 10A V/A Instr.		Fr. 228.–
HPSA 6	3-15V, 6A		Fr. 98.–
HPS 6	3-15V, 6A instr.		Fr. 128.–
AL-S 208	3-15V, 5A Instr.		Fr. 148.–
AL-S 209	3-15V, 10A V/A Instr.		Fr. 238.–
AL 210	3-15V, 15A V/A Instr.		Fr. 278.–



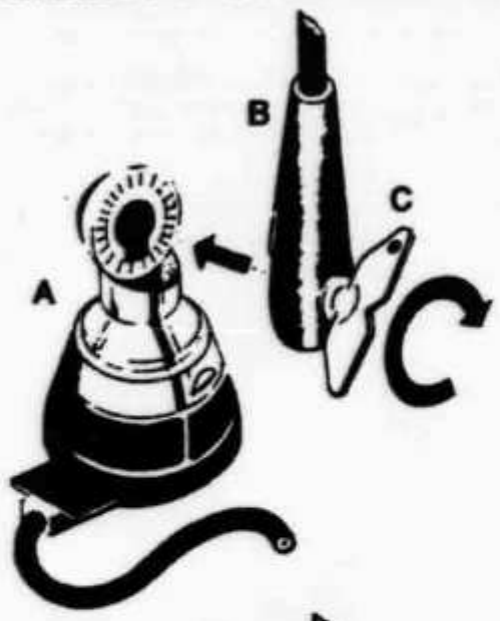
SCHMID

Radio — TV — Video — Computer — Antennenbau — Funk
Freiestrasse 29 — 8610 Uster — Tel. 01/940 23 40

NEUHEIT: Der neue «snap-on» Kugelkopf für Mobil-Funk-Antennen.

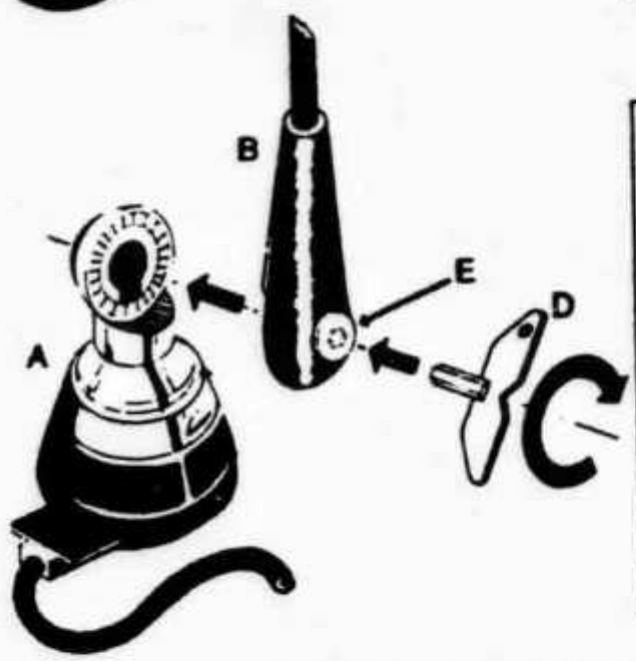
Methode 1:

Methode 1 zur schnellen Montage und Demontage der Antennenstrahler. Der Fuss A wird mit dem Antennenstrahler B auf einfachste Weise mit dem Schlüssel C verbunden.



Methode 2:

Methode 2 wird dann verwendet, wenn es nicht erwünscht ist, den Schlüssel permanent an der Antenne zu belassen. Der Bolzen E wird einfach mit dem Schlüssel D eingesetzt. Den Schlüssel D bewahren Sie am besten zusammen mit den Autoschlüsseln am Schlüsselring auf.



Anmerkung: Alle CELWAVE-Antennen mit dem «SNAP-ON» (QUICK-MOUNT)-Sockel werden komplett mit beiden Montage-Systemen geliefert.

CELWAVE

Transistor - Linear - Endstufen

Modell	Freq. MHz	Power IN	Power OUT		Preis
PA 1441	144 – 148	50 mW	10 W	Fr.	294.50
TLA 100	144 – 148	10 W	100 W	Fr.	674.–
PA 144 – 200	144 – 148	20 W	180 W	Fr.	715.–
PA 4321	430 – 440	50 mW	10 W	Fr.	275.40
PA 4325	430 – 440	10 W	50 – 60 W	Fr.	445.–
PA 432 – 100	430 – 440	2 W	100 W	Fr.	814.–
TLA 432 – 100	430 – 440	3 W	100 W	Fr.	1198.–
TLA 432 – 100	430 – 440	10 W	100 W	Fr.	1198.–
PA 2310 ATV	1252	500 mW	4 W	Fr.	448.70
PA 2310 OSCAR	1268	700 mW	10 W	Fr.	448.70
PA 2310 SSB	1296	700 mW	10 W	Fr.	448.70
PA 13	2300	0,5 W	4 W	Fr.	499.50

Unser Tip: Bauen Sie sich Ihren Linear selbst. **Bausätze** zu Transistor-Linearendstufen

PA 1441	144 – 148	50 mW	10 W	Fr.	218.20
PA 144 – 200	144 – 148	20 W	180 W	Fr.	522.–
PA 4321	430 – 440	50 mW	10 W	Fr.	218.20
PA 4325	430 – 440	10 W	50 – 60 W	Fr.	333.–
PA 432 – 100	430 – 440	2 W	100 W	Fr.	648.–

Vertretung für

UKW Technik
UKW Berichte

Generalvertretung für

SSB ELECTRONIC

Verlangen Sie die neuen Kataloge 1985

NEU: Morseunterricht mit Computerunterstützung!

Morsekurs zur Erlangung des Radio-Telegraphistenausweises für Sende-Amateure. Vorbereitung auf die PTT-Morseprüfung. Methodisch durchdachter Kursaufbau. Durch Computerunterstützung genau nach PTT-Norm (Wort PARIS).

Ort: Brüttisellen, Unterrichtsraum im Gebäude der HAM-Börse (siehe Situationsplan Inserat HAM-Börse)

Zeit: 2 Abende pro Woche, die nach den Anmeldungen festgelegt werden.

Beginn: Sommer 1985 (nach den Ferien)

Dauer: 6 Monate. Unterstützung bis zur Prüfung, die ungefähr im Frühjahr 1986 möglich sein kann.

Unterlagen durch HB9RI, Ray Ebnöther, Postfach, 8042 Zürich, oder HB9CKL, Leo Kälin (siehe unten).

HB9CKL Leo Kälin 01 920 35 35 CH-8708 Männedorf

DI, MI, DO, FR 0830 – 1130, 1430 – 1830 **MONTAG/SAMSTAG GESCHLOSSEN!**

DLF

3-Länder-Funk (Inhaber: Peter Saner)

Drei-Länderfunk PREISHAMMER schlägt mal wieder zu!!!

Tel. 061 22 60 45 Telex 62 545 dlf Fax 7723669

Es ist kaum zu fassen, aber wahr: **NEU: Tiefstpreisgarantie**
Wir vergüten Ihnen die Differenz, falls Sie Sommerkamp-Geräte an einem anderen Ort in Europa offiziell günstiger einkaufen können. Zudem gewähren wir auf alle Geräte aus dem Hause DLF eine 12-monatige Goldgarantie!

Wichtig: Unsere Techniker werden durch die Firma Sommerkamp immer neu geschult, testen Sie uns. Wir reparieren alle Sommerkamp-Geräte, egal wo sie gekauft wurden.

SOMMERKAMP SK-2699R
Duplex 2m/70cm 25 Watt

Jeder, der glaubt, es gebe nichts Neues auf dem UKW-Markt, sollte sich dieses kleine Gerät anschauen. Funkverbindung wie beim Telefon! Umschalten von Senden auf Empfang entfällt. Zwei 4-bit Mikroprozessoren garantieren fehlerfreie Steuerung einer Vielzahl von Funktionen. Im kleinen Alu-Gehäuse sind zwei verschiedene Geräte untergebracht. 25-Watt Ausgangsleistung, reduzierbar auf 3-Watt, 2 VFO, 10 Speicher, 2 PLL-Schaltungen generieren die beiden Bereiche getrennt. Verlangen Sie unsere spezial Dokumentation von diesem Gerät.

DLF Goldgarantie-Preis höchstens Fr. 1319.— (inkl. Handbuch in deutsch)

SOMMERKAMP SK-269R
2m, 25 Watt

Hier ist es: Das Nachfolge-Modell unseres tausendfach bewährtes FT-230R, jedoch mit kleineren Abmessungen, aber mit einer noch grösseren Anzahl von Funktionen und noch höherer Ausgangsleistung. Das Gerät können wir mit 25- und 45 Watt Ausgangsleistung, jeweils reduzierbar auf 3 bzw. 5 Watt, ab Lager liefern. Der automatische Suchlauf (Scanner), die 2 getrennten VFO, die 10 Speicher und die einfache Steuerung durch zwei äusserst intelligente 4-bit Mikroprozessoren, garantieren dem versierten Amateur eine höchste Zuverlässigkeit im Betrieb. Auch zu diesem Gerät können Sie bei uns eine Sonderdokumentation anfordern.

DLF Goldgarantie-Preis höchstens Fr. 888.— (inkl. Handbuch in deutsch)

SOMMERKAMP SRG-8799
0,15—30 MHz all mode

Als Nachfolger unseres viel tausendfach verkauften Modells FRG-7700, nun: Unser neues Gerät SRG-8799 mit noch mehr technischen Feinheiten und Leckerbissen, dabei sehr einfach zum bedienen. Wie schon beim FRG-7700 können wir Ihnen nun auch dieses Gerät exklusiv mit einer Speichererweiterung von 144, und neu, ab Schweizerischer Mustermesse sogar mit einer Speicher Scanning-Funktionsautomatik von 255 Memories, ausliefern. Ein eingebauter NF-Aktivfilter bietet problemlose Dekotierung auch von nicht sauberen CW-Signalen. Eingebaute Schaltuhr mit Zeitzonen, sehr wirksame Störbegrenzer, lassen dieses Gerät heute schon zu einem absoluten Verkaufsschlager weden.
Das bisherige Zubehör des Vorgängermodells FRG-7700 lässt sich natürlich auch an diesem Gerät anschliessen. Verlangen Sie bitte unser Datenblatt.

DLF Goldgarantie-Preis höchstens Fr. 1270.— (inkl. Handbuch in deutsch)

Weltneuheit: Die erste 1 KW-Power Endstufe mit Transistoren 1—30 MHz, 12 Volt, all mode Fr. 2184.—

DREI-LÄNDER-FUNK WEIHERWEG 30 CH-4054 BASEL

Abendschule für Funker

Ausbildung zum
* **Sendeamateur**
* **Schiffsfunker**

Kursort: Bern
Beginn: jährlich im September
Auskunft und Anmeldung:

radio-schweiz ag
telekommunikation + flugsicherung
Schwarztorstrasse 61
CH-3000 Bern 14
Telefon (031) 65 91 11

Deltron

5/85

UHF-Unterlage Teil IV, unentbehrlich für den UKW-Amateur **Fr. 32.—**

	UHF Unterlage, Teil I + II (Gesamtausgabe)	Fr. 40.—
	UHF Unterlage Teil III	Fr. 38.—
Neu	Neue Locator Karte Schweiz	Fr. 18.50
Neu	Neue Locator Karte Europa, 7-farbig	Fr. 10.50
Neu	Neue Locator Karte Deutschland, 6-farbig	Fr. 9.50
	Weltkarte 119 × 85 cm	Fr. 16.—
	Weltkarte 80 × 57 cm	Fr. 11.70
	Beam-Karte (Europe centered)	Fr. 8.50
	WAZ/ITU Weltkarte, 4-farbig, doppelseitig	Fr. 10.50
	Pasteur, VHF-UHF inkl. Kassette	Fr. 50.—
	Call Sign Directory, unentbehrlich für DX	Fr. 9.60
	Pietsch, Amateurfunklexikon	Fr. 35.—
	Hand- und Betriebsbuch für den Funkamateur (Ringbuch)	Fr. 66.—
Neu	Beam, Amateurfunkgeräteführer	Fr. 28.—
Neu	Callbook DX 1985	Fr. 52.50
Neu	Callbook USA 1985	Fr. 55.—
	Radio Amateurs Handbook 1985	Fr. 48.—
Neu	Siebel, Sender & Frequenzen 1985	Fr. 36.80
	Satellite Experimenters Handbook	Fr. 28.—
	Langner, Handbuch für den Kurzwellenamateur	Fr. 34.—
	Siebel, KW Spezial Frequenzliste	Fr. 26.80
	Siebel, UKW Sprechfunk Handbuch	Fr. 19.80
	Rothammel, Antennenbuch	Fr. 53.40
Neu	Beam, Amateurfunkprogramme (CBM Computer)	Fr. 18.—
Neu	Beam, Spezial Amateurfunkprogramme	Fr. 28.—

NEU:

Bücherkatalog 85/86

Sofort bestellen!
Fr. 3.— in Briefmarken
oder auf PC 80-54.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr, 10—12 und 13—17
Do 10—18.30 durchgehend

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Deltron **HB9CWA** **Hohlstr. 612**
8048 Zürich **Ham-Shop** **Tel. 01 62 77 30**

Qualität verschafft sich Gehör:

Auszug aus unserem Lieferprogramm. Verlangen Sie bitte kostenlos unseren Farbprospekt mit Preisliste.

Abb. 1 **Mini-KW-Geräte von Yaesu-Musen: Ein Volltreffer: FT-757,** Mini-KW-Sende-Empfänger mit durchgehendem Frequenzbereich von 0,5MHz-30MHz. Modulationsarten: AM, FM, CW, USB/LSB. Sendeleistung: 100 Watt PEP. Bloss 24 × 9 × 24cm gross und 4,5kg leicht.

Preis Fr. 2078.–

Abb. 2 **NEU: SRG-8799 (FRG-8800) KW-Empfänger der Spitzenklasse.** Die Frequenz lässt sich über die 6-stellige LCD-Anzeige von 150 kHz – 30,0 MHz einstellen. Empfängerempfindlichkeit auf AM/FM – 0,9 uV, SSB – 0,13 uV und CW – 0,05 uV bei 10 dB S + N/N. Grün beleuchtete LCD und S-Meter-Anzeige mit 12 Speicherplätzen. Bloss 33 × 12 × 22cm gross und 4 kg leicht. **Preis Fr. 1278.–**

Abb. 3 **FT-290RC 2-m-Mini-Portabel, Allmode-Transceiver. Echte Sensation!**
Auf kleinstem Raum alle Betriebsarten, bei modernster Technik. 144-146MHz, umschaltb. 2,5/0,3WUSB/LSB, CW, FM LCD-Anzeige, 8,5-15V Batterie-/Auto-/Netzbetrieb. 2VFO, 10 Langzeitspeicher-Memory, Priority-Kanal, fernbedient über Scanner-Mike. 5,8 × 15 × 19,5 cm, 1,3kg. Inbegriffen Ladegerät: **Preis Fr. 818.–**
10-W-, 70-W-Linear, Akku, Tragtasche, Mobilhalterung ab Lager lieferbar.

Abb. 4 **NEU: FT-980G,** Allmode-KW-Transceiver. Empfangsbereich: 0,15-30MHz. Sendebereich: 1,8-30MHz. USB/LSB/CW = 240W, AM/FM/FSK = 80W. Anschluss für ex. Computersteuerung. **Preis auf Anfrage**

Abb. 5 **FT-1 «Non plus ultra»: stufenlos 150kHz-29,999MHz** eine Weltneuheit mit allen Superlativen: Ein Sende-Empfänger mit durchgehenden Frequenzen (0,15-29,999 MHz), Modulationsarten LSB/USB, CW, FSK, AM, FM, Stromarten 13,5V DC/100, 117, 200, 220, 234V AC, PLL-Up-Down/10Hz. Bandbreite stufenlos 300-2400Hz, 10 VFO-Systeme, VOX, AMGC, Speech-Processor, Noiseblanker, Notch-Filter, Audio-peak-Filter usw. 100W PEP (linear 270W PEP), 37 × 16 × 35cm, 17kg. **Preis auf Anfrage**

Abb. 6 **FT-726 R, 2m/70cm (10m) FM, CW, SSB Multiband Sende-Empfänger.**
Zum ersten Mal gestattet ein Transceiver Vollduplex-Verkehr auf zwei Amateurfunkbändern. Frequenzbereich: 144MHz-148MHz, 430MHz-440MHz (21 MHz-30MHz). Sendeleistung: FM, CW 0,1-10Watt, SSB 10 Watt, 33 × 12 × 31cm, 11kg.

Preis VHF/UHF Fr. 2998.–

NEU: SK-2699R (FT-2700R) 2m/70cm vollduplex FM-Transceiver. 25-Watt, VHF/UHF Sende-Empfänger in Miniformat. Frequenzbereich 144 – 148 MHz, 430 – 440 MHz. Als Zubehör ist ein Sprach-Synthesitzer FVS-1 erhältlich. **Preis Fr. 1319.–**

Offizielle Yaesu-Musen/Sommerkamp-Vertretung. Ganze Produktelinie stets ab Lager lieferbar. Vorbehalt: Zwischenverkauf, Preis, Modell und Datenänderungen.

6

FUNK by GMW
P.O.Box 150
5430 Wettingen
Tel. 056/26 23 24

GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN-AG
LANDSTR. 16 (Hauptstrasse/6 Schaufenster)
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Samstags bis 16 Uhr / MONTAGS GESCHLOSSEN
Postscheck: Aarau 50-8913, Handelsregisnr. No. 108075
Telefon 056/26 23 24 Telex 58883

1

2

3

4

5

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

VoVox

8155 Niederhasli Telefon 01 850 36 06

ICOM · DAIWA · TONO · JAYBEAM

Sommer-Sonderangebote

1.7.–31.8.1985
solange Vorat

IC-25E	2m-FM-Mini-Mobil-TRX, 144–146 MHz, 25 W	584.–
IC-30L	70cm-Allmode-Lineareinschub, 3–15 W	208.–
IC-45E	70cm-FM-Mini-Mobil-TRX, 430–440 MHz, 10 W	617.–
IC-202S	2m-SSB-Portabel-TRX, 144,0–144,4 MHz, 3 W	474.–
IC-402	70cm-SSB-Portabel-TRX, 430–432 MHz, 3 W	618.–
IC-490E	70cm-Allmode-Mobil-TRX, 430–440 MHz, 10 W	844.–
IC-730	KW-Allmode-Mobil-TRX, 3,5–29,7 MHz, 100 W	1336.–
IC-7072	TX-Interface für IC-R-70 und IC-720	182.–
IC-BC-20	Akkusatz mit 13,8 V-DC-Ladegerät, 202/402	96.–
IC-CK-28	ACC-Kabel für IC-280	49.–
SL-346BL	Digital-Weltzeituhr mit blauer Front	160.–
SL-346SI	Digital-Weltzeituhr mit silberner Front	160.–
SL-349G	Digital-Weltzeituhr, Goldplaque geätzt	393.–
SL-3462	Digital-Weltzeituhr, Goldplaque mit Akku	228.–

Betriebsferien
20. Juli — 4. August 1985

HAM-Katalog 1984/85 blau

gegen Voreinzahlung 11.– auf PC 80-66491 Zürich sofort erhältlich
(Schutzgebühr von Fr. 9.– wird beim Kaufe ab 250.– rückerstattet!)

Ladenöffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–12.00 / 15.00–18.30
Mittwoch ganzer Tag geschlossen
Samstag 7.30–16.00 durchgehend

VoVox

ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 NIEDERHASLI

Filter, Filter, Super-NF-Filter

Neu: ab sofort 2 Filter-Typen in HB9 erhältlich.

Das allseits bekannte **Doppelnotch-Filter GD 82 NF**
und jetzt auch das **Super-CW-Filter GD 90 NF**

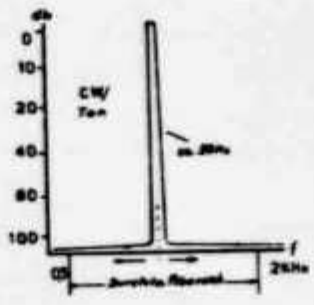
Beide Filter jetzt mit Umschaltmöglichkeit für 2 Empfänger-Eingänge.

Beide Filter in zweifarbigem Metallgehäuse

Beide Filter ideal für Kurzwelle und Oscar 10

GD 90 NF

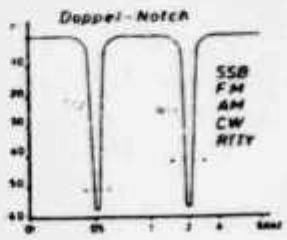
SFr. 150.–

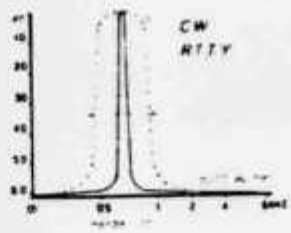


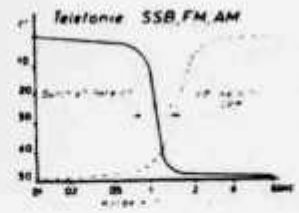
Technische Daten:
NF-Durchlassbereich: von 0,3 bis 2 kHz oder 0,7 bis 3 kHz
Ton-Durchlassbreite ca. 90 Hz
Durchlassdämpfung: + 2 db
Dämpfung › 100 db
shape factor: 1:1,05 bei 3/90 db
Betriebsspannung 9/11 - 15 V =; 20 bzw. 300 mA
Ein- und Ausgangsimpedanz: 4 Ohm - 10 kOhm
GD 90 NF im 2-farbigen Stahlblechgehäuse mit 4 Gummifüsschen
Farben: Chassis anthrazit und graue Haube
Abmessungen: 135 × 110 × 47 mm (BTH)
NF-Ausgangsleistung 3 W
Filtereingang umschaltbar für 2 Empfänger/Transceiver
Mit PTT-Anschluss – Keine Rückkopplung bei HF-Einstrahlung und keine Mithörbeeinträchtigung
Recorderanschlussbuchse, 5-polig, nach DIN beschaltet
Eingebauter und abschaltbarer Lautsprecher
Lieferumfang: geprüftes Gerät mit 3 Steckern (6,3 mm; 3,5 mm und Cynch)

GD 82 NF

SFr. 220.–







Technische Daten:
Tondurchlass/Hörbereich des Filters: 100 Hz bis 4,5 kHz, stufenlos einstellbare Bandbreite.
Doppelnotch: **2** von der Frequenz unabhängige Kerben/Löcher. Notchbreite ca. 40 bis 700 Hz.
Dämpfung/Notchtiefe 2 × ≙ - 50 db.
Dämpfung bei CW, RTTY und SSTV über - 60 db.
Shape Faktor CW 1,2
Bandbreite der CW-, RTTY, SSTV-Töne stufenlos regelbar zwischen 70 und 800 Hz, im Hörbereich von 100 Hz bis 4,5 kHz.
Betriebsspannung: 9 - 15 V = / 300 mA
Eingangsimpedanz 4 Ohm - 10 kOhm, Ausgangsimpedanz 4 - 16 Ohm / 5 kOhm.
NF-Ausgangsleistung ca. 3 W.
2 LED für Betriebsanzeige und maximalen Durchlassbereich.
Zweifarbiges Stahlgehäuse mit 4 Gummifüsschen.
Abmessungen: Höhe 50 mm, Breite 199 mm, Tiefe 149 mm.
Mit PTT beim Senden keine Rückkopplungen oder Mithörbeeinträchtigung.

Übrigens: Wenn Sie Ihrer xyl mal eine Freude machen wollen, wir sind die richtige Adresse für sagenhaft preiswerte HiFi-Lautsprecherboxen.

Beispiel:	50 Watt/ 2-Wege	SFr. 40.–	90 Watt/3-Wege	SFr. 60.–
	140 Watt/ 3-Wege	SFr. 80.–	160 Watt/ 3-Wege	SFr. 90.–

(Diese Offerte gilt nur für OM im HB9-Land!!!)

TECHNOCONTRON AG CH-6442 Gersau/Sz Tel.: 041 84 17 05 Telex: 862 493 tech

Antennen TONNA Antennen

Best.-Nr.	Elemente	Gewinn dBd	Preis
Antennen 144 MHz			
20104	4	5,5	50.–
20109	9	12	75.–
20209	9 port.	12	90.–
20113	13	13	110.–
20118	2 × 9 Kreuz	12	120.–
20116	16	15,8	150.–
20117	17	16	170.–
Antennen 435 MHz			
20419	19	15	80.–
20438	2 × 19 Kreuz	15	120.–
20421	21 DX	17	110.–
20422	21 ATV	17	110.–

Best.-Nr.	Elemente	Gewinn dBd	Preis
Antennen 1248/1296 MHz			
20624	23 1248	15,5	100.–
20623	23 1296	15,5	100.–
20648	4 × 23 1248	20,5	500.–
20696	4 × 23 1296	20,5	500.–

Bei den 4 × 23-Gruppen sind die Montage-Chassis und Impedanzwandler im Preis inbegriffen.

IMPEDANZ-Wandler/Power-Divider			
29202	2 Antennen,	144 MHz	100.–
29402	4 Antennen,	144 MHz	130.–
29270	2 Antennen,	435 MHz	90.–
29470	4 Antennen,	435 MHz	110.–
29223	2 Antennen,	1296 MHz	85.–
29423	4 Antennen,	1296 MHz	100.–
29224	2 Antennen,	1248 MHz	85.–

Seit 1985 sämtliche TONNA-Antennen mit N-Anschluss. Kabel parallel zum Boom. Alle Dipole asymmetrisch. Auch Reflektoren und Direktoren sind aus gut leitendem Material (Skin-Effekt), deshalb höherer Wirkungsgrad.
TONNA-Antennen haben nachweisbar den höchsten Wirkungsgrad.
Mit 4 TONNA-Antennen sind Sie auch bei EME dabei.

NEU: Generalvertretung für die Schweiz von
VARGARDA-Antennen (144 – 146 MHz)

40102	2 Element HB9CV-Beam	5,5 dBd	Fr. 60.–
40106	6 Element Yagi-Beam	10,0 dBd	Fr. 110.–
40109	9 Element Yagi-Beam	13,0 dBd	Fr. 145.–

VARGARDA-Antennen (432 – 438 MHz)

40120	20 Element Collinear	12,0 dBd	Fr. 135.–
40113	13 Element Yagi	13,0 dBd	Fr. 120.–
40119	19 Element Yagi	15,0 dBd	Fr. 170.–

Verlangen Sie unsern ausführlichen Prospekt!

VARGARDA-Antennen aus Schweden haben einen Faltdipol mit integriertem Kabelbalun, mit oder ohne N-Anschluss.

Keine Mantelwelleneffekte, keine strahlenden Tragrohre.

VARGARDA-Antennen haben keine freiliegenden Kontakte oder Verbindungen, der Anschluss ist absolut wasserdicht.

VARGARDA-Antennen sind aus gut leitendem Material, Aluminium-Mangan-Legierung, deshalb guter Skin-Effekt.

Gewinnbandbreite bei –0,5 dB = 5 MHz, resp. 12 MHz.

NEU: Wir führen auch Parabol-Vollspiegel
Preise ab Lager Männedorf

∅ 70cm	Frs. 145.–	∅ 100cm	Frs. 300.–
∅ 120cm	Frs. 450.–	∅ 150cm	Frs. 600.–

Tonna-Antennen werden auf Rechnung geliefert, keine Nachnahme!

HB9CKL Leo Kälin 01 920 35 35 CH-8708 Männedorf

DI, MI, DO, FR 0830 – 1130, 1430 – 1830 **MONTAG/SAMSTAG GESCHLOSSEN!**

SOMMERKAMP-YAESU

OFFIZIELLE VERTRETUNG

Beratung, Verkauf und Service

Belcom LS-202E 2m SSB/FM Handy 0,3/3,5 Watt 618.–

ALLES FUR DEN FUNK!
Lieferprogramm: Sommerkamp, Drake, Trio-Kenwood, HAL, SBE, Handic, Lafayette, National, Technics, Midland, Zodiac, Monacor, Turner, Isam, Alpha, ZG, DNT, Icom, HMP, Sigma, Cushcraft, Fritzel, Hustler, Hygain, Tali-SSTV, Stabo, Tokay, Dressler, DAIWA, Ten-Tec, Bencher, NRD usw.
Wir führen über 400 verschiedene Zubehörartikel (nebst zirka 9000 verschiedenen Einzelteilen). Unbedingt Offerte verlangen (auch telefonisch). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Eigene Amateurfunk-Schule in privaten Räumlichkeiten. Eigene Service-Abteilung.

SERVICE - VERKAUF

6 Tage geöffnet **Abendverkauf** **Spezialkundendienst**

TELE René

FUNKTECHNIK HB9AAI RENE SIEGRIST

BURGERSTR. 2 6000 LUZERN 041 22 23 66

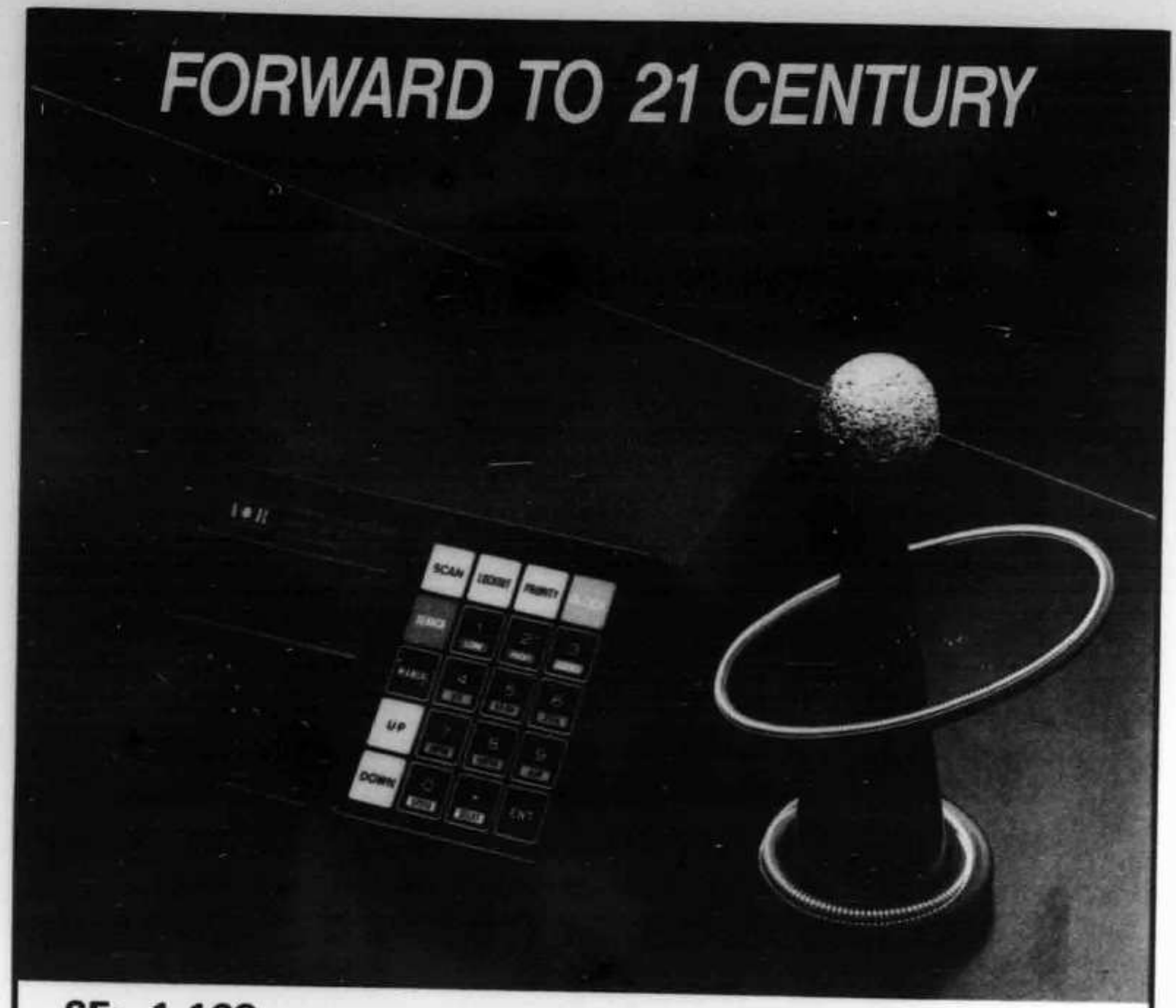
3 Schaufenster

QRV: 145,5 MHz

Nous parlons français! We speak english!

Achtung! Viele neue Geräte-Typen!

FORWARD TO 21 CENTURY



SFr. 1.168.—
(Mit Vorbehalt auf JEN-Kurs)

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen, kostenlos und postwendend.

CONTINUOUS COVERAGE 25~550MHz RECEIVER WITH 20CHANNEL MEMORIES

model AR2001

WIDE VARIETY OF RECEIVING MODES:

NARROW FM (POLICE, FIRE, MOBIL, BUSINESS, MARINE, AMATEUR)

WIDE FM (VHF/UHF TV SOUND, FM BROADCAST)

AM (CB, AIRCRAFT BAND)

Sole Agent and Distributor for Switzerland

amateur radio centre C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

Sommerkamp-Yaesu

Wir führen das komplette Programm mit Garantie zu Nettopreisen.

FT-ONE	4585.–	FT-203R/SK-202R	514.–	FRG-8800/SKG-8799	1270.–
FT-980G	3795.–	FT-203RH/SK-202RH	550.–	FRV-8800	230.–
FT-757GX	1895.–	FT-209R/SK-205R	640.–	FRV-7700C	230.–
FP-757GX	506.–	FT-209RH/SK-205RH	671.–	FRT-7700	126.–
FP-757HD	506.–	FT-703R/SK-702R	634.–	FRA-7700	139.–
FC-757AT	754.–	FT-709R/SK-705R	684.–	FRG-965/SRG-8600	1125.–
FT-102	624.–	FNB-3	106.–	FT-2700/SK-2699	1187.–
FL-2277Z	1722.–	FNB-4	125.–	FT-270R/SK-269R	799.–
FT-726R	1798.–	NC-15	169.–	FT-270RH/SK-269RH	945.–
FT-726T	2815.–	FT-290RC	832.–	FTC-1903	786.–
FT-726HF	3295.–	FL-2010	188.–	FTC-2203	801.–

Zubehör finden Sie auf unserer ausführlichen Preisliste. SOKA-Katalog kostenlos.

Kenwood-Trio

Wir führen das komplette Programm zu Amateur-Nettopreisen.

TS-940S/AT	4509.–	AT-130	279.–	TR-2500	658.–
TS-930S/AT	3888.–	AT-230	390.–	TR-2600/E	675.–
TS-430S	1875.–	AT-250	686.–	TR-3500	663.–
TS-530S	1481.–	MA-5/VP-1	311.–	TR-3600/E	720.–
TS-830S	2038.–	R-600	690.–	TH-21/E	425.–
TS-130S	1477.–	R-2000	1120.–	TH-41/E	490.–
PS-430	342.–	VC-10	336.–	TS-711/E	1894.–
TL-922	2251.–	HS-5	80.–	TS-811/E	2204.–
SW-200A	219.–	HS-6	55.–	TM-201A	725.–
SWC-2	61.–	MC-42S	49.–	TM-401A	776.–
VFO-230	656.–	MC-60A	180.–	TM-211/E	906.–
SM-220	603.–	MC-80	117.–	TM-411/E	1035.–

Das komplette Kenwood Programm finden Sie auf unserer Preisliste. Katalog kostenlos.

Achtung!!

Ferien vom 22. Juli — 5. August 1985

SEICOM AG, ERIK SEIDL, HB9ADP

Aarauerstrasse 7 Postfach 62 5600 Lenzburg Tel. 064 51 55 66

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12, 13.30-18 Sa 9-16 Mo ganzer Tag geschlossen

AZ 4710 Balsthal

2363

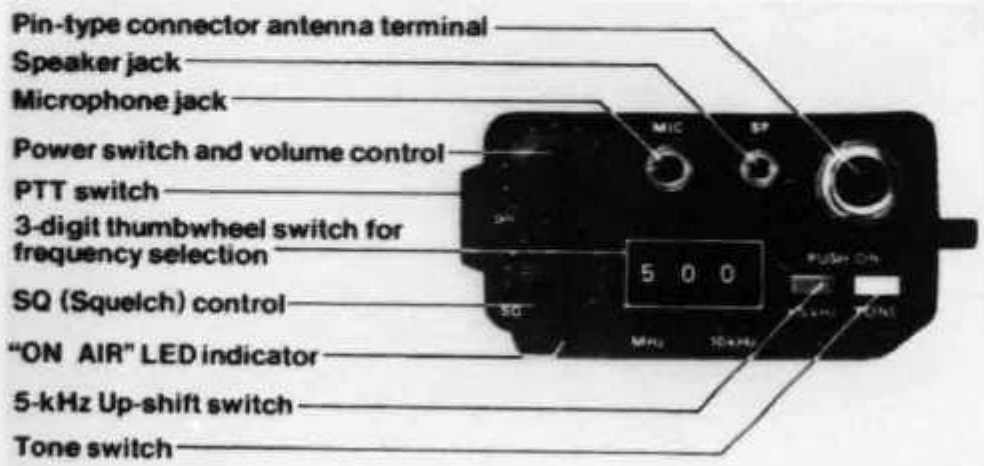
USKA BIBLIOTHEK
BAENI HANS
GARTENSTRASSE 26
4600 OLTEN

KENWOOD TH-21E, TH-41E

2-m **70-cm**

FM POCKET TRANSCEIVER

SFr. 425.– **SFr. 490.–**



INTERSERVICE

Schnellservice und Kenwood Original-Ersatzteile

Für detaillierte Auskünfte über das neue KENWOOD Programm wenden Sie sich an:

CH-6911 CAMPIONE
Piazza Milano 4a
Tel. 091 68 68 28
Telex 73467

TH-21E/TH-41E SPECIFICATIONS

[General]

Frequency Range:	TH-21E 144–148 MHz TH-41E 430–440 MHz
Mode:	F3 (F3E)
Channels:	400 CH (TH-21E) 2000 CH (TH-41E)
Operating Temperature:	–20°C~+50°C
Antenna Impedance:	50 Ω
Power Requirement:	7.2 VDC (standard) 5.8–10.0 VDC (operating range)

Current Drain:

			TH-21E	TH-41E
Transmit	HI	Less than	600 mA	650 mA
	LOW	approx.	300 mA	300 mA
Receive (no signal)		approx.	28 mA	30 mA

Dimensions:	57 (2.24) W × 120 (4.72) H × 28 (1.10) D mm (inch) (Projections not included)
Weight:	290 g (0.64 lbs.) approx. (with battery and antenna)

[Transmitter]

RF Power Output:	HI 1.0 W, LOW 150 mW approx.
Modulation:	Reactance Modulation
Maximum Frequency Deviation:	±5 kHz
Frequency Tolerance:	Less than $\pm 20 \times 10^{-6}$ (–10°C~+50°C)
Spurious Radiation:	Less than –60 dB

[Receiver]

Circuitry:	Double Conversion Superheterodyne

Intermediate Frequency:

	TH-21E	TH-41E
1st	16.3 MHz	21.6 MHz
2nd	455 kHz	455 kHz

Sensitivity:	12 dB SINAD Less than 0.25 μV
Selectivity:	More than 12 kHz (–6 dB) Less than 28 kHz (–40 dB)
Spurious Response:	Better than 40 dB
Squelch Sensitivity:	Less than 0.25 μV
Audio Output Power:	More than 250 mW (8 Ω at 10% distortion)

Specifications are subject to change without notice due to developments in technology.